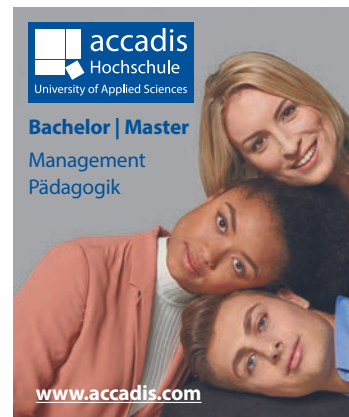




Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juni 2022

Kalenderwoche 22



45 Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Funde auf der 43. Oberurseler Mineralien- und Fossilienbörse in der Stadthalle. Foto: fch



www.metzgerei.de

VON POLL IMMOBILIEN

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

Stelldichein der Stöberer und Schatzsucher

Oberursel (fch). Einen ebenso spannenden wie erhellenden Blick zurück in die Erdgeschichte werfen, das konnten die Besucher der 43. Oberurseler Mineralien- und Fossilienbörse am Wochenende in der Stadthalle. Dort präsentierten 45 Aussteller ihre faszinierenden Funde: schimmernde Mineralien, funkelnde Malachite oder versteinerte Schätze.

Seit drei Jahren organisiert Sascha Staubach für die Abteilung Mineralogie und Geologie des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel die Börse von Sammlern für Sammler. Der 38-Jährige aus Wehrheim begrüßte nach zweijähriger Pause Aussteller aus ganz Deutschland und dem Ausland. „Bei uns finden Besucher Mineralien und Fossilien aus dem Taunus und anderen deutschen Gebieten,

aber auch aus Madagaskar, dem Kongo, England, Frankreich oder Meteoriten aus dem All. Das Angebot an Mineralien umfasst eine Auswahl von Achat aus Idar-Oberstein und Brasilien bis hin zu Zinkblende aus Deutschland oder China. Das Besondere an unserer Börse ist, dass wir keinen Schmuck, keine Steinkunst, keine geschliffene Steine oder Esoterik zeigen.“

Aus diesem Grund bestand das Publikum überwiegend aus ambitionierten Hobbysammlern, Freizeitgeologen und Fachhändlern, die sich auf spezielle Sparten spezialisiert haben. Sie suchten Mineralien oder Fossilien aus bestimmten Regionen. „Die Ausfuhr von Fossilien etwa aus Brasilien ist seit einigen Jahren verboten. Aber auch politische Krisen und Kriege in Afrika verhindern den Export bestimmter Exponate aus ihren Fundländern“, erklärte Staubach. Trotzdem kamen Sammler wie auch an Naturschätzen interessierte Besucher auf ihre Kosten.

Zu ihnen gehörten etwa der Frankfurter Michael Schur und der Homburger Michael Ochel. Das Duo sammelt klassische, deutsche, alte Mineralien wie Grünbleierz und Pyromorphit aus Bad Ems, die deutlich älter als 100 Jahre sind. „Die gab es früher auch im Taunus“, sagen die beiden Sammler und Liebhaber. Sie sind regelmäßig im Gelände unterwegs. Auf Börsen wie der Oberurseler steht neben dem Suchen, Stöbern, Entdecken oder „einen Schatz Finden“ vor allem auch der fachliche Austausch mit Gleichgesinnten und



Kai Stefan Weiß präsentiert Funde aus Deutschland und Schottland sowie Kopien von Funden in der Grube Messel. Foto: fch

die Weitergabe von Fundstellen an erster Stelle. Oft erzählen die Sammler zudem spannende Geschichten rund um ihre Fundstücke. Das bestätigt Aussteller Achim Schauer. Der Mannheimer sammelt und schleift seine gefundenen Steine selbst. „Ich bin oft mit Sammlerfreunden in ganz Deutschland, oft auch im Urlaub in Spanien oder der Schweiz, unterwegs.“ Zu den Suchgebieten gehören Wälder, Felder, Steinbrüche, Bergwerke, Weinberge und Baustellen. „Die Faszination

(Fortsetzung auf Seite 3)

ENGEL & VÖLKERS

DIE BESTE ADRESSE FÜR IHR IMMOBILIENANLIEGEN

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

TOSKANA-WOCHE

20% auf alle Oliven-Stämme

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr · Sa.: 9 - 18 Uhr
Pfingsten geschlossen
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
04. Juni 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,00 €

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Jetzt sind sie reif - unsere süßen ERDBEEREN!

Leckere Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Straße 1, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Leslie G. Hunt“, Radierungen, Lithografien, Fine Art Prints, Galerie Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a-6, mittwochs bis freitags 10-18 Uhr sowie samstags 10 bis 14 Uhr, (bis 10. Juni)

„Die Kleine Werkschau II“, mit Arno Flechtner-Löw, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 10. Juni)

„Plastik und Bild“, mit Wanda Pratschke und Ulrich Diekmann, Galerie m50, Ackergasse 15A, (bis 18. Juni)

„Die Welt, wie sie mir gefällt“, Fotografien von Rena Steinruck, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 29. Juli)

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage (ab 5. Juni)

Regelmäßige Veranstaltungen

Friedensgebet, mittwochs, evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 15, 18.30 Uhr

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Juni, 12-14.30 Uhr

Veranstaltungen

bis Sonntag 12. Juni

Zirkus, an der Krebsmühle, Vorstellung täglich 17 Uhr, samstags 15 und 19 Uhr, sonntags 11 Uhr

Donnerstag, 2. Juni

Rabenschabelgeschichten, für Kinder zwischen 4-7 Jahre, mit Edith Nikel-Ruppmann, Oberurseler Schulwald, Ende Altenhöfer Weg, Anmeldung über Stadtbücherei unter 06171-62870, 16-17.15 Uhr

Freitag, 3. Juni

Blutspende, DRK, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 15-20 Uhr

Offenes Singen, Volks- und Wanderlieder mit Helmut Kaper (Gitarre), Verein Interaktiv, Kirchenruine St. Johannis, Urselbachstraße, 15 Uhr

Vortrag, „Die Geschichte des Waldes“ mit Professor Eugen Ernst, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Gesprächsabend, Verein „Literatouren“, Irmgard Keuns Roman „Nach Mitternacht“, Anmeldung per E-Mail an sigrist@gmx.de oder unter Telefon 06171-51618, Zeppelinstraße 7, 19.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Samstag, 4. Juni

Sonderführung, Turm der St. Ursula Kirche mit Marion Unger, Freundeskreis St. Ursula, Treffpunkt: Kirchplatz, 15 Uhr

Altstadtführung, Stadt Oberursel, Treffpunkt: Vortaunusmuseum am Marktplatz, 14 Uhr

Samstag, 4. bis Montag, 6. Juni

Internationals Schaufahren, Schiffs-Modell-Gemeinschaft Oberursel, Eröffnung Samstag, 4. Juni, 11 Uhr, Feuerwerk Sonntag, 5. Juni, 22.30 Uhr

Montag, 6. Juni

Open-Air Jazz Festival, „Jazz meets Mühle“, an sieben Standorten in der Altstadt, ab 11 Uhr

Deutscher Mühlentag, Wanderung „Von der Klinik

Hohe Mark bis zur Herrenmühle“ mit Maren Horn, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Treffpunkt: Endstation U3 Hohemark, feste Schuhe nötig, Dauer 2 Stunden, 11 Uhr, Wanderung „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“ mit Marion Unger, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Dauer 4,5 Stunden, Treffpunkt: St. Ursula-Brunnen am Marktplatz, 13 Uhr, Führung durch die Mühlenabteilung im Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 15 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Filmabend, Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, Anmeldung bis Mittwoch, 8. Juni im Gemeindebüro, 19 Uhr

Show, „Für Garderobe keine Haftung“. Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Einzigartige Show zur Wiedereröffnung



Mit einer einzigartigen Show startet die Kulturbühne in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, nach mehr als zwei Jahren am Donnerstag, 9. Juni, um 20 Uhr wieder durch. „Wir freuen uns sehr, dass nun auch auf unserer Kulturbühne wieder Normalität einkehrt und wir zur ersten Veranstaltung einladen können“, sagt Stefan Pohl, Pressesprecher des Oberstedter Kultur- und Begegnungszentrums. „Und wir versprechen einen tollen Abend, der so nicht wiederkehren wird.“ Garant dafür ist das Wiesbadener Impro-Ensemble „Für Garderobe keine Haftung“, das nach einem sehr erfolgreichen Auftritt vor drei Jahren erneut in Oberstedten zu Gast ist. Bei dieser Form des Theaters gibt das Publikum Ideen, Stichworte und Impulse in Richtung Bühne, die die Künstler mit ihrer langjährigen Bühnenerfahrung in eine Show umsetzen. So entsteht ein ganz individueller Abend voller Geschichten, voller erster und letzter Aufführungen, voller Emotionen und Einzigartigkeiten. Das Abendteam der Alten Wache serviert wie gewohnt vor der Veranstaltung und in der Pause Getränke im Café. „Auch wir freuen uns riesig, dass es nun endlich wieder losgeht, und wir hoffen auf ein volles Haus und gute Stimmung“, sagt Katja Ehrenklau, die das Team koordiniert. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 17 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Alten Wache und zum Selbstdruck im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de. erhältlich. An der Abendkasse werden Karten für 20 Euro abgegeben.

Foto: Carina Jahn

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Ausstellungen

„Zeichnungen von Carola Biermann“, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags von 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 5. Juni

Beetführung, „Steinbach blüht“, Thema: Naturnahe Grünflächen, Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Platz vor der Grundschule, 15 Uhr

Mittwoch, 8. Juni

Lesung, Literaturcafé im Seniorenentreff, anschließend Kaffee und Kuchen, Clubräume, Bürgerhaus, Anmel-

dung im Rathaus unter Telefon 06171-700013, 15-17 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Beratung für Existenzgründer, städtische Wirtschaftsförderung und „Die Wirtschaftspaten“, Rathaus, Anmeldung bei Nicole Gruber unter 06171-700012 oder per e-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de, 9-12 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Friedensandacht, immer sonntags, St. Bonifatius, Untergasse 27, 18 Uhr

Friedensgebet, immer freitags, in der St.-Georgs-Kirche, Kirchgasse 5, 19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. Juni

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 3. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 4. Juni

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 5. Juni

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 6. Juni

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 7. Juni

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 8. Juni

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 9. Juni

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 10. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 11. Juni

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 5. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
--	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
--	--------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
--	---------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
---	---------------

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
--	---------------

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
--	---------------

Stromversorgung	0800 7962787
------------------------	---------------------

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
--	--------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
---	---------------

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal



www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

„Oberursel repariert“ wie früher

Oberursel (ow). Am Samstag, 4. Juni, wird im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle) zwischen 10 und 13 Uhr wieder repariert. Gemeinsam mit ihrer Kundschaft kümmern sich zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs um defekte Geräte. Erstmals gibt es dabei wieder Kaffee und Kuchen, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei „Oberursel repariert“ ist die Instandsetzung defekter Rasierapparate, CD-Spieler, Kaffeemaschinen und weiterer Geräte kostenlos, lediglich Materialkosten werden berechnet. Da der Andrang groß werden kann, erfolgt der Einlass erst ab 10 Uhr. Es kann vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können und die Kunden mit ihren Geräten einen neuen Anlauf beim nächsten Termin nehmen müssen. Der nächste Termin ist für den 2. Juli geplant. Außer dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für jeden offen, auch wenn

er nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp. Wer einfach nur neugierig ist, ist ebenso willkommen. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende. Die Geldspenden sind vom NBO bisher auf ganz unterschiedliche Projekte verteilt worden. Zuletzt hat das NBO 1500 Euro an die Ukraine-Hilfe der Stadt übergeben. Von dem Geld werden Spielsachen für geflüchtete ukrainische Kinder angeschafft. Bürgermeisterin Antje Runge ist „froh, dass wir in Oberursel ein so starkes bürgerschaftliches Engagement haben“. Sie weist aber auch darauf hin, dass immer neue engagierte Bürger gesucht werden. Das NBO-Büro finde für jeden, der sich ehrenamtlich einbringen möchte, die passende Tätigkeit. Wolfgang Börner vom NBO ergänzt: „Wir suchen dringend weitere Mitstreiter. Ehrenamtliches Engagement mit der passenden Tätigkeit macht Spaß, wir sind eine tolle Truppe, zusammengesetzt aus ganz unterschiedlichen Menschen, die jedoch ein gemeinsames Ziel eint – unseren Mitmenschen zu helfen. Schon der kleinste Einsatz kann Großes leisten.“



Michael Schur und Michael Ochel (v. l.) sammeln klassische, deutsche, alte Mineralien. Foto: fch

Stelldichein der Stöberer ...

(Fortsetzung von Seite 1)

am Sammeln besteht im Funderlebnis und im Unterwegssein in der Natur. Findet man einen Stein und sägt ihn durch, dann ist es wie bei einem Überraschungsei. Man weiß nie, was er

enthält“, sagt Achim Schauer. Und so liegen auf seinen Tischen Malachiten aus dem Kongo neben Mineralien aus dem bayrischen Wilsdorf, der Pfalz, dem Saarland und Rheinhessen und Spanien. Vor allem Schüler und Studenten der Geowissenschaften suchten das Gespräch mit Kai Stefan Weiß aus Kelkheim-Fischbach. Der Junior von Klaus-Dieter und Elisabeth Weiß präsentierte Funde wie einen Fischeschwarm aus Solnhofen im Altmühltal, bei denen es sich um Originale aus dem Jura handelt. Hinzu kommen unter anderem Exponate wie „Old Red Devon Fische“ vom Orkneys-Archipel in Schottland oder Kopien von Schlangen, Schildkröten, Dinosaurierbabys, Panzer- und anderen Fischen aus der Grube Messel. Der Vater von Kai Stefan Weiß ist Paläontologe und Mineraliensammler aus Leidenschaft. Viele seiner Schätze zeigt er in seinem Fossilienmuseum in Fischbach, andere können im Frankfurter Senckenberg-Museum besichtigt werden. Das Fischbacher Fossilienmuseum beherbergt eine der größten privaten paläontologischen Fischesammlungen. Die ältesten Exponate stammen aus dem Silur (449 Millionen Jahre), die jüngsten aus der Erdneuzeit, dem Pliozän (14 Millionen Jahre), informiert der Sohn die Besucher. Neben den Ausstellern war auch die Universität Mainz mit einem Informationsstand für den Studiengang Geowissenschaften vertreten.



„Findet man einen Stein und sägt ihn durch, dann ist es wie bei einem Überraschungsei“, sagt Sammler Achim Schauer. Foto: fch

Sehbehindertensonntag

Oberursel (ow). Sehen schärfen, Hinsehen fördern und Wahrnehmen stärken – dazu lädt der „Sehbehindertensonntag“ am Pfingstsonntag, 5. Juni, in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. Los geht es um 17 Uhr mit einem „Punkt-5-Gottesdienst“. Zu Gast sind die Referentin des Dachverbands der evangelischen Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Barbara Brusi-us, und der Leiter der Sehbehinderten- und Blindenseelsorge der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, Gerhard Christ. Zusammen mit ihnen wird Prädikantin Brigitte Buchsein, die selbst blind ist, dem Gedanken nachgehen, dass Gott alle Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat und auch die vermeintlich Schwachen für seine Aufgaben beruft. Im An-

schluss an den Gottesdienst ist bei einem Glas Wein Zeit für einen Erfahrungsaustausch. Besucher haben die Gelegenheit, sich mit all ihren Fragen zu begegnen. Betroffene können neue Tipps sammeln. Zudem haben Besucher mit guten Augen die Möglichkeit, mit Lesezeichenlupen und Simulationsbrillen zu erfahren, wie sehbehinderte Menschen ihre Umgebung wahrnehmen. Sie können erfahren, wie im Alltag, aber auch im Gemeindeleben Barrieren abgebaut werden können. Der „Sehbehindertensonntag“ möchte als bundesweite Aktion der Kirchen und der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe im Juni für die Belange sehbehinderter Menschen sensibilisieren und einen nachhaltigen Impuls für mehr Barrierefreiheit und Teilhabe setzen.

Rauf auf den Kirchturm

Oberursel (ow). Turnusmäßig ist am ersten Samstag im Monat – und damit am 4. Juni – der Turm von St. Ursula geöffnet. Der Freundeskreis St. Ursula bietet um 15 Uhr eine Sonderführung mit der Stadtführerin Marion Unger an. Nach einer kurzen geschichtlichen Einführung in der St.-Ursula-Kirche geht es über die Glockenstube auf den Umgang. Dort können die Gipfelstürmer den einmaligen Blick in die Rhein-Main-Ebene genießen und in der Türmerwohnung Informatives und Unterhaltsames über die Aufgaben des Wächters und seiner Familie erfahren. Treffpunkt ist der Kirchplatz. Es wird um Spenden zum Erhalt des Turms gebeten.

Unser Buchtipp:

Es wird heiß!

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060

Onlinebestellung unter: www.libra-buchhandlung.de

Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 • Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Vollsperrung „An der Burg“

Oberursel (ow). Die Straße „An der Burg“ ist in Höhe der Hausnummer 1 seit gestrigem Mittwoch bis Freitag, 1. Juli, voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist eine Baustelleneinrichtung. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer. Die Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben und eine Umleitung über die Marienstraße und St.-Ursula-Gasse eingerichtet.

Altstadtführung

Oberursel (ow). Am Samstag, 4. Juni, startet um 14 Uhr am Marktplatz vor dem Vortausmuseum eine Altstadtführung. Veranstalter ist die Stadt Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Gegründet 1891

Familie Peselmann

Die Rosenblüte beginnt bald!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl für Ihren Rosensommer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-31716 • www.baumschule-peselmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.

Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511

Internet: www.agnes-geering-heim.de

E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de



Bei der Ortsbegehung im südlichen „Liebfrauenviertel“ treten unterschiedliche Standpunkte zutage, die unter anderem im Ortsbeirat diskutiert werden sollen. Foto: Ortsbeirat Mitte

Ortsbeirat will alle Arten der Fortbewegung berücksichtigen

Oberursel (ow). Am Montagmorgen um 7.30 Uhr traf sich der Ortsbeirat-Mitte zur Ortsbegehung im südlichen „Liebfrauenviertel“, um sich einen Eindruck von der aktuellen Verkehrs- und Parksituation zu machen. Obwohl jeder meint, er wüsste, wie es morgens vor den Schulen zugeht, wurden die Betrachter in die Realität geholt: Große Mengen an Schülern, die an der U-Bahnhaltestelle ankommen, vom S-Bahnhof laufen oder mit dem Rad fahren, und einiges an Pkw-Aufkommen inklusive Elterntaxis lassen die Straßen und Wege klein und eng werden. Die Gruppe der anfänglich über 40 Beobachter bestand aus Mitgliedern des Ortsbeirats und der Stadtpolitik, Anwohnern, Mitgliedern der gerade gegründeten Bürgerinitiative sowie interessierten Eltern. Nach 8 Uhr lud der Ortsbeirat noch zu einem Rundgang ein, bei dem die Veränderung der Parksituation von einem reinen Wohnviertel, in dem jeder einen Platz auf seinem Grundstück oder der Straße nahe der Haustür hat – hin zu vielen Autos, die auf beiden Straßenseiten halbseitig auf dem Bürgersteig parken, zu sehen war. Die Gutachten zu Fahrradstraße und Parkraumbewirtschaftung, die die Stadtverordneten beauftragt haben und die im aktuellen Gremiengang inklusive Ortsbeirat beraten werden, schlagen Veränderungen vor. Planerisch müssen viele Aspekte berücksichtigt werden: Das veränderte Mobilitätsverhalten und auch die größeren Fahrzeuge müssen zu-

Gemeinsam für preiswerten Wohnraum

Oberursel (ow). Die Fraktionen von CDU, Grünen und FDP wollen über einen gemeinsamen Antrag die Errichtung von preisgünstigem Wohnraum konzeptionell angegangen wissen. Konkret wird beantragt, dass ein Konzept zur Errichtung von 100 Wohnungen im preisgünstigen Segment erarbeitet wird. „In Oberursel besteht ein erheblicher Mangel an preisgünstigem Wohnraum, und hiervon betroffen sind vor allem Menschen mit Wohnberechtigungsschein.“ so Stephan Schwarz, Mitglied der Grünen im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschusses (BUKA). Derzeit seien gut 300 Haushalte davon betroffen. Den antragstellenden Fraktionen sind bei der Erstellung des Konzeptes besonders die Parameter Mietobergrenze, die Größen der Wohnungen von zwei bis vier Zimmern, die Möglichkeit der Vergabe über Erbbaurecht sowie die Identifizierung von geeigneten städtischen Grundstücken wichtig. „Wir wollen uns bei

Brunnenfest: Parkhäuser rund um die Uhr geöffnet

Oberursel (ow). Während des Brunnenfestes sind die Parkhäuser Altstadt und Stadthalle von Mittwoch, 8., bis Dienstag, 14. Juni, durchgehend geöffnet. Die Stadtwerke empfehlen dennoch aufgrund der beschränkten Parkplatzkapazitäten im Bereich des Brunnenfestes die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, die von Freitag, 10., bis Montag, 13. Juni, kostenfrei sind.

Ärztin Dr. Dagmar Giesecke geht nach 35 Jahren in Pension

Hochtaunus (a.ber). Wenn man die Ärztin für Frauenheilkunde Dr. Dagmar Giesecke fragt, wie vielen Kindern sie in ihren 35 Jahren Tätigkeit am Bad Homburger Krankenhaus als Geburtshelferin auf die Welt geholfen hat, gibt sie die Antwort „Sehr vielen!“ und lacht. Noch weniger kann sie ausrechnen, wie viele Gespräche sie im Laufe ihres Berufslebens, das sie 1987 mit dem Praktischen Jahr am Kreiskrankenhaus begann und als langjährige Leitende Oberärztin der Gynäkologie an den Hochtaunus-Kliniken und Leiterin des Brustkrebszentrums nun beendet hat, mit Rat und Heilung suchenden Kranken geführt hat. Für die 1958 in Frankfurt am Main geborene und in Mörfelden-Walldorf aufgewachsene Dagmar Giesecke geht eine intensive Berufszeit als Ärztin zu Ende, die geprägt war von großem fachlichen Engagement und Können, Präsenzzeiten von bis zu zwölf Stunden täglich in der Klinik, vom Einsatz für so viele erkrankte Frauen im Hochtaunuskreis und im ganzen Rhein-Main-Gebiet. Die ungezählten gut verlaufenen Schwangerschaften und Geburten, die sie begleitete, sind dabei sicher leuchtende Steine im Mosaik ihrer Berufserfahrung. Mit ihrer Aussage, sie sei dankbar und glücklich über ihre Zeit am Bad Homburger Krankenhaus, schließt die warmherzige und temperamentvolle Medizinerin aber auch jene vielen Begegnungen mit kranken und leidenden Menschen ein, in denen sie schwere Gespräche führen musste und wo Grenzen des Machbaren zu akzeptieren waren. Auf der Veranda ihrer Wohnung, in die sie 1995 mit ihrem Mann zog, liegen zwei gutgelaunte große steinerne Frosch-Figuren mit übergeschlagenen Beinen sichtlich entspannt. Im wirklichen Ruhe-Stand ist die 64 Jahre alte Gynäkologin nach eigener Aussage selbst aber noch nicht angekommen. Und nach einer Woche Urlaub, die sie sich zusammen mit ihrem Ehemann erstmal gegönnt hat, erzählt sie im Gespräch von ihrem Vorhaben, die Familiengeschichte aufzuarbeiten, von geplanten Vorträgen, Beiträgen für Fachzeitschriften und ihrem Engagement für den „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Lebensqualität im Fokus“, den sie mitgründete und dessen Vorstandsvorsitzende sie weiterhin ist. Ihre Energie müsse halt irgendwohin, lacht sie. „Oft hatte ich morgens vor sieben schon meine E-Mails auf dem Klinik-Handy gelesen oder war bei Problemen schnell mal außerhalb meiner Dienstzeit zum Krankenhaus gefahren – ich wollte ansprechbar sein für meine Patientinnen mit schweren Krankheitsverläufen, für ihre spontanen Sorgen und Fragen.“ Ihr Wunsch, Ärztin zu werden, entstand schon während der Schulzeit durch einen begeisterungsfähigen Biologielehrer. Trotz guten Abiturs konnte Dagmar Giesecke erst nach fünf Jahren Wartezeit mit dem Medizinstudium beginnen – „aber ich habe die Zeit genutzt und eine sehr gute Krankenschwester-Ausbildung beim Evangelischen Diakonieverband in Berlin gemacht“. Schon damals faszinierte sie die so vielfältige Medizin in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Am Ende ihrer Studienzeit an der Medizinischen Fakultät der Uni Gießen, als sie ihr Praktisches Jahr beginnen wollte, starb plötzlich ihr Vater. Um in der Nähe von Mutter und Schwester bleiben zu können, wählte die angehende Ärztin als Lehrkrankenhaus das Bad Homburger Kreiskrankenhaus. Diese Wahl und ihr Wahlfach Gynäkologie brachten Dagmar Giesecke mit dem dortigen Leiter der Gynäkologie, PD Dr. Alfred Etzrodt, zusammen, dessen erste Pjlerin sie wurde. Sie spricht mit Achtung und Zuneigung von ihrem früheren Chef, der sie immer wieder förderte. 1994 wurde sie Oberärztin, bildete sich im Schwerpunkt gynäkologische Krebserkrankungen fort. Die erfahrene Operateurin erwarb hier weitere Spezialqualifikationen, wurde 2009 Leitende Oberärztin der Frauenklinik und bildete viele junge Gynäkologen aus. Dr. Giesecke trieb die Kooperation mehrerer Kliniken im Rhein-Main-Gebiet auf dem Gebiet der Brustkrebsbehandlung voran;



Dankbar für die lange Zeit, in der sie für Schwangere und für kranke und leidende Menschen dasein konnte: Die Gynäkologin Dr. Dagmar Giesecke, Leitende Oberärztin und Leiterin des Brustkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken, ist nach 35 Jahren am Bad Homburger Krankenhaus in den Ruhestand gegangen. Foto: a.ber

2011 erfolgte die Gründung des heute renommierten Brustkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken, das sie wesentlich prägte.

Die Familie mit ins Boot holen

„Ich halte es für entscheidend, Brustkrebspatienten von der ersten Diagnose an durch alle Phasen zu begleiten und zu betreuen. Und die Lebensqualität der Patientinnen kann heute durch Sport, Kreativtherapien und begleitende Psycho-Onkologie in jeder Krankheitsphase entscheidend verbessert werden.“ Das Thema Frauen und Brustkrebs werde heute zum Glück anders gesehen als früher. Noch vor zehn Jahren sei die Diagnose Krebs von den Frauen selbst oft vor Mann und Kindern verheimlicht worden, Narben nach Brustoperationen seien verheimlicht worden. „Da hat sich viel geändert: Heute holen wir gleich die Familie mit ins Boot, Offenheit und Ehrlichkeit auch gegenüber den Kindern in altersgerechter Weise sind sehr wichtig. Ich habe immer in Gesprächen auch zu bedenken gegeben, dass das Leben nicht nur aus hochgesteckten Zielen oder Karriere besteht, sondern dass wir Menschen auch durch Krankheit eine Zurückentwicklung erleben können und der Gedanke an den Tod nicht einfach verdrängt werden darf“, sagt die erfahrene Medizinerin, für die selbst der christliche Glaube eine Rolle spielt. Schwer sei es manchmal gewesen, alleinerziehenden Müttern oder Verwitweteten ohne Familienunterstützung die Diagnose Krebs zu stellen oder jungen Frauen, für die der Kinderwunsch ein großes Thema war. Wie sie solche Gespräche immer wieder bewältigt habe? „Ich war fachlich konzentriert und fokussiert“, erklärt Dr. Dagmar Giesecke. Dass die Bad Homburger Ärztin dabei für viele Kranke in den vergangenen Jahrzehnten ein segensreiches Gegenüber mit viel Empathie war, zeigt die Fülle an dankbaren Zuschriften, die sie anlässlich ihres Eintritts in den Ruhestand im Mai dieses Jahres bekommen hat. Stolz und gerührt zeigt sie ein kleines Gemälde, das eine Krebspatientin ihr zum Abschied gemalt hat: Es zeigt einen Raubvogel, der vor einem hellblauen Himmel schwebt. „Ich habe oft zu Patientinnen gesagt: Von jetzt ab passe ich auf Sie auf wie der Hühnerhacht Hugo! Damit wollte ich sagen, ich schaue mit Adleraugen hin und versuche, alles im Blick zu haben, damit eine Heilung und gute Begleitung gelingt.“ Nun sei Entspannung angesagt, meint Dr. Dagmar Giesecke, und mehr Zeit, gemeinsam mit ihrem Mann, dem sie für viele Jahre Verständnis und Unterstützung in ihrer Passion als Ärztin dankbar sei, ihre Heimatstadt Bad Homburg und Begegnungen mit Menschen zu genießen.

Awo-Bundesvorsitzende zu Gast

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 8. Juni, ist die Awo-Bundesvorsitzende des Präsidiums, Kathrin Sonnenholzner, im Hochtaunuskreis zu Gast und wird dort gemeinsam mit dem Awo-Kreisvorstand Seniorenunterkünfte in Oberursel und Friedrichsdorf und das Frauenhaus in Bad Homburg besuchen. Um 11 Uhr ist ein Treffen im „Traute und Hans-Matthöfer-Haus“, Kronberger Straße 5 in Oberursel, geplant. Dort wird Leiterin Leyla Saglam mit ih-

rem Team die Bundesvorsitzende Kathrin Sonnenholzner und Vertreter aus der lokalen Politik und des Awo-Vorstands empfangen und über die Einrichtung informieren. Ab 13 Uhr ist ein Treffen im Awo-Sozialzentrum „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 1-3 in Friedrichsdorf, vorgesehen. Dort informiert Leiterin Birgit Müller-Isselhorst. Am Nachmittag findet um 15 Uhr im Landgasthof Saalburg ein Kaffeenachmittag für alle Awo-Mitglieder und Freunde statt.

Bürgermedaille für Hubert Kraus zur goldenen Hochzeit mit Ursem

Oberursel (gt). Die Städtepartnerschaft zwischen Stierstadt und Ursem (Niederlande) ist schon etwas Besonderes. Sie geht auf eine Zeit zurück, als beide selbstständige Kommunen waren, und beide haben danach ein ähnliches Schicksal erlebt. Während Stierstadt im Jahr 1972 nach Oberursel eingemeindet wurde, wurde Ursem im Jahr 1978 zu einem Teil von „Wester-Koggenland“. Nach dem Zusammenschluss mit einem weiteren Gebiet heißt es seit 2007 einfach „Koggenland“. Die Freundschaft zwischen den Orten geht auf den Wunsch beider Ende der 60er-Jahre zurück, Partnerstädte im jeweiligen Nachbarland zu haben. Damals war Hubert Kraus Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Stierstadt und wurde von Bürgermeister Heinrich Geibel mit der Suche beauftragt. In Ursem fand er nicht nur die neue Partnerstadt Stierstadts, sondern auch seine zukünftige Frau. Am 11. Dezember 1971 wurde in Stierstadt und am 13. Mai 1972 in Ursem die offizielle Partnerschaft mit der Unterzeichnung der Urkunden besiegelt. Dieses Ereignis vor 50 Jahren galt es jetzt über das Christi-Himmelfahrt-Wochenende zu feiern. Nachdem die Besucher aus Ursem am ersten Abend einen Fototermin in der Ursemer Straße hatten, kehrten sie im Alt-Oberurseler Brauhaus ein. Am Freitag besuchten sie die Saalburg und das Bad Homburger Weinfest, gefolgt von einer Führung durch Stierstadt und einem Abend beim Fußballverein. Samstag besuchten sie die Oberurseler Altstadt und nachmittags die Stierstädter Feuerwehr. Der Festakt am Samstagabend, fand in der Turnhalle in Stierstadt statt. Moderiert wurde der Abend zweisprachig von den Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüssen: René Kraus aus Stierstadt und Cara Grooteman aus Ursem. Nach dem Austausch der Gastgeschenke, war es Zeit für eine zweisprachige Zeitreise mit Hubert Kraus. Untermauert von alten Fotos und Zeitungsartikeln, erzählte er die Geschichte der Partnerschaft von dem Moment ihrer Entstehung an, Jahr für Jahr, bis er im Jahr 2011 den Vorsitz des Hollandausschusses, ein Amt das er seit 1996 innehatte, an seinen Sohn René abgab. Wie er selbst anmerkte, hätte er noch viel mehr als eine Stunde erzählen können, stattdessen hatte man eine Ausstellung mit weiteren Dokumenten und sogar mit den ersten Gastgeschenken zwischen den Kommunen vorbereitet. Die gemeinsamen Feierlichkeiten der Orte spielten bei seinem



Hubert Kraus nimmt beim Festakt die Bürgermedaille der Stadt von Bürgermeisterin Antje Runge (v. l.) entgegen. Foto: gt

Vortrag immer wieder eine Rolle, seien es Jubiläen, Hochzeiten oder einfach Besuche. Aber „wir haben nicht nur gefeiert“ betonte Hubert Kraus. Nach einer kurze Pause betrat Bürgermeisterin Antje Runge die Bühne. Sie lobte die lebendige Partnerschaft zwischen den beiden Städten und die viele ehrenamtliche Arbeit, die in diese Freundschaft investiert wird, bevor sie zur Überraschung des Abends kam: Sie verlieh die Bürgermedaille der Stadt Oberursel an Hubert Kraus. „Hubert Kraus hat zur Entstehung, Entwicklung und dem Fortbestand der Partnerschaft zwischen Ursem und Stierstadt sehr viel beigetragen. Als langjähriger Vorsitzender des Hollandausschusses hat er die Partnerschaft mit großem persönlichen Einsatz gefördert und die Beziehung zwischen beiden Gemeinden mit Leben gefüllt. Mit seinem Elan hat er andere Akteure motiviert, sich ebenfalls für die europäische Idee zu engagieren“, sagte die Bürgermeisterin in ihrer Laudatio. Hubert Kraus war sichtlich gerührt von den Worten und der Verleihung. „Ich bin sehr überrascht und habe nicht damit gerechnet“, sagte er. Und versprach auch nach 50 Jahren: „Solange ich gesund und fit bleibe, bin ich bereit zu helfen.“ Gratuliert wurde unter anderem von der neuen Bürgermeisterin Koggenlands, Monique Bensen. Sie blickte auf die Coronazeit zurück und gedachte auch der Menschen, die in den verpartnerten Orten an dem Virus gestorben sind. Sie lobte ausdrücklich, dass die Städtepartnerschaft diese Zeit ohne offizielles Treffen überlebt hat.



Fahnen der Partnerschaft gibt es als Geschenk aus Stierstadt an die Kommission aus Ursem, die mit ihrer Vorsitzenden Cara Grotteman (l.) zur Jubiläumsfeier angereist ist. Foto: gt

Führung auf dem Brandholz-Areal

Hochtaunus (how). Viele Bewohner des Hochtaunuskreises wissen, dass im Deponiepark Brandholz Abfälle und Wertstoffe gesammelt, verwertet und entsorgt werden. Was viele nicht wissen: Das umzäunte Areal nördlich von Neu-Anspach ist auch Lebensraum vieler in Hessen geschützter Vogelarten. Während in den Sträuchern und Bäumen auf der Deponie der Neuntöter, die Turteltaube und die Nachtigall wohnen, beherbergen die steinig und bewuchsrärmeren Bereiche der Deponie unter anderem den Steinschmätzer und die Hohltaube. Viele Schmetterlingsarten wie der Schwalbenschwanz, das Schachbrett, der Dickkopffalter und der Kleine Fuchs freuen sich über die unterschiedlichen Habitate des Deponiegeländes. Um diese Vielfalt persönlich erleben zu können, bietet die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) in Ko-

operation mit der RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) unter der Leitung von Gerrit Rohleder, Daniel Neubacher (HGON), Thomas Klinkig und Daniela Sauer (RMD) am Samstag, 11. Juni, um 7.30 Uhr eine Führung auf dem Gelände der Deponie Brandholz an. Der Treffpunkt ist das Tor oberhalb der Hauptzufahrt auf das Deponiegelände. Soweit vorhanden sollten zu der etwa zweistündigen Führung Ferngläser mitgebracht werden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die Führung ist eine Anmeldung per E-Mail an brandholz@deponiepark.de oder unter Telefon 06081-442527 bis zum 8. Juni erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Führung findet nur bei geeigneter Witterung statt. Fragen beantwortet unter Telefon 06081-442518 Daniela Sauer.

Lange Straße bleibt weiterhin eine Baustelle

Oberursel (ow). Seit Mai 2021 wird die Lange Straße zwischen Bommersheimer Straße und „Im Ölgarten“ ausgebaut und der Kanal erneuert. Das Ende der Bauzeit war ursprünglich für das Jahresende 2021 vorgesehen. Nach Mitteilung der Stadt hätten jedoch zusätzliche Arbeiten an den Versorgungsleitungen mehrfach zu Verzögerungen geführt. Mit dem Ergebnis, dass sich der Ausbau in der Lange Straße von Hausnummer 31 bis 59 weiter bis voraussichtlich 30. Juni verlängert.

Gospel zum Pfingstfest

Oberursel (ow). Fröhliche Gospels zum Mitsingen, andächtige Worship Songs, nachdenkliche und mutmachende Texte und Gebete laden ein, sich in einem musikalischen Gospelgottesdienst am Samstag, 4. Juni, um 18 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstädter Straße 18, mit Klang, Musik und Freude füllen zu lassen und beschwingt in das Pfingstwochenende zu gehen. Sirpa Vouri (Klavier und Gesang), Brigitte Schultz (Gesang), Burkard Mayer (Schlagzeug) und Kantorin Gunilla Pfeiffer gestalten mit Pfarrer Reiner Göpfert einen kurzweiligen musikalischen Abend mit viel Groove. Bei vielen Songs darf die Gemeinde mit Maske mitsingen. Ab 17.15 Uhr werden vor dem Gottesdienst in einem offenen Ansingen die in der Andacht gesungenen Gospelsongs noch einmal gemeinsam angeübt.

Arbeiten in der Feldbergstraße

Oberursel (ow). Die Feldbergstraße muss auf Höhe der Taunus Sparkasse noch bis Freitag, 10. Juni, halbseitig gesperrt werden. Der BSO fräst dort die Fahrbahn auf einer Länge von etwa 20 bis 30 Metern ab und asphaltiert diesen Bereich neu, außerdem werden die Kanaldeckel angehoben und erneuert. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Liebfrauenstraße, Berliner Straße, Freiligrathstraße. Die Kumeliusstraße ist von der Berliner Straße aus kommend als Sackgasse eingerichtet. Das City-Parkhaus am Epinay-Platz, Einfahrt von der Feldbergstraße aus, kann dauerhaft angefahren werden.

Zirkus in der Stadt

Oberursel (ow). Noch bis Montag, 6. Juni, gastiert der „Circus Baruk“ mit einem großen Sondergastspiel an der Krebsmühle. „Manege frei!“ heißt es am heutigen Donnerstag und Freitag um 17 Uhr, am Samstag um 15 und 19 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr. und am Montag bei der Schlussvorstellung um 15 Uhr. Das Zelt ist gut temperiert, die Kasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Nach jeder Vorstellung wird Pony- und Kamelreiten angeboten. Weitere Informationen unter Telefon 0160-99070590.

51. Internationales Pfingstturnier SC Eintracht Oberursel

4. - 6. Juni
Code scannen für alle Infos!

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. Dijana Dinar-Kapetanović

Sommer, Sonne und ein strahlendes Lächeln!
Professionelle Zahnreinigung für nur 69 €*, vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

* Beispiel für die selbst zu tragenden Kosten bei gesetzlich Versicherten. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich aus individuellen Umständen gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Für die Professionelle Zahnreinigung wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahnten Gebiss eines Erwachsenen) mit einem Faktor von 1,57. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach!

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann
Sie suchen Unterstützung im Haushalt?

...unsere Dienstleistungen für Sie:
• Seniorenbetreuung • Fahrservice •
• Reinigung und Pflege der Räume • Gartenarbeiten •
• Kinderbetreuung • Einkaufsservice •

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

Elke Angermann
Tel.: (06171) 6984876
E-Mail: info@pflegedienst-angermann.de

Agentur Angermann
Pflege und Haushalt

OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Juni

Das Volksstück des zeitgenössischen Autors Fitzgerald Kusz heißt „Unkraut“. Die Realsatire spielt in Reihenhausegärten. In diese scheinbare Idylle gut organisierter Grillfeste und ordentlich gestutzten Rasens bringt eine neue Familie, die mehr auf Wildwuchs steht, Schwung.

Gespielt wird vom 8. Juli bis 13. August 2022 immer freitags und samstags von 20 Uhr auf der Freilichtbühne im Park der Klinik Hohe Mark.

Der Ticketverkauf läuft bereits. Der Preis pro Eintrittskarte beträgt 23,10 €. Als Oberursel Card-Inhaber werden Ihnen beim Kauf von jeder Eintrittskarte jeweils 100 Bonuspunkte gutgeschrieben. Der Vorverkauf erfolgt im Ticket-Shop, Kumeliusstraße 8. Sichern Sie sich Ihre Tickets!

Sponsoren der Oberursel Card

Spargel & Erdbeerzeit

VERKAUFSSCHEUNE
Spargel und Erdbeeren
frisch in der Bauer-Würfl-Scheune bei Obereschbach
Südring, Abfahrt Kalbacher Straße, gleich scharf rechts den Schildern nach über die Brücke
Auf Wunsch wird der Spargel mit der Spargelschälmaschine sofort geschält.

ERDBEERFELDER
• BAD HOMBURG Ober-Eschbach
• OBERURSEL Weißkirchen
• FRANKFURT Praunheim
• SULZBACH (Taunus)
Jetzt zur Haupternte gilt diese Anzeige als GUTSCHEIN
Bei Vorlage erhalten Sie 1 Pfd. Erdbeeren ab 2,5 kg Pflückmenge. Pro Kunde nur 1 Gutschein.

Öffnungszeiten und Anfahrtbeschreibungen finden Sie unter www.bauer-wuerfl.de

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Das Brunnenfest macht Straßensperrungen erforderlich

Oberursel (ow). Zum Brunnenfest sind Straßensperrungen und geänderte Verkehrsführungen erforderlich. Die Straße An der Herrenmühle wird durchgängig mit Absperrzäunen versehen und am oberen und unteren Ende durch je zwei zusätzliche Mitarbeiter eines Security-Unternehmens personell besetzt. Die Zufahrten werden mit Rolltoren gesichert, die im Bedarfsfall für Einsatzkräfte durch die Sicherheitsmitarbeiter geöffnet werden können. Darüber hinaus wird am Treppenabgang von der Obergasse zur Straße An der Herrenmühle ein Bauzaunelement installiert. Diese Maßnahmen sind notwendig, weil es durch die sich dort versammelnden Menschenmassen in der Vergangenheit zu unzumutbaren Belästigungen der Anwohner gekommen ist. Der Treffpunkt auf der Mauer ist daher in diesem Jahr nicht mehr zugänglich. Gesperrt sind von Donnerstag, 9. Juni, ab 8 Uhr bis Dienstag, 14. Juni Am Rahmtor, Eppsteiner Straße, Weidengasse, Marktplatz, Ackergasse, Schlenkergasse, Portstraße und Heinestraße, von Freitag, 10. Juni, ab 18 Uhr bis Dienstag, 14. Juni Marienstraße, Silcherstraße, Schulstraße, Hollerberg, Im Portugall, Marxstraße, Korfstraße, Obere Hainstraße und Homm-Kreisel in Richtung Eppsteiner Straße. Voll gesperrt sind diese Straßen am Freitag, 10. Juni, von 18 bis 1 Uhr, am Samstag, 11. Juni, von 12.30 bis 1 Uhr, am Sonntag, 12. Juni, von 9 bis 1 Uhr und am Montag, 13. Juni, von 19 bis 1 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Anwohner, Anlieger und Lieferanten die Straßen befahren. Jedoch können der westliche und südliche Bereich der Altstadt nur über die Füllerstraße/Altkönigstraße und der östliche Bereich nur über den Homm-Kreisel/Eppsteiner Straße erreicht werden. Während der Vollsperrung kann die Eppsteiner Straße nicht angefahren werden. Es ist nur die Möglichkeit gegeben, aus dem Bereich Ackergasse, Untere Hainstraße über die Eppsteiner Straße abzufahren. Durchfahrtsberechtigungsbescheinigung für Anwohner werden nicht ausgegeben. Die Zeiten der Vollsperrungen sind verbindlich.

Geänderte Verkehrsführung

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass in zahlreichen Straßen rund um das Festgebiet die Verkehrsführung gerade im Hinblick auf die Einbahnstraßenregelung geändert wird. Am Donnerstag, 9. Juni, ab 8 Uhr bis Dienstag, 14. Juni wird die Hospitalstraße ab Schulstraße zur Einbahnstraße in Richtung Korfstraße. Aus der Unteren Hainstraße kann nur rechts in Richtung Homm-Kreisel abgefahren werden. Am Freitag, 10. Juni, ab 18 Uhr bis Dienstag, 14. Juni, ist in der Marxstraße das Abbiegen in die Straße Im Portugall nur links in Richtung Hohemarkstraße möglich, ab der Rölls-Royce-Wiese ist die Einfahrt in Richtung Im Portugall nicht möglich. In der Portstraße ist das Abbiegen in die Silcherstraße nur rechts möglich. In der Oberen Hainstraße/Eppsteiner Straße ist das Abbiegen nur links möglich. In der Altkönigstraße ist das Abbiegen

in die Marienstraße nicht möglich. Haltverbote bestehen ab Dienstag, 7. Juni, An der Herrenmühle, am Parkplatz Bleiche, in der Hegarstraße, in der Unteren Marktplatzstraße, am Marktplatz, in der Weidengasse und Wiederholtstraße, ab Mittwoch, 8. Juni, in der Schlenkergasse, St.-Ursula-Gasse und Eppsteiner Straße, ab Donnerstag, 9. Juni, in der Oberen Hainstraße, Obergasse bis An der Burg sowie An der Burg und ab Freitag, 10. Juni, in der Silcherstraße, Zelterstraße, Im Portugall, in der Portstraße, Heinestraße, Marxstraße, im Steinmühlenweg und in der Marienstraße.

Parktickets für Anwohner

Wegen des Brunnenfestlaufs kommt es am Sonntag, 12. Juni, von 9 bis etwa 13 Uhr zur Sperrung der Füllerstraße, Am Rahmtor, der Altkönigstraße ab Brüder-Winter-Straße sowie der Königsteiner Straße. Gelaufen wird auch durch die Herzog-Adolph-Straße, den Maasgrundweg und den Altenhöfer Weg, dort kann es zu Behinderungen kommen. Die Anwohner werden um Verständnis und erhöhte Vorsicht gebeten. Zusätzlich wird während der Starts zwischen 10 und 10.20 Uhr der Verkehr in der Oberhöchstatter Straße/Füllerstraße in Richtung Kronberger Straße durch die Polizei kurzfristig angehalten, wenn die Läufer vorbeikommen. Die Zu- und Abfahrt zum Dorint Hotel und zum Sportplatz Stierstadter Heide muss über die Straße „An der Heide“ erfolgen. Der Abbau des Brunnenfests erfolgt am Dienstag, 14. Juni, zwischen 9 und 21 Uhr. Auch hierbei kann es noch zu Verkehrsstörungen kommen. Die Ordnungsbehörde weist darauf hin, dass die Stadtpolizei gegen Falschparker einschreiten wird, wenn es erforderlich ist. Die Stadtpolizei hat die Anweisung, Pkw, die etwa Rettungsfahrzeuge behindern, unverzüglich abschleppen zu lassen. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der Parkmarkierungen abgestellt sind. Für Anwohner des Brunnenfest-Gebiets, die aufgrund des Festes ihren regulären Stellplatz auf dem eigenen Grundstück oder auf dem gemieteten Parkplatz nicht anfahren können, gibt es die Möglichkeit, das Auto während des Brunnenfests und des Auf- und Abbaus von Mittwoch, 8. Juni, bis einschließlich Dienstag, 14. Juni, kostenlos in den Parkhäusern „Altstadt“ oder „Stadthalle“ abzustellen. Alle Berechtigten können ihr Parkticket noch am heutigen Donnerstag, 2. Juni, von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses, Raum E 08 oder E07, gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises und Kfz-Scheins, abholen. Pro Person beziehungsweise Ausweis wird nur ein Parkticket ausgegeben. Anwohner, die in diesem Zeitraum kein Parkticket abholen können, melden sich im Rathaus bei Mathias Brand unter Telefon 06171-502419 oder per E-Mail an mathias.brand@oberursel.de zur Terminvereinbarung.

Stadtbusse und Schulbuslinie 49 werden kurzzeitig umgeleitet

Oberursel (ow). Während des Brunnenfests stellt die Stadt alle öffentlichen Verkehrsmittel (Stadtbus, U-Bahn und S-Bahn) kostenfrei zur Verfügung. Von Freitag, 10. (Betriebsbeginn), bis Montag, 13. Juni (Betriebsende), können alle Fahrgäste den ÖPNV in Oberursel gratis nutzen. Die Stadtwerke teilen mit, dass die Stadtbuslinien 41, 43, 44, 45 sowie die Schulbuslinie 49 von Donnerstag, 9. Juni (Betriebsbeginn), bis Dienstag, 14. Juni (Betriebsende), umgeleitet werden. Wegen der Marktplatzensperrung müssen die Linien 41 und 45 von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstatter Straße zum Bahnhof fahren. In der Gegenrichtung fährt die Linie 41 vom Oberurseler Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstatter Straße und Füllerstraße nach Oberstedten. Die Linie 45 fährt über die Adenauerallee, Oberhöchstatter Straße und Füllerstraße. Die entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden durch Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim und in

der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte ersetzt. Die Linie 41 erhält noch einen zusätzlichen Halt in der Oberhöchstatter Straße in Höhe des Rathauses. Die Linien 43 und 44 verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Stierstadter kommend von der Oberhöchstatter Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof. In der Rückrichtung über die Feldbergstraße, Liebfrauenstraße und Oberhöchstatter Straße wird ein zusätzlicher Halt vor dem Rathaus eingerichtet. Es entfallen in beide Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. An den Schultagen muss auch die Schulbuslinie 49 den Marktplatz umfahren. Die Busse fahren dann von der Erich-Kästner-Schule kommend über die Freiligrathstraße zum Homm-Kreisel, weiter über Feldbergstraße, Liebfrauenstraße, Oberhöchstatter Straße und Füllerstraße zur Altkönigstraße. Die entfallenden Haltestellen „Marktplatz“ und „Am Rahmtor“ werden durch die Haltestelle in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim ersetzt.

Sternekoch besucht „Fritten-Toni“

Oberursel (gt). Die Kult-Imbissbude von Sascha Kammerer in Bommersheim dürfte fast jedem Oberurseler inzwischen bekannt sein, aber warum heißt sie eigentlich „Fritten-Toni“? Das Geheimnis konnte nun gelüftet werden, als Besuch aus der Schweiz kam. Bevor er für Pommes und Currywurst bekannt wurde, machte Sascha Kammerer seine Ausbildung zum Koch im Grand Hotel Zermatterhof – ein Fünf-Sterne-Hotel in der Schweiz. Dort lernte er Heinz Rufibach als Küchenchef kennen. „Der beste Küchenchef, den ich in meiner Hotelkarriere hatte“, erzählt Sascha Kammerer. Nach der Ausbildung kehrte er nach Deutschland zurück. Vor seiner Abfahrt

im Hotel kündigte er an, dass er eine eigene Imbissbude aufmachen werde. Die Jahre vergingen, und irgendwann haben sich der „Fritten-Toni“ und Heinz Rufibach, der inzwischen mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet worden war, auf Facebook wieder getroffen und Kontakt aufgenommen, im Frühjahr gab es nach 25 Jahren ein Wiedersehen in Zermatt. Nun war Heinz Rufibach auf Tour in Deutschland. Von der „Nacht der Sterne“ in Stuttgart ging es für ihn eigentlich weiter zur nächsten Veranstaltung im Rheingau, aber da wollte er es sich nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Frau Katharina auf dem Weg die bekannte Pommesbude in Oberursel zu besuchen. „Ich finde das so genial“, sagte Rufibach, als er zum ersten Mal in der „Fritten-Toni“-Küche stand. Im Gepäck hatte er eine neue Currysoße zum Probieren. Die Soße hat er kreiert, als er einen Koch aus Deutschland zu Gast bei sich im Hotel hatte. Soviel zu den Zutaten will er verraten: Cola, Ketchup und Ananassaft sind drin, das Currypulver kommt dazu und soll den Geschmack der Wurst unterstützen. „Man soll die Wurst noch schmecken“, erklärt der Sternekoch. Und was sagen die Kunden dazu? „Sie sind beide gut“ meint ein Gast an der Frankfurter Landstraße in Bommersheim, der beide Soßen zum Vergleich auf dem Teller hat. Dieser Meinung sind auch andere Kunden. Sie finden, dass die fruchtige Soße die aktuelle Auswahl zwischen „Weichei“, „Scharf“ und „Gemischt“ hervorragend ergänzt. Ob sie dauerhaft im Sortiment bleibt, muss noch entschieden werden. „Und warum heißt die Bude eigentlich ‚Fritten-Toni‘“ will Heinz Rufibach wissen. Die Erklärung geht auf einen Spitznamen vor 25 Jahren zurück. Als Sascha seine Ausbildung machte, nannte ihn ein Kumpel in Deutschland immer „der Toni aus der Schweiz“. Der Name ist hängen geblieben.



Bevor er sie seinen Gästen anbietet, testet Sascha Kammerer eine Currywurst mit der fruchtigen Soße von Michelin-Sternekoch Heinz Rufibach (v. l.). Foto: gt



Ursel: Dum, dum, dum, dum, dum, dum, dum, dum, dum.
Philipp: Jetzt bitte nicht beleidigend werden, Ursel.
Fritz: Das wagt sie nicht, uns dumm zu schimpfen.
Ursel: Was wollt ihr denn? Ich bin in Jazzstimmung, weil am Montag bei meinen Orschelern die Veranstaltung „Jazz meets Mühle“ stattfindet.
Philipp: Achso. Das passt gut zum Deutschen Mühlentag, der ebenfalls am Pfingstmontag überall, wo es Mühlen gibt, zelebriert wird.
Fritz: Da wird aber nicht nur die Mühle am rauschenden Bach plätschern, sag ich euch. Petrus hat vor, der Natur und nicht den Menschen zu gefallen. Das Wetter an Pfingsten soll Gewitter, Dauerregen und gar Hagel mit sich bringen. Deshalb wurde eine Lesung des großartigen Poesiefestivals meiner großartigen Bad Homburger mit dem großartigen Schauspieler-Ehepaar Andrea Sawatzki und Christian Berkel auch vom Schlosshof ins Kurtheater verlegt.
Ursel: Ja ja, ganz großartig alles bei dir in Homburg. Ich sage aber, die sind doch aus Zucker, deine Kurstädter. Meine Orscheler Schiffs-Modell-Gemeinschaft bestreitet ungeachtet jeglicher Temperaturschwankungen oder Regengüsse ihr Pfingstschauaufahren auf dem Maasgrundweiher. Getreu dem Motto: Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern!

Philipp (singt): ...keine Angst, keine Angst Rosmarie! Wir lassen uns das Leben nicht verbittern...
Fritz: Nicht aus Zucker, Leben nicht verbittern lassen, Sprücheklopfer seid ihr. Die Römer auf der Saalburg anlässlich der Culinaria, wo es feine Speisen gibt, lassen sich ebenfalls nicht durch einen Wettereinbruch schockieren.
Ursel: Siehste, auch Römer sind härter als Bad Homburger.
Philipp: Noch robuster sind die Radler, die am Wochenende an der 80-Kilometer-Tour rund um den Flughafen Frankfurt teilnehmen.
Fritz: Da lob ich mir meine Teilnehmer der Weltroboterolympiade, die sitzen im Trockenen im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und beschäftigen sich mit Visionen.
Ursel: Wer sich weiterentwickeln will, der muss aber auch hinaus in die weite Welt. Und die lässt sich seit gestern viel leichter mit dem 9-Euro-Ticket erreichen.
Philipp: Das geht aber nur mit den langsamen Bimmelbahnen, Regionalzügen, S-Bahnen und Bussen.
Fritz: Da bleib ich lieber bei meinem Ross. Denn das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.
Ursel (grinst): Ich glaube eher, du bleibst besser hier oben auf unserem Wölkchen und lässt das Reiten lieber sein. Den Spruch gibt es auch umgekehrt: Das Glück der Pferde ist der Reiter auf der Erde.

8 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin

Dr. med. Stefan Schübler, FESC

Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin

RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE

Leistungsspektrum:

Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen

Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge, ambulante MRT für Herzschrittmacher- und Defibrillatorpatienten. Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 • Fax: 06173 / 99 69 511

E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de • Hainstraße 4 • 61476 Kronberg



Einer der Höhepunkte auf dem Wasser ist das brennende Schiff der Jugendgruppe, dem die Feuerlöschboote zu Hilfe eilen.
Foto: SMGO

Internationales Pfingstschaufahren

Oberursel (ow). Die Schiffs-Modell-Gemeinschaft Oberursel (SMGO) veranstaltet von Samstag, 4., bis Pfingstmontag, 6. Juni, ihr „internationales Schaufahren ferngesteuerter Schiffsmodelle“ auf dem Maasgrundweiher. Erwartet werden viele Schiffsmodellbaufreunde aus dem In- und Ausland. Wie immer wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Vorführung und Vorstellung der ganzen Bandbreite des Schiffsmodellbaus liegen. Boote mit Verbrennungsmotoren sind nicht zugelassen – außer zu Ausstellungszwecken. Erstmals werden auch Truckmodelle mit Schwerpunkt Bau und Landwirtschaft anwesend sein.

Segelregatta geplant

Außer dem Schauprogramm wird es eine Segelregatta geben, die Jugendgruppe hat mit Eifer ein „Schiff“ gebaut, das in Brand geraten soll, und die Feuerlöschboote sollen es vor dem Untergang retten. Die Zuschauer werden das eine oder andere Vereinsboot selbst einmal steuern können, und auch die „Maas-

grund-Schwäne“ zum Selberfahren werden zum Einsatz kommen. An den Abenden besteht die Möglichkeit des „Fahrens unter nautischer Beleuchtung“, beim gemütlichen Beisammensein von Teilnehmern und Besuchern kommt es zu spannenden Begegnungen, und das traditionelle „Feuerwerk auf dem Wasser“ wird am Sonntag gegen 22.30 Uhr gezündet.

Infos zum sanierten Weiher

Die Veranstaltung wird am Samstag, 4. Juni, um 11 Uhr von Bürgermeisterin Antje Runge eröffnet. Auch Brunnenkönigin Verena und Brunnenmeister Andreas sind eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Dezernat Umwelt und Natur der Stadt am Samstag den sanierten Weiher vorstellen und bei Führungen die durchgeführten Maßnahmen erklären. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Das Catering übernimmt der „Orscher Genuss“. Außer Würstchen und Steaks werden persische Spezialitäten angeboten. Kaffee und Kuchen übernimmt die Abiturklasse 2023 des Gymnasiums Oberursel.

Mit dem Fahrrad zum Flughafen

Oberursel (ow). Der Frankfurter Flughafen ist auch für Radfahrer einen Ausflug wert, vor allem wenn die Route durch die schöne grüne Umgebung des Luftverkehrshubs zu einem gemütlichen Gasthaus führt. Diese „Mittelstrecke“ von etwa 80 Kilometern zum Gundhof in Mörfelden-Walldorf hat der ADFC Oberursel/Steinbach bei einer kostenlosen geführten Radtour auch für Nicht-Mitglieder am Sonntag, 5. Juni vor. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr in Bommersheim an der Kreuzung der Burgstraße mit dem Peter-Meister-Weg. Zusammen mit einer Gruppe aus Bad Hom-

burg radeln die Teilnehmer über Weißkirchen in Richtung Praunheim und Rödelheim und an der Nidda entlang nach Höchst. Einmal den Main per Fähre überquert, geht die Fahrt weiter über Kelsterbach und rund um den Flughafen bis zum Gasthaus Gundhof. Die Rückfahrt geht östlich am Flughafen vorbei. Ganz wichtig: Teilnehmer müssen sich im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/bad-homburg anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen von Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

Wie funktioniert die Onleihe?

Oberursel (ow). Die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink hat eine weitere Online-Informationsveranstaltung vom „Digitalen Engel“ organisiert. Am Mittwoch, 8. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr geht es um „Onleihe – Die Digitale Bibliothek“. Nahezu alle öffentlichen Bibliotheken bieten ihren Bücher-, Zeitschriften-, Zeitungs- und Hörspielbestand auch digital an. Wie funktioniert eine Onleihe, was sind E-Books, E-Papers, E-Audios und E-Videos und wie kann man sie sicher nutzen? Die

Online-Informationsveranstaltung findet per Zoom-Videokonferenz statt. Der Videoraum ist mindestens 30 Minuten vor der Veranstaltung geöffnet, und die Basisfunktionen einer Videokonferenz werden für alle noch einmal kurz erklärt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bei Katrin Fink per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502289. Sie senden den Teilnahmelink für das Video-Zoom-Meeting per E-Mail und gibt weitere Informationen.

Senioren bei der Kunst und in Berlin

Hochtaunus (how). Für Freitag 3. Juni, hat die Senioren-Union eine Führung durch die Ausstellung „Renoir. Rococo Revival“ im Städelmuseum vereinbart, es sind noch wenige Plätze für Kurzentschlossene frei. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Eingang Städel, Führungsbeginn im ersten Stock um 15.45 Uhr. Die Kosten von zehn Euro für die Führung werden von der Senioren-Union für Mitglieder übernommen, der Eintritt kostet 14 bis 16 Euro. Die Anreise ist möglich mit der U3 ab Bahnhof Oberursel um 14.46 Uhr bis Schweizer Platz, dann Fußweg oder Straßenbahnfahrt zum Schaumainkai 63. Für die Planwagenfahrt durch die Weinberge in Hochheim am Mittwoch, 6. Juli, gibt es nur noch eine Warteliste. Die Busfahrt nach Andernach am Rhein am Mittwoch, 27. Juli, ist aber zur Anmeldung freigegeben. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Bahnhof Bad Homburg, um 9.15 Uhr ab Bahnhof Oberursel. Nach dem Mittagessen wird das Info-Zentrum des weltweit mit etwa 50 bis 60 Metern Auswurfhöhe höchsten Kaltwasser-Geysirs besucht. Daran schließt

sich eine Schifffahrt an. Die Kosten belaufen sich auf 45 Euro pro Person. Am Mittwoch, 17. August, ist endlich wieder eine Schifffahrt auf dem Main möglich. Abfahrt um 9.45 Uhr ab Bad Homburg mit der S5 und U4, um 9.50 Uhr Zustieg in Oberursel. Ab 11 Uhr geht die Gruppe am Eisernem Steg an Bord und schippert im größeren Bogen zur Gerbermühle, wo sie zum Essen einkehrt. Die Rückfahrt erfolgt um 15 Uhr zum Eisernen Steg. Die Schiffs-kosten betragen etwa 15 Euro. Außerdem konnte eine Berlin-Fahrt für die Senioren-Union Hochtaunus mit Besuch einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags und Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Markus Koob organisiert werden. Für die Busreise von Dienstag, 8., bis Freitag, 11. November, ist ein Reisekostenzuschuss beantragt, der Bus wird zur Verfügung stehen auch für Stadtrundfahrten in Berlin und Potsdam sowie für den Besuch des Humboldt-Forums. Gäste sind willkommen, Anmeldung per E-Mail an hrastrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 383,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 383,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 574 aktiven Fällen wurden 10 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon zwei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 207 514 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft.

86 884 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 4827 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt. Aufgrund der sich zurzeit entspannenden Lage erscheint die Corona-Tabelle bis auf Weiteres nicht mehr. Sobald sich die Situation verändert, finden Sie die Corona-Tabelle wieder wie gewohnt hier.

TOSKANA-WOCHE

Oliven-Stämme in vielen Größen auf alle Oliven-Stämme

20%

Zitrus-Stamm

versch. Sorten, z.B. Zitronen-Stamm, ohne Übertopf, 19 cm, 60 – 80 cm hoch

Stück

39.99

29.99

Chinesische Hanfpalme

Trachycarpus fortunei, sehr robust, winterhart, ideal als Kübelpflanze, ohne Übertopf, versch. Größen, z.B. 19 cm, 30 cm hoch

Stück

24.99

19.99

Bougainvillea Mini-Stamm

ohne Übertopf, 19 cm, 60 cm hoch

Stück

24.99

19.99

Bellandris

Balkon-Pflanzenerde mit Langzeitdünger, für alle Beet- und Balkonblumen, 45 l (0,20€/l)

Stück

8.99

6.99

Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Terrakotta-Gefäßen – ideal für mediterrane Pflanzen jeder Art!

online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

24/7 einkaufen!

www.mauk-gartenwelt.de



Durch die Filmarbeit von Regisseur Robert Jahn mit Manfred Kopp im Auftrag des Deutschen Museums in München treffen sich die Klassenkameraden von damals, Gudrun Jackson und Bernd Rosenberger (v. l.), nach fast einem ganzen Leben im Camp King wieder. Foto: bg

Begegnungen bei Filmaufnahmen für das Deutsche Museum

Oberursel (ow). Warum kommt ein Filmteam aus München nach Oberursel? Was wollen sie denn im Camp King drehen? Historiker Manfred Kopp, „Mister Camp King“, war über die Anfrage von Regisseur Robert Jahn zunächst erstaunt. Heraus kam: Das Deutsche Museum in München erneuert und renoviert gerade die Hälfte seiner Ausstellungsflächen. Dabei wird die Dauerausstellung „Bild – Schrift – Codes“ von Kuratorin Dr. Carola Dahlke ganz neu geplant und konzipiert. Das Thema Kryptologie soll dann gut ein Drittel der Ausstellungsfläche einnehmen. Dabei spielt die Chiffriermaschine „Schlüsselgerät 41“ eine ganz besondere Rolle. 2017 wurde ein Relikt dieser Maschine von Sondengängern bei Aying im Wald gefunden, ausgegraben und dem Deutschen Museum übereignet. Es stellte sich heraus, es war eines der wenigen Exemplare die es von dieser Verschlüsselungsmaschine noch gibt. Um die weitgehend unbekannte und auch erstaunliche Geschichte rund um das Schlüsselgerät und dessen Erfinder zu erzählen, soll im Deutschen Museum auch ein Dokumentarfilm zu Fritz Menzer (1908-2005) gezeigt werden. Robert Jahn wurde mit diesem Filmprojekt beauftragt, das als Teil der Museums-App ab Herbst 2022 im Internet zu sehen sein wird. Fritz Menzer war von seiner Jugend bis ins hohe Alter Erfinder. Er wurde im Erzgebirgs-vorland geboren und starb in Bad Homburg, wo er seit den 1950er-Jahren lebte. Seine wichtigsten Erfindungen machte er in den 30er- bis 40er-Jahren. Vor und während des Zweiten Weltkrieges war er in der Chiffrierabteilung des Oberkommandos der Deutschen Wehrmacht mit der Entwicklung und Herstellung kryptographischer Geräte und Verfahren befasst. Im Zweiten Weltkrieg nutzte die Wehrmacht die Schlüsselmaschine Enigma zur geheimen Kommunikation ihres Nachrichtenverkehrs, doch den Alliierten gelang es, deren Code zu knacken. Fritz Menzer entwickelte ein Nachfolgegerät, das Schlüsselgerät SG 41. Es war deutlich leistungsfähiger als die Enigma. Wegen Materialmangels und anderer Probleme bei der Produktion kam es erst 1944 und auch nur in geringer Stückzahl zum Einsatz. „Zu spät, zu schwer und zu teuer“, erklärte seine Tochter dazu. Regisseur Robert Jahn hatte sie im Zuge seiner Recherchen in Großbritannien ausfindig gemacht. „Wir waren politisch Verfolgte“, betonte Gudrun Jackson beim Ortstermin im Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg. Der Regisseur will das ehemalige Camp-King-Gelände in historischen Perspektiven zeigen und die Tochter des Erfinders wird von „damals“ erzählen. Sie ist inzwischen 82 Jahre und lebt in Großbritannien. Das Spezialwissen ihres Vaters war in den Anfängen des Kalten Kriegs für die Experten der US-Army von großem Interesse. Er wurde im Camp King ausgiebig dazu befragt. „Im Jahr 1949 zogen wir von Berlin nach Oberursel“ berichtete sie. Die Familie wohnte in einem der alten Siedlungshäuschen. Mit ihrer etwas älteren Schwester besuchte sie die Grundschule Mitte und erinnert sich noch gut

an diese Zeiten. Auch dass sie als Kind an der Grundsteinlegung für eine neue Schule teilnahm. Da muss es sich um die Grundschule Nord gehandelt haben, die jetzige Grundschule am Urselfbach, waren sich Manfred Kopp und Bernd Rosenberger schnell sicher. Beide waren ebenfalls zum Drehtermin gekommen. Für Bernd Rosenberger, der damals ganz in der Nähe des ehemaligen Siedlungslehrhofs wohnte, und Gudrun Jackson war es ein freudiges Wiedersehen. Als Kinder waren sie gemeinsam zur Schule gegangen. „Wir hatten einen weiten Schulweg“, stellte Bernd Rosenberger fest, der damals mit den Mädchen auch zusammen draußen spielte oder im Winter Schlitten fuhr. Eigentlich hätte er die Grundschule Oberstedten besuchen müssen, aber das wäre noch beschwerlicher gewesen, und so durfte der Oberstedter Bub als „Gastschüler“ mit in die Grundschule Mitte und einen Teil des Wegs mit der Tram, der „Nr. 24“ zurücklegen. Auch Manfred Kopps Frau Brigitte ging damals in dieselbe Klasse wie Gudrun Jackson und Bernd Rosenberger. Schon früh wurde bei Manfred Kopp das Interesse für diesen geheimnisvollen Ort geweckt. Als Oberurseler kannte er das Gelände des ehemaligen Siedlungslehrhofs. Gleich nach Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde es zum Durchgangslager Luft für die Wehrmacht. Nach Ende des Kriegs besetzten die Amerikaner das Gelände, das den Namen „Camp King“ erhielt. Die Mutter von Manfred Kopp fand dort 1949 für einige Zeit eine Arbeitsstelle als Haushälterin des Kommandanten. Oberurseler hatten zum Camp keinen Zutritt. Nur am Tag der offenen Tür konnte das Gelände betreten werden. Daran erinnert sich Bernd Rosenberger noch gut, denn da gab es immer amerikanische „Ice cream“, Eis am Stiel, verpackt in kleine längliche Schachteln und sehr lecker. Die Filmaufnahmen mit Gudrun Jackson und Manfred Kopp wurden im städtischen Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg gedreht. Dort befindet sich das Camp-King-Archiv mit allen Unterlagen. Ein wertvoller Schatz, den Historiker Manfred Kopp in jahrelanger Recherchearbeit akribisch, sorgfältig und geduldig zusammengetragen hat. Über den wichtigen Erinnerungsort der Zeitgeschichte in Oberursel von 1933 bis 1993 hat er erst kürzlich eine Zusammenfassung vorgelegt. In fünf Kapiteln hat er die wechselvolle Geschichte des Geländes dokumentiert und schriftlich festgehalten. Immer wieder kommen Anfragen aus aller Welt bei ihm an, die sich um die Geschehnisse an diesem geschichtsträchtigen Ort – während des Zweiten Weltkriegs als Dulag Luft und danach als Vernehmungsort von Nazi-Größen – drehen. Wie die Befragungen im Camp King abliefen und welche Aufklärungsarbeit dort geleistet wurde, ist Thema eines Romans von Andreas Pflüger. Er ist kürzlich im Suhrkamp Verlag erschienen und trägt den Titel „Ritchie Girl“. Dabei hält der Autor sich weitgehend an die historischen und lokalen Fakten.

Pfingstmontag für alle von St. Ursula

Oberursel (ow). In diesem Jahr will die Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach endlich wieder gemeinsam mit allen Gemeinden Pfingsten feiern. Am Pfingstmontag, 6. Juni, um 11 Uhr findet deshalb eine Eucharistiefeier in der Liebfrauenkirche, Herzbergstraße,

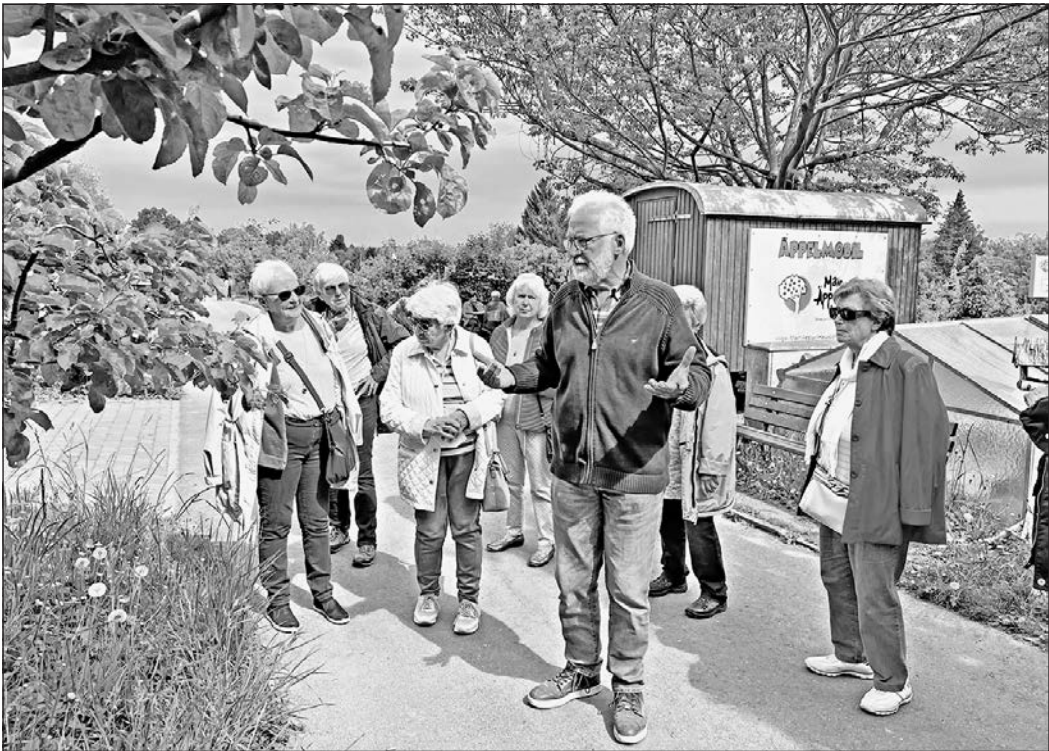
statt. Thema des Gottesdienstes wird die „Zweite Luft“ sein. Zeitgleich findet ein begleitender Kindergottesdienst auf der Kirchwiese Liebfrauen statt. Im Anschluss an dem Gottesdienst gibt es eine Kleinigkeit zu essen und Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

„Jazz meets Mühle“ an sieben historischen Standorten

Oberursel (ow). Der Oberurseler Mühlenwanderweg ist mit 42 historischen Mühlenstandorten entlang des Urselfbachs ein touristisches Highlight. Mühlen als natürliche Energielieferanten prägten über Jahrhunderte das Bild der Stadt und beeinflussten nachhaltig den Standort Oberursel als wohlhabenden und wachsenden Mittelpunkt für Handwerk und Handel. Nach den ausgefallenen Jazz-Festivals 2020 und 2021 freut sich der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), unter dem Motto „Jazz meets Mühle“, den Mühlenwanderweg zum neunten Mal auf musikalische Weise präsentieren zu können. Das Open-Air Jazz-Festival wird am Pfingstmontag, 6. Juni, dem „Deutschen Mühlentag“, veranstaltet. 2022 werden erstmalig sieben Standorte bespielt. Auch 2022 konnten die Organisatoren Wolfgang Zöll wieder für die Auswahl und Programmplatzierungen der verschiedenen Jazz-Musiker und Stilrichtungen als künstlerischen Leiter gewinnen. Sechs historische Mühlenstandorte sowie der Garten des historischen Gasthauses „Zum Schwanen“ in der Altstadt öffnen von 11 bis 17 Uhr ihre Türen und laden zu erstklassiger Jazz-Musik, ausgesuchten Speisen und Getränken sowie vielfältigen Informationen über das Mühlenzeitalter ein. Der KSfO und der Kulturkreis Oberursel kooperieren wieder am Standort „Hof der Hospitalkirche“ und präsentieren zwei musikalische Leckerbissen. Die „New Orleans Joymakers“, werden mit ihrem typischen Dixieland-Sound ab 11 Uhr beste gute Laune verbreiten. Musikalisch völlig differenziert, jedoch mit genauso viel Schwung geht es ab 14 Uhr mit „Roman Kuperschmidt und seiner Klezmer Band“ aus Frankfurt stimmungsvoll weiter. Neu dabei sind die Aumühle und der Verein Wohntraum. Die Aumühle ist eine der ältesten von ehemals 16 Oberurseler Wassermühlen. und seit 2020 ein Ort zum Wohnen und Arbeiten für mehrere Generationen. Die Gruppe „Gemeinschaftlich Wohnen in der Aumühle“ (GWidA) des Vereins Wohntraum wird dieses besondere Projekt vorstellen. Ab 11 Uhr wird die Formation „Interplay“ Latino-Jazz präsentieren, bevor sich ab 14 Uhr die Frankfurter Formation „Tiefenrausch Klangkombinat“ mit ihrer Symbiose unterschiedlicher Elemente aus Funk, Jazz, Pop und Worldmusic dem Publikum vorstellen wird. Die mehrfache Preisträgerin Natalya Karmazin ist auch dieses wieder bei „Jazz meets Mühle“ dabei. „Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel ist glücklich und stolz, eine

Künstlerin dieser Qualität wieder für „Jazz meets Mühle“ verpflichten zu können“, so Stephan Remes, der zusammen mit Steve Schwab, dem Abteilungsleiter für „Stadtgeschichte, Tourismus und Internationales“, das Festival für den KSfO organisiert und verantwortet. Natalya Karmazin wird am Pfingstmontag mit ihrer Formation „Karma Jazz Group“ von 14 bis 17 Uhr in der Herrenmühle zu sehen und zu hören sein. Zuvor teten dort ab 11 Uhr Passion Friends feat. Mitja Skoberne“ auf. Die historische Bedeutung aller Standorte wird wie gewohnt mit Informationstafeln und Ausarbeitungen von Herrmann Schmidt vom Oberurseler Verein für Geschichte und Heimatkunde dargestellt. „Der Heimat- und Geschichtsverein ist ein wichtiger Partner dieser Veranstaltung. Wir danken für die große Fachkenntnis und die wichtigen Informationen an den jeweiligen Mühlenstandorten“, fügt KSfO-Vorsitzender Bernd Lienhard an. Ebenfalls als Mühlenstandort neu dabei ist der Rathausplatz als Ersatz für den Standort Vorfellsmühle, der in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht. Für viele wahrscheinlich unbekannt, war auf dem Gelände des heutigen Rathausplatzes und der Stadthalle die Götz-Mühle beheimatet, die von 1725 bis 1936 von verschiedenen Eigentümern und Betreibern als Kupferhammer und Mahlmühle eingesetzt wurde. Am Pfingstmontag sind dort ab 11 Uhr das „Powerhouse Swingtett“ und ab 14 Uhr „Huepa jazz latino“ zu erleben. In der Schuckardtsmühle, Altkönigstraße 53, spielt ab 11 Uhr das „Duo Clarino“, ab 14 Uhr treten die „Georg Boessner Vier“. Der Ratskeller hat den ganzen Tag lang von 11 bis 17 Uhr „The Organic Soul Trio feat. Wolfgang Roggenkamp, Quincy Kline & Gäste“ verpflichtet. Und in der Altstadt ist ab 11 Uhr der Sound von „Gare du Jazz Francfort“ und ab 14 Uhr des „Yannick Monot & Held Oncale Duos“ aus dem Garten des Gasthauses „Zum Schwanen“ zu vernehmen. „Auch 2022 liegen die ausgesuchten Standorte in unmittelbarer Nähe zueinander und können einfach und bequem zu Fuß erreicht werden. Alle Besucher können den kompletten Pfingstmontag auf historischen Spuren wandeln und kommen zusätzlich in den kostenlosen Genuss bester Jazzmusik, denn alle Standorte sind eintrittsfrei zugänglich. Ohne finanzielle Unterstützung durch Sponsoren könnte „Jazz meets Mühle“ in dieser Form und Qualität niemals stattfinden“, unterstreicht KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George.

Kolping-Ausflug zum Lohrberg



Auch für eingefleischte Kenner des Obstanbaus unter den Besuchern der Oberurseler Kolpingsfamilie hielt der Frankfurter Lohrberg neue Erkenntnisse bereit. Gerhard Weinrich, Vorsitzender des „MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum“ zeigte den Gästen bei einer engagierten Führung, wie Obstbäume aufgepfropft, beschnitten, vor Schädlingen geschützt und Kindern und Erwachsenen gleichermaßen pädagogisch nahegebracht werden. 250 Apfelsorten gilt es in der Region zu erhalten und zu vermarkten. 25 Mitarbeiter und zahlreiche Ehrenamtliche stehen dem Verein bei der gärtnerischen Beratung auf den Streuobstwiesen am Berger Hang zur Seite. Auch einen Weinberg gibt es, der an Winzer verpachtet ist. Die gärtnerische Beratung gibt es seit 1947, sie ging 2005 in Vereinshände über. Auch ein Stück aus Oberursel entdeckten die Besucher auf dem Lohrberg: Bienenstände aus dem Bieneninstitut. Wer will, kann Patenschaften für Bäume übernehmen, sie pflegen, abernten oder auch abernten lassen. Pro Jahr nehmen 5000 Kinder an erlebnispädagogischen Kursen teil und lernen mit ihren Eltern, die Natur zu lieben und zu bewahren. Besucher können sich anhand der zahlreichen Erklärungstafeln auch selbst führen, im Hofladen Apfelweinemarmelade oder Apfelprosecco kaufen und sich vom Bistro verwöhnen lassen.

Foto: Kolpingsfamilie

Endlich wieder Unterhaltung und Kultur im „Alt Orschel“

Oberursel (ach). „Das Soft-Opening am 7./8. Mai war ja schon der Wahnsinn“, sagt Florian Steden, der zusammen mit seinem Bruder Valentin die Geschäfte der Kelterei und Straußwirtschaft „Alt-Orschel“ am Marktplatz 6 führt. Nach zwei Jahren der Unsicherheit, ob und wie öffentliche Veranstaltungen stattfinden können, haben die Brüder entschieden, endlich wieder ein Kulturprogramm im unvergleichlichen Ambiente ihres Hofes stattfinden zu lassen. Das bedeutet nicht nur, Künstler zu verpflichten, sondern auch das gastronomische Angebot und den Service sicherzustellen. In einer Zeit, da viel Personal der Gastronomie nach zwei Jahren in der Krise den Rücken gekehrt hat und dazu noch die Lebensmittelpreise in astronomische Höhen klettern. Dass für den Kultursommer eigens das Dach über dem Hof aufgebaut werden muss, erscheint fast als lockere Fleißarbeit. „Wir kriegen das alles hin“, ist Florian überzeugt. „Denn wir haben den Vorteil, dass wir mit unseren begrenzten Öffnungszeiten vieles mit Kumpels, Studenten, Schülern und Mini-Jobbern stemmen können gemäß unserem Motto ‚Mit Freunden für Freunde arbeiten‘.“ Dass sich der Aufwand und das Risiko lohnen, davon hat die beiden das erste geöffneter Wochenende im „Alt Orschel“ überzeugt: „Die Leute haben sich total gefreut, dass sie endlich wieder gesellig zusammenkommen können. Der Hof war voll. Darauf bauen wir mit unserem Programm.“ Mit dem „nächsten Hammer“ rechnen die Steden schon am Wochenende nach Pfingsten beim Brunnenfest vom 10. bis zum 13. Juni, wenn der Hof am Freitag ab 18 Uhr und am Samstag ab 17 Uhr „einfach so zum „Miteinander-Babbeln“ sowie am Sonntag und Montag jeweils ab 11 Uhr zum Frühschoppen mit Live-Musik geöffnet ist. „Das ist das erste Fest nach Corona. Die Straßen werden voll sein“, erwartet Valentin Steden. Gelegenheit zum zwanglosen, gemütlichen Beisammensein im Hof von „Alt Orschel“ haben die Gäste auch noch bei weiteren Hoffesten jeweils ab 18 Uhr am Freitag, 1., und Samstag, 2. Juli, Freitag, 15., und

Samstag, 16. Juli, Freitag, 22. Juli, sowie Freitag, 26., und Samstag, 27. August. Ebenfalls gemütlich, aber doch etwas spannender dürfte es am Wochenende vom 24. bis zum 26. Juni werden, wenn im „Alt Orschel“ in Kooperation mit der Apfelweinagentur von Jockel Döringer die zehnte Hessische Apfelwein-Meisterschaft ausgetragen wird. Am Freitag ab 18 Uhr, am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr darf jeder, der testen will, die besten Tropfen der örtlichen Apfelweinkönige Hessens probieren und bewerten. Dann wird ausgezählt, bis der zehnte Hessenmeister feststeht und um 18 Uhr prämiert wird. Vier Bühnenprogramme runden die Saison im „Alt Orschel“ ab. „Ein kleines, feines Programm“, wie die Steden-Brüder betonen, im Vergleich zu 38 Veranstaltungen mit 14 Künstlern und Ensembles in der letzten Saison vor der Pandemie, 2019. „Wir wollen nicht gleich von Null auf 150 Prozent durchstarten.“ Den Anfang macht am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juli, Ramon Chormann, der sich in der Mainzer Fastnacht als „De Pälzer“ einen Namen gemacht hat und den Oberurseler die Botschaft überbringt: Eigentlich alles egal – „Es eskaliert sowieso“. Ihm folgt am Samstag, 23. Juli, „Monsieur Brezelberger“, der „Kugelblitz des Varietés“, der souverän wie kein anderer den schmalen Pfad zwischen genialer Zauberei und grandiosem Scheitern beherrscht. Als „Comedy Magic DeLuxe“ gilt sein Programm „Wunder, Wahnsinn, Weltniveau“, das er im „At Orschel“ zeigt. Fast so etwas wie „Heimkehr zum Steden“ sind die drei Auftritte des Ensembles „Szenenwechsel“ am Donnerstag, 11., Freitag, 12., und Samstag, 13. August. Die meisten Mitglieder dieses Theatervereins spielten über Jahre – damals noch unter dem Namen „Neue Bühne Oberursel“ – im Hof des „Alt Orschel“. Nun zeigen sie das erste eigene Werk ihrer Vorsitzenden, Regisseurin und Mitspielerin Anna Altheim „Alles was recht ist“. In dieser Komödie, die immer wieder für Überraschun-



Florian und Valentin Steden (v. l.) stehen in den Startlöchern für die neue Saison. Mutter Tini schmeißt unauffällig im Hintergrund den Laden, damit alles klappt. Foto: ach

gen gut ist, geht es um ein Kleingartenidyll, das vom pflanzlichen und moralischen Unkraut eines Gartennachbarn überwuchert zu werden droht. Dagegen muss mit allen – aber wirklich allen – Mitteln angegangen werden. Ebenfalls seit Jahrzehnten ein unverwechselbares Gesicht in der Kulturszene ist das Orscheler Comedy-Urgestein „Die Schüssel“. Seit drei Jahren geht Peter Schüßler nach 25 Jahren als Solist bereits in Rente, nun scheint er den Absprung von der Showbühne mit seinen letzten Sommer-Highlights im „Alt Orschel“ am Freitag, 19., und Samstag, 20. August, tatsächlich einzuleiten. „Keiner weiß mehr als ich“, kann er mit Fug und Recht behaupten und deshalb auch als allwissender Altstadtbewohner vom Leder ziehen, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Neu ist, dass es beim Bühnenprogramm 176 feste nummerierte

Plätze gibt. Die beiden Geschäftsführer reagieren damit auf die Pandemie: „Viele Leute möchten sich aussuchen, mit wem sie zusammensitzen.“ Spürbare Einbußen bei der Bewirtung vor den Vorstellungen befürchten sie eher nicht: „Für die meisten gehört zu einem schönen Abend mit Bühnenprogramm zuvor ein gutes Essen.“

Der Hof wird mit Bewirtung um 18 Uhr geöffnet, Vorstellungsbeginn ist gegen 19.30 Uhr. Während der Vorstellung wird nicht bedient, lediglich in der Pause kann bestellt werden. Karten für das Bühnenprogramm gibt es für nummerierte Plätze im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, im Internet unter www-frankfurt-ticket.de oder unter der Tickethotline 069-1340400.

Gültig vom 02.06. bis 04.06.2022 (KW22)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.


GLOBUS
Eschborn

Diese Woche in Ihrer Markthalle Unsere Angebote 02.-04. Juni 2022

Lachssteak

Natur oder mariniert,
ideal für Grill
und Pfanne



Angebotspreis

Je 100 g

1 99

~~2 49~~

Von Hand
mit Herz
GLOBUS

Eschborn

Magnum Premium
oder Mini

Verschiedene Sorten,
tiefgefroren,
1 l: 4.70–7.37



Angebotspreis

Je 255-400 g

1 88

~~2 69~~

Von Hand
mit Herz
GLOBUS

Eschborn

Hasseröder Premium Pils,
Export oder Radler

Je 20 x 0,5 l-MW-Flasche,
1 l = 1.20
+ Pfand 3.10



Nur im
Getränkemarkt

Angebotspreis

Je Kiste

11 99

~~15 90~~

Coca-Cola
Limonade

Verschiedene
Sorten,
PET-Flasche,
1 l = 0.66
+ Pfand 0.25



Angebotspreis

Je 1.5 l

0 99

~~1 49~~

Eschborner
Würstchenparade

Verschiedene Würstchen
zur Selbstauswahl



Angebotspreis

pro Stück

0 60

~~0 75~~

Besuchen Sie unseren Verkaufs-
stand an der Kundeninformation

Sinalco Limonade

Verschiedene Sorten,
je 12 x 1 l-PET
-Flasche,
1 l = 0.58
+ Pfand 3.30



Nur im
Getränkemarkt

Angebotspreis

Je Kiste

6 99

~~9 99~~

Possmann
Adler-Schoppe

EW-Dose,
1 l = 1.78
+ Pfand 0.25



Nur im
Getränkemarkt

Angebotspreis

Je 0.5 l

0 89

~~1 09~~

Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:

SB-Warenhaus:

Montag–Mittwoch: 08.00–22.00 Uhr

Donnerstag: Geschlossen

Freitag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:

24 Stunden, 7 Tage geöffnet.

Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:

Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:

Besuchen Sie uns online. Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.

globus.de/eschborn

Email: info-sbweb@globus.de


GLOBUS
globus.de

Gisela Kalow und „Remmer“ gewinnen mit dem Bürgermeister

Oberursel (ach). „Wir haben gewonnen!“ So frohlockt Gisela Kalow, als sie erfährt, dass sie die Gewinnerin des Stadträtsels ist, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel im Mai in der Oberurseler Woche gestellt hat. „Wir“ – damit meint die gelernte Schriftsetzerin mit Studium der Verlagsgrafik, die in der Werbung, als Grafikerin und Typografin gearbeitet hat, ehe sie sich seit 1972 mehr und mehr als Kinderbuch-Illustratorin, Bilderbuch-Malerin und -Autorin einen Namen gemacht hat – sich selbst und ihre Buchfigur, die „Ratte Remmer“. „Remmer ist ja auch der mit dem Kinderblick auf die Geschichte und die Geschichten“, sagt Gisela Kalow. Geboren und aufgewachsen in Jever an der Nordseeküste, lebt die Gewinnerin seit 52 Jahren mit ihrem Mann in Oberursel. „Oberursel ist Heimat geworden. Ratte Remmer, mein lernbegieriger Tür- und Herzensöffner hat seine Wurzeln in meiner Geburtsstadt Jever“, erklärt Gisela Kalow. Remmer startete seine Karriere als Schlosserklärer-Lehrling im altherwürdigen Schloss zu Jever mit Nachtgeschichten und ist mittlerweile mit „Bildern und Geschichten zum Zwecke des Verbindens“ zum ständigen, umfassend interessierten Gastschüler an der Burgwiesenschule in Bommersheim aufgestiegen. Das Stadträtsel habe sie von Anfang an interessiert, so Gisela Kalow, aber um eine regelmäßige Teilnahme bemühe sie sich noch



Bronzepferd trifft „Remmer“. Rätselstellerin Ulrike Böhme hat den Preis an Gisela Kahlow übergeben. Foto: Böhme



Untrennbar verbunden: Gisela Kalow und ihre Schlossfiguren. Foto: Kalow

nicht so lange. „Das gab mein berufliches Leben nicht her.“ Denn manchmal gerate sie bei Nachforschungen auf Abwege, habe dann zwar keine Lösung, sei aber wieder erkenntnisreicher. „Ich bin neugierig, mich interessiert sehr viel. Das versuche ich zu verdauen und gestalterisch umzusetzen.“ So habe sie keine Vorliebe für eine bestimmte Epoche oder ein fest umrissenes historisches Fachgebiet, sondern sauge alles auf. „Beim Bürgermeister vom Mai-Rätsel hatte ich eine Ahnung. Bestätigung suchte ich im Internet und in der eigenen Bibliothek“, erzählt die Gewinnerin, die nicht nur Mitglied im Hessischen Museumsverband, sondern auch im Museumsverband Niedersachsen und Bremen und im Jeverländischen Altertums- und Heimatverein ist und dort engen Kontakt zum Heimatkundlichen Arbeitskreis hält. „Dort arbeite ich genau wie in Oberursel vereins- und parteiübergreifend. In Oberursel bin ich gut vernetzt mit sehr unterschiedlichen Gruppen, verfolge Entwicklungen und versuche mich auf meine Art einzubringen“, sagt sie. Über Hermann Schmidt – die Kinder waren Klassenkameraden in der Grundschule Mitte – sei der Kontakt zum Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel entstanden, dort habe sie Heidi Decher kennengelernt, die sie „in die Oberurseler Künstlerriege einarbeitete“. Ob sie weiterhin beim Stadträtsel miträt? „Natürlich bleibe ich dem Stadträtsel treu“, sagt Gisela Kalow bestimmt. „Ich denke auch darüber nach, es für Jever anzuregen.“

Gottesdienst im Hessenpark



Kreuzkirchengemeinde, Heilig-Geist-Gemeinde und evangelische Kirchengemeinde Oberstden feiern an Pfingstmontag, 6. Juni, um 11 Uhr gemeinsam Gottesdienst im Hessenpark. Es geht um die „Früchte des Geistes“ ebenso wie um die Frage, mit welchen Früchten sich der beste Obstsalat zaubern lässt. Pfarrerin Anika Rehorn, Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Pfarrer Ingo Schütz leiten das fröhliche Fest, bei dem es viel um das Miteinander über alle Grenzen hinweg und die Kommunikation miteinander geht. „Das ist schließlich der Kern von Pfingsten“, machen die drei jungen Theologen deutlich: „Dem Bericht der Bibel zufolge schenkt Gott den Menschen nach Jesu Auferstehung seinen Heiligen Geist. Das hilft ihnen, einander zu verstehen und – im wahrsten Sinne ‚begeistert‘ – von ihrem Glauben zu erzählen.“ Der Gottesdienst findet „open air“ an der Kirche aus Lollar (Bild) statt, bei schlechtem Wetter wird er in die Kirche verlegt. Teilnehmen können alle Besucher des Hessenparks. Interessierte können sich über die Büros der drei Kirchengemeinden anmelden und bekommen den Eintritt gratis, solange der Vorrat reicht. Sobald das Kontingent erschöpft ist, wird der Eintritt zu vergünstigten Konditionen angeboten. Aufgrund des etwas langen Wegs vom Eingang des Hessenparks zum Ort des Gottesdienstgeschehens wird empfohlen, schon gegen 10.30 Uhr anzureisen, um den Beginn nicht zu verpassen. Foto: Hessenpark

Kunst aus dem Automaten macht Künstler und Käufer glücklich

Oberursel (nel). Das „Herzensprojekt“ von Anna-Maria Philipp wurde feierlich eröffnet: ein Automat, der randvoll gefüllt ist mit Unikaten von Künstlern aus der Umgebung. Jeder, der möchte und interessiert ist, kann sich nun in die Frankfurter Landstraße 10c begeben und stöbern, was es aktuell in der sogenannten „Galerie 360 Oberursel“ zu kaufen gibt. Anna-Maria Philipp erzählt: „Wie alle meine Ideen kam mir auch diese in der Nacht. Aufgeregt weckte ich meinen Mann und erzählte ihm davon, und wie bei allen meinen Ideen kam die gleiche Antwort: ‚Ja, gute Idee, können wir machen!‘“ Das war etwa im Januar. „Ich habe so viele Ideen, aus manchen wird etwas, aus anderen nicht“, lacht die zweifache Mutter. Sie besuchte den Gründerdialog, bei dem sie auch Bürgermeisterin Antje Runge kennenlernte, und bekam sofort positive Rückmeldungen. Den Automaten hatte sie zu diesem Zeitpunkt schon besorgt, nun war der „Papierkram“ an der Reihe. Auch andere Herausforderungen wie das Bauen der kleinen Hütte, die den Automaten vor Wind und Wetter schützt, oder das Ausladen des schweren Automaten konnten gemeistert werden, sodass Anna-Maria Philipp ihr Wunschprojekt nun offiziell eröffnen konnte. „Ich hoffe, es ist eine Bereicherung für die Stadt.“ Ziel des Automaten sei das Geben und Nehmen. „Ich möchte kleine Künstler und deren Unikate unterstützen, damit sie eine Chance haben, bekannter zu werden. Andersherum machen sie Werbung für meinen Automaten.“ Anna-Maria Philipp näht selbst, zog auch schon in Betracht, den Automaten für ihre eigene Arbeit zu eröffnen, kam jedoch zu dem Entschluss, dass es zu viel Arbeit sei, den ganzen Automaten selbst zu füllen. Einzelne Etagen zu vermieten, schien ihr effizienter, und ihr Wunsch, Künstler zu unterstützen, indem sie ihnen die Möglichkeit gibt, eigene Werke zu präsentieren, wurde somit umgesetzt. „Was mich besonders glücklich macht, sind die Künstler, die mir sofort ihr Vertrauen für ihre Werke schenken. Von all den kleinen Hürden, die das Projekt mit sich brachte, waren die Künstler nie ein Teil davon. Dafür ein großes Dankeschön!“ Die offizielle Eröffnung der Galerie findet im Rahmen von Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn statt. Zwei Kuchen im Design des Logos, Sekt und vieles mehr begleiten den Start. Die Bürgermeisterin schneidet feierlich die Schleife durch. Sie selbst zeigt sich begeistert, sie wolle Flyer auf anderen Events verteilen. Es sei ein „schönes Projekt“. Der Automat funktioniert ähnlich wie ein üblicher



Für Antje Runge und Anna-Maria Philipp (v. l.) ist der Automat eine Bereicherung für die Stadt. Foto: nel

Getränkeautomat. Zunächst gibt es das Schau- fenster, an dem alle Unikate betrachtet werden können. Aquarelle, Postkarten, Naturkosmetik, kleine Keramik und noch vieles mehr, diese Kunst ist in der Galerie 360 zu finden. Hat sich ein Interessent für ein Unikat entschieden, dreht er es nach vorne, sodass er es, wenn sich die Klappe nach der Eingabe der richtigen Nummer und dem Einwurf der Münzen öffnet, entnehmen kann. Die Preise der kleinen Kunstwerke variieren aktuell zwischen einem und zwölf Euro. Man kann nur mit Münzen bezahlen, der Automat gibt kein Wechselgeld. Außerdem kann man als Besucher den QR-Code des Automaten scannen und wird automatisch zu einem Link mit den aktuellen Ausstellern weitergeleitet. Eine leicht verständliche Anleitung befindet sich auf dem Automaten, der täglich von 8 bis 20 Uhr „geöffnet“ hat. Dass es keine Parkmöglichkeit im Hof gibt, sieht Anna-Maria Philipp nicht unbedingt als Nachteil, „denn wir wollen Nachhaltigkeit fördern, daher bietet es sich an, mit dem Fahrrad oder zu Fuß herzukommen“. Anna-Maria Philipp ist „sehr zufrieden mit dem Erreichten“. Nun komme es darauf an, Kontakte zu knüpfen, das Angebot müsse sich herumsprechen, damit die Galerie 360 noch bekannter wird. Aber all dies komme mit der Zeit, es erfordere nur ein wenig Geduld. Sie freue sich über jeden kleinen Kauf, jede Werbung und jede Unterstützung.

Ukraine-Geflüchtete: Möglichst schnell Leistungsanträge stellen

Hochtaunus (how). Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat verfügt, dass vom 1. Juni 2022 an geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit einer Aufenthaltsberechtigung Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehungsweise SGB XII beziehen sollen. Das hat für die Betroffenen den Vorteil, dass sie nicht länger auf die reduzierten Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes angewiesen sind. Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz könnten für diese Flüchtlinge Einschränkungen etwa beim Zugang zur Gesundheitsversorgung entstehen. Bislang hat die Bundesregierung dies mit Verordnungen zu regeln versucht, doch mit der Überführung ins SGB II würde hier gleichermaßen Rechtssicherheit für Behörden und Betroffene geschaffen. Doch dabei ist der Kreis auf die Mitwirkung der Betroffenen angewiesen, betont Sozialdezernentin Katrin Hechler. Denn der Transfer in den SGB-II-Bereich erfolgt nicht automatisch, da jeder Leistungsempfänger einen entsprechenden Antrag stellen muss. Betroffen von dieser Neuregelung sind rund 2800 Geflüchtete aus der Ukraine in rund 1100 Bedarfsgemeinschaften, die im Hochtaunuskreis gemeldet sind. Der Kreis hat die Bedarfsgemeinschaften angeschrieben und aufgefordert, einen entsprechenden Antrag zu stellen. Dem Schreiben war neben dem Infoblatt auch ein verkürzter Leistungsantrag beigelegt. Der Antrag steht zudem auf der Webseite des Landkreises www.hochtaunuskreis.de/Aktuelles/. In Papierform ist er im Eingangsbereich des Kommunalen Jobcenters im erhältlich. Stand Dienstag, 24. Mai, waren 750 Anträge gestellt, von denen 350 bewilligt sind. Der Hochtaunuskreis hat bereits vor Wochen ein

Sonderteam Ukraine gebildet, das sich ausschließlich mit der Erfassung dieser Anträge beschäftigt. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, eine Lösung für alle zu finden“, sagt die Kreisbeigeordnete und versichert: „Wir sind bestrebt, dass alle, deren Unterlagen vollständig eingereicht wurden, so schnell wie möglich das ihnen zustehende Geld auf dem Konto haben.“ Trotz all dieser Bemühungen steht aber immer noch eine Vielzahl von Anträgen aus, die noch nicht beim Kreis eingegangen sind. Gerade wenn diese kurzfristig eingereichten Unterlagen unvollständig sind oder Rückfragen bestehen, kann es knapp mit der fristgerechten Bearbeitung werden. Deshalb bittet die Sozialdezernentin alle Betroffenen, sich schnellstmöglich zu melden und die entsprechenden Antragsbögen auszufüllen. „Der Übergang ins SGB II ist ein komplexer Vorgang“, so Hechler, daher sei es umso wichtiger, dass die Betroffenen selbst mithelfen, diesen Übergang reibungslos zu gestalten. Für Fragen wurde für die erste Juniwoche eine gemeinsame Sprechstunde von Kommunalem Jobcenter und Ausländerbehörde eingerichtet. Anschließend wird sie voraussichtlich noch bis Ende Juni vom Kommunalen Jobcenter betrieben. Sie ist jeweils montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt, Haus 5, Erdgeschoss, geöffnet, Telefon 06172-9998999, E-Mail: Team-Ukraine@hochtaunuskreis.de. Ausländerrechtliche Fragestellungen ukrainischer Flüchtlinge beantwortet die Ukraine-Hotline unter Telefon 06172-9994994, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Diese ist per E-Mail an Ukraine@hochtaunuskreis.de erreichbar.

Radfahren und Feiern mit dem TVW



Nach zwei langen Jahren freuten sich alle merklich auf das erste große Event in Weißkirchen. Bei tollem Wetter fanden etwa 250 Besucher den Weg zum TV Weißkirchen. Bereits um 10 Uhr trafen sich 80 kleine und große Radler zur traditionellen Radtour am Feuerwehrgerätehaus. Nach einer knapp zweistündigen Tour rund um den Ort war das Ziel die TVW-Vereinsturnhalle. Dort wartete Leckeres vom Grill mit selbstgemachten Salaten, knusprigen Pommes und appetitlichen Gemüsespießen auf die hungrigen Radler und zahlreichen Gäste, die sich zur Mittagszeit rund um die Halle versammelt hatten. Die Schlange am Grill wollte zeitweise nicht abreißen, obwohl das Grill-Team auf Hochtouren arbeitete. Frisch gestärkt galt es anschließend, Geschicklichkeit und Schnelligkeit beim Balkenspiel unter Beweis zu stellen. Am Ende gewann, wer seine Nägel am schnellsten mit der dünnen Seite des Hammers komplett in den Dachbalken geschlagen hatte. Nach Kaffee und selbstgemachten Kuchen, einem Outdoor-Volleyballspiel und vielen guten Gesprächen war es schon spät am Nachmittag, als sich die Gäste auf den Heimweg begaben.

Foto: TVW

Buntes Programm in den städtischen Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im Juni gibt es in den städtischen Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, gibt es montags von 9 bis 12 Uhr eine offene Beratungszeit mit der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff mit wechselnden Angeboten: Leute zum Kaffee treffen, spielen, plaudern. Dienstags zwischen 9.30 und 12 Uhr ist Spielvormittag mit Skat, Rummikub, Canasta und ähnlichem. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Ab 15 Uhr gibt es die kleinere Variante, den 2000-Schritte-Spaziergang. Treffpunkt jeweils vor dem Seniorentreff. Mittwochs und donnerstags gibt es von 9 bis 12 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Café-Treff, am Donnerstag mit Spielernachmittag. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr wieder offener Treff zum gemeinsamen Austausch. Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße noch besondere Genussmomente. Am Freitag, 3. Juni, sind es von 9.30 bis 12 Uhr „Genussmomente bei Kaffee und Croissant“. Am Dienstag, 21. Juni, gibt es um 11 Uhr Frankfurter Würstchen. Am Freitag, 24. Juni, ist von 9.30 bis 11 Uhr ein Frühstück geplant. Für alle drei Veranstaltungen muss man sich anmelden. Am Montag, 6. Juni, gibt es im Seniorentreff anlässlich der Veranstaltung „Jazz meets Mühle“ von 11 bis 18 Uhr Live Jazz-Musik

„LiteraTouren“ im Juni

Oberursel (ow). Auch im Juni 2022 bietet der Verein „LiteraTouren.kultur in oberursel“ ein buntes Programm an. Als Nachlese zu „Frankfurt liest ein Buch“ lädt der Verein für Freitag, 3. Juni, um 19.30 Uhr bei einem Glas Wein zu einem Gesprächsabend über Irmgard Keuns 1937 erschienenen Exilroman „Nach Mitternacht“ ein. Bei schönem Wetter im Garten, ansonsten im Haus in der Zeppelinstraße 7. Der Roman sollte vorher gelesen sein. Anmeldung per E-Mail an sigrist@gmx.de oder unter Telefon 06171-51618 (AB). Der Teilnahmebeitrag beträgt 14 Euro, für Vereinsmitglieder zwölf Euro. Bei Kaffee, Tee und Kuchen geht es am Fronleichnam-Donnerstag, 16. Juni, um 16.30 Uhr in der Lyrik am Feiertag mit ausgewählten Gedichten von Thomas Brasch weiter. Der steht auch am Mittwoch, 22. Juni, um 21 Uhr im Mittelpunkt, wenn der Film „Lieber Thomas“ von Andreas Kleinert aus dem Jahr 2021 gezeigt wird. Beide Veranstaltungen finden in

im Hof sowie Essen und Getränke. Auch während des Brunnenfests werden am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juni, von 11 bis 18 Uhr Essen und Getränke im Hof angeboten. Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, ist am Mittwoch, 8. Juni, ab 9.30 Uhr Kaffee-Treff. Von 10 bis 11 Uhr gibt es leichte Gymnastik mit dem Stuhl oder auf der Matte. Am Mittwoch, 29. Juni, ist um 9.30 Uhr Kaffee-Treff. Von 10 bis 11.30 Uhr ist ein 3000-Schritte-Spaziergang geplant, zeitgleich auch die kleine Runde über 2000 Schritte – beide Spaziergänge aber nur bei schönem Wetter. In der Woche vom 13. Juni bis 17. Juni bleiben beide Seniorentreffs geschlossen. An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“ entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I) oder von 10.45 bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im Saal in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Außerdem ist für alle Senioren für Mittwoch, 22. Juni, ein Ausflug zum Sandplacken geplant. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der U3-Haltestelle Bahnhof in Richtung Hohemark oder an der Hohemark um 13.33 mit dem Bus Nr. 50. Eine Anmeldung ist erforderlich. An diesem Tag bleiben beide Seniorentreffs nachmittags geschlossen. Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192 dienstags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

der Zeppelinstraße 7 statt. Die Platzzahl ist begrenzt, um Anmeldung per E-Mail an sigrist@gmx.de oder unter Telefon 06171-51618 (AB) wird gebeten. Die Teilnahme kostet für den Lyriknachmittag zwölf Euro, für Vereinsmitglieder zehn Euro. Beim Filmabend ist der Eintritt frei. Am Montag, 20. Juni, ist die diesjährige Förderpreisträgerin des Hölderlin-Preises Yulia Marfutova in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, zu Gast. Ab 19.30 Uhr wird sie aus ihrem Debütroman „Der Himmel vor hundert Jahren“ lesen. Jan Wiele von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wird mit der in Moskau geborenen Autorin ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der „Portstrasse“ statt und wird vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) gefördert. Karten zu 15 Euro sind in der Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, erhältlich. Ausführliche Informationen im Internet unter www.literatouren-oberursel.de.

TVB blickt optimistisch nach vorn

Oberursel (ow). „Eigentlich sind wir gut durch die Coronazeiten gekommen“, erklärte Dirk Müller-Kästner in der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Bommersheim (TVB). Einige Mitglieder, allen voran Wolfgang Holzhausen, haben die Zeit kreativ genutzt und die Planungen für die Beachvolleyball-Anlage vorangetrieben. Das Beachvolleyballfeld „An der Friedenslinde“, konnte im Oktober 2021 offiziell eingeweiht werden. Damit sind die Beachvolleyballer des Vereins endlich zu Hause in Bommersheim angekommen. Es ist die vierte Anlage, die die Aktiven des Vereins in den vergangenen 20 Jahren mit großem Einsatz errichten haben. Die erste lag in Stierstadt, es folgte ein Feld auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße, dann bauten sie im Schwimmbad, dort war aber der Trainingsbetrieb nur eingeschränkt möglich. Mit 250 Mitgliedern sind die Volleyballer die größte Abteilung des Vereins, die Zahl der Jugendlichen ist in den vergangenen Jahren überproportional angestiegen. Und die erste Mannschaft der Volleyballer hat gerade sensationell den Aufstieg in die Regionalliga geschafft. Jetzt können sie in direkter Nähe des Vereinshauses ihrem Sport frönen. Unter dem Strich hat die Anlage, so Kassierer Wolfgang Westeburger, gut 150 000 Euro gekostet. Der Verein erhofft sich davon neue Mitglieder. Er hatte kürzlich interessierte Freizeitsportler zum Probespiel auf die neue Dreifeldanlage eingeladen und konnte sich über fast 100 Besucher freuen. Mit sinkenden Coronainzidenzen hatte der Sportbetrieb beim TVB im vergangenen Frühjahr/Sommer gerade wieder Fahrt aufgenommen, als die große Sporthalle in Stierstadt wegen Einsturzgefahr gesperrt werden musste. Beim TVB betraf es vor allem die Volleyballabteilung, die zum Teil Trainingsmöglichkeiten außerhalb von Oberursel fand. Finanziell konnte der TVB das Geschäftsjahr ganz gut abschließen wie aus dem Kassenbericht von Wolfgang Westeburger hervorging. Er wurde als Kassierer ebenso wie Dirk Müller-Kästner als Vorsitzender wiedergewählt, Besitzer wurde Wolfgang Holzhausen. Als Kassenprüfer stellten sich Angus Foxley und Sebastian Kind zur Verfügung. Bei den Fachwarten gab es einen Wechsel in der Abteilung Kanu, anstelle von Roman Burger, führt jetzt Angus Foxley die Kanuten



Dirk Müller-Kästner (2. v. r.) ehrt Mitglieder (v. l.): Edith Thiel, Norbert Händler, Maja Bechtold und Regina Doetsch. Foto: bg

an. Patrick Hehl trat die Nachfolge von Wolfgang Holzhausen als Fachwart für den Volleyballbetrieb an. Trotz Corona ist die Zahl der Mitglieder nicht gesunken, sie steigt sogar und liegt knapp unter 800. Aus dem einstigen Turnverein hat sich ein Breitensport-Verein mit sehr unterschiedlichen Abteilungen entwickelt von Aktiv-Outdoor- und Rückenfit, Badminton und Deutsches Sportabzeichen über Kajak/Kanu, Kinderturnen, Pilates, Seniorensport, Tanzen, Tischtennis und Triathlon bis hin zu Wandern, und Zumba. Im Rahmen der Versammlung konnten fünf Vereinsmitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt werden. 25 Jahren gehören dem TVB der aktive Volleyballer Jascha Müller-Kästner, Maja Bechtold und Edith Thiel an. Zwei Mitglieder gehören dem Verein ein halbes Jahrhundert an. Dirk Müller-Kästner gratulierte Norbert Händler und Regina Doetsch zur 50-jährigen Mitgliedschaft. Doetschs Großvater Peter Heil war 1891 Gründungsmitglied des TVB, und ihr Vater Johann Heil arbeitete viele Jahre im Vorstand des Vereins mit.

Der Mühlentag im Hessenpark



Am Pfingstwochenende, 5. und 6. Juni, von 11 bis 17 Uhr dreht sich im Freilichtmuseum Hessenpark traditionell alles um die Mühlen des Museums. Anlässlich des „Deutschen Mühlentages“ finden Mitmachaktionen und Vorführungen rund ums Thema statt. Die Kappenwindmühle aus Borsfleth und die Bockwindmühle von der Papenhorst werden an beiden Tagen betreut und sind für interessierte Museumsbesucher zugänglich. In der Windmühle aus Borsfleth stehen Vorführungen zum Mahlen und Segel-Setzen auf dem Programm. Kinder können hier Getreide von Hand mahlen, sieben und sich eine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Bei entsprechender Nachfrage werden spontane Führungen durch die Windmühle angeboten. In der dritten Hessenpark-Mühle, dem Hammerwerk aus Battenberg, lassen sich am Sonntag und Montag die Museumsschmiede bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. An beiden Tagen findet um 15 Uhr die öffentliche Führung „Vom Korn zum Brot“ statt. Der Rundgang führt zunächst zu den Getreidefeldern des Hessenparks. Anschließend folgt die Gruppe dem Weg, den das Getreide früher durchs Dorf nahm: Von der Dreschscheune in die Windmühle und von dort zum Backhaus. Die Führung ist im Museumseintritt inklusive. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Im Backhaus wird das frisch gemahlene Korn verbacken. Und es gibt noch einen Geburtstag zu feiern: Die Kappenwindmühle aus Borsfleth (Foto) wurde in ihrer Heimatgemeinde 1822 errichtet, sie wird dieses Jahr also stolze 200 Jahre alt.

Foto: C. Gahmann

Beratungsangebot „Leben auf Zeit“

Konzert der Schulen mit Verspätung

Oberursel (ow). Das nächste kostenfreie Beratungsangebot für Schwerstkranke und Angehörige von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara findet am Dienstag, 7. Juni, zwischen 10 und 11 Uhr im Oberurseler Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende werden gebeten, sich kurz unter Telefon 06171-502116 zu melden. Sie werden direkt vor dem Rathaus abgeholt.

Das Angebot soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt Möglichkeiten für eine ange-

messene Versorgung der Erkrankten auf mit dem Ziel, die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung.

Weiterhin gibt es Informationen zu Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und der passenden Einstufung sowie anderen Ansprüchen auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung.

Das Beratungsangebot findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos unter Telefon 06172-59760155.

Hochtaunus (how). Das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, das traditionell immer am Freitag vor dem Ersten Advent in der Bad Homburger Erlöserkirche stattfindet, ist für viele Freunde der Musik und für die mitwirkenden Schulorchester und -chöre ein fester Termin im Jahreskalender. Groß war daher die Enttäuschung, dass das letzte Konzert pandemiebedingt abgesagt werden musste – und noch größer ist die Freude, dass es jetzt nachgeholt werden kann.

Am Freitag, 10. Juni, präsentieren von 19 Uhr an Orchester und Chöre aus vier weiterführenden Schulen ihr Können in der Erlöserkirche, wie immer bei freiem Eintritt. Den Auftakt macht der Chor der Humboldtschule aus

Bad Homburg, der Ausschnitte aus dem Rock-Musical „Hölder“ präsentiert. Klassische Töne gibt es dann von Orchesterformationen aus dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (KFG), aus dem Taunusgymnasium Königstein und aus dem Gymnasium Oberursel (GO).

Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Gang durch die Musikgeschichte und auf das eindrucksvolle musikalische Niveau der jungen Künstler freuen. Und natürlich steht am Ende des Programms auch das traditionelle, gemeinsam gesungene Schlusslied, für das sich die Ensembleleitungen aus aktuellem Anlass auf die Europa-Hymne verständigt haben.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys auf unserer Terrasse!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771



*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen



das DACH dielinse
WEINGARTEN • BAR • SNACKS • EVENTS



Ankommen, Wurzeln schlagen und Wohlfühlen

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag
ab 16:30 bis Sonnenuntergang
Samstag & Sonntag
15:00 bis Sonnenuntergang
Nur bei gutem Wetter geöffnet
Info's entsprechend auf unserer Homepage
www.dielinse.eu · Krebsmühle 1
61440 Oberursel
Tel. 06171 – 978822

Sommerliche Glücksmomente in Oberursel genießen – ausgesuchte Gastronomen laden dazu ein

Sommer macht glücklich. Warmer Sonnenschein, der vom hellblauen Himmel herunter die Haut streichelt, das Haar glänzen und die Augen blinzeln lässt, schenkt außerdem das wertvolle Vitamin D und macht munter sowie fit. Schon strahlt die Sonne nicht mehr allein, das Sommergefühl zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht. Und wer angelächelt wird, lächelt zurück. Das löst gute Laune aus und lässt den Körper Glückshormone ausschütten. Doch noch ist das Glück nicht ganz perfekt. Es fehlt der kulinarische Genuss an ausgewählten Orten. Da gibt es in Oberursel und Weißkirchen einige Lokaltäten, die unbedingt zu empfehlen sind: Im „Stile Italiano“ bei Gianfranco Pilurzi fühlt sich der Gast sofort wie an einem Sommertag in „Bella Italia“. Die sommerlichen Empfehlungen des Hauses schmelzen bereits imaginär beim Lesen auf der Zunge: „Quadroni spigola“, Ravioli gefüllt mit Seewolf, Thymian und Safran in Proseccosauce oder „Pesce spada siciliano“, Schwertfischscheiben auf sizilianische Art mit Zitronen und Orangen, sowie „Involtini di vitello“, Fleischröllchen mit Parmaschinken und grünem Spargel in Weißweinsauce. Einen Logenplatz inklusive Sicht auf den Marktplatz mit seinem schönen, alten Fachwerk hat, wer sich



im „Zum Hirsch“ seinen frischen Handkäsalat mit saftigen Äpfeln und knackigen Nüssen, eine kräuterfrische Grüne Soße zum Schnitzel sowie einfach nur mit Salzkartoffeln samt Eiern oder auch einen Salat mit Schafskäse und Frankfurter Kräuterpesto direkt vor der Eingangstür servieren lässt. Mitten im Grünen präsentiert sich die Sonnenterrasse der „Linse“ in der Krebsmühle. Die Geschäftsführer locken mit Kulinarik, Kunst und Können in ihren herrlichen Sommergarten über den Wiesen Weißkirchens oder in ihre neue Lounge das „Dach“, wo zu chilligen Sounds liebevoll ausgesuchte Weine, kühle Drinks und raffinierte Snacks gereicht werden. Ebenso auf der Sommerkarte: Maishähnchenbrust „Supreme“ mit Spinat und Mozzarella gefüllt, dazu Ratatouille-Törtchen und Kräuterkartoffeln. Unter Kastanien auf gemütlichen Bierbänken kann in der Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ gutbürgerlich mit geschnetzelter Leber an Zwiebeln und Bratkartoffeln oder typisch hessisch mit hausgemachter Tafelspitzsülze nebst Grüner Soße und natürlich saisonale Leckereien wie etwa ein Spargelomelette gespeist werden. Dazu einen guten Äppel-Schoppen, und der Sommer ist da. Nicht ganz über den Dächern Oberursels, aber mit Blick auf die Vorstadt sitzt es sich gut auf der Terrasse des indischen Spezialitätenrestaurants „Crown of India“. Hier kann der Gast sich exotische Leckereien schmecken lassen und dabei das Treiben im Städtchen beobachten. Drei der Empfehlungen des Chefs lauten: „Chicken Tikka hariali“, eingelegtes Hähnchenbrustfilet mit Minze, Koriander, Ingwer und weiteren Gewürzen, oder „Thali mixed Maharaja“, kleine Portion gemischtes Gemüse, Chicken Korma, Lamm Vindaloo, Raita, Roti und Basmatireis und „Paneer Tikka saslik“, eingelegter hausgemachter Käse mit Paprika und Zwiebeln. Das „Ong Tao“ in der Vorstadt sticht sofort mit der rustikalen und bunten Außengastronomie ins Auge. Erstmals auf dem bequemen Holzmöbiliar Platz

genommen, treffen Gerichte wie etwa „Pho tron tom“, Reisbandnudeln, Black Tiger Garnelen, Salat, Möhren, Kräuter und Paprika, „Bun thit nuong“, traditionell gewürzter, gegrillter Schweinebauch mit Reismudeln, Salat, Möhren, Kräutern und Knoblauch-Chili-Fisch-Vinaigrette oder „Ca hoi nuong“, gegrilltes Lachsfilet mit Gemüse, abgerundet mit einer süßlichen Sojareduktion, mitten ins Feinschmeckerherz.



Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr

Biergarten geöffnet

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen.

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag



WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr



ÔNG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN



VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

02.06.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



BIG DEAL PLUS
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL

UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE.

CORSA ELEGANCE
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **129,- €**

Einmal Leasingsonderzahl 1.990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.820,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.634,- €

MOKKA ELEGANCE
1.2 Turbo Benziner, 74 kW (100 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **199,- €**

Einmal Leasingsonderzahl 1.990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.154,- €

DER NEUE GRANDLAND GS-LINE
1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **269,- €**

Einmal Leasingsonderzahl 1.990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.750,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.674,- €

DER NEUE ASTRA 5-TÜRER ELEGANCE
1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **209,- €**

Einmal Leasingsonderzahl 1.990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.514,- €

¹⁾ Händleriegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händleriegarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Effektiver Jahreszins 3,44%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,39%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

Ein e-lektrisierendes Angebot - jetzt bei Nau!



Abb. zeigt Sonderausstattung

HYUNDAI TUCSON

1.6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP ¹⁾

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag

4.740,48 €
19.092,48 €

Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden

2,69 %
2,66 %

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €

Leasingrate
monatlich ab 2) **299 €**

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch komb. 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; rein elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 JAHRE Batterie Garantie**

Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetz-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungs-kosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia ST GSI	(N1003259)	52.990 €
193 KW (230 PS), Automatik, EZ 03/22, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Insignia Lim. GS Line Plus	(M1020911)	41.990 €
127 KW (174 PS) Diesel, Automatik, EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021397)	25.690 €
96 KW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Crossland Edition	(M4310473)	21.990 €
96 KW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot		
Opel Astra Lim. Edition	(G024030)	20.990 €
96 KW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, graphitgrau		
Opel Astra Lim. Edition	(G023168)	19.990 €
80 KW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiss		
Opel Crossland Edition	(M4299997)	18.490 €
60 KW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Edition	(M4240265)	17.990 €
74 KW (100 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition	(M42423736)	16.290 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4242345)	16.290 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition	(M4239831)	15.990 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Edition	(M4245645)	15.490 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, diamantschwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA Trend Elektro	(124248)	29.990 €
100 KW (136 PS), EZ 10/21, 10tkm, Phantom Black		
Hyundai TUCSON Trend	(093568)	27.590 €
110 KW (150 PS), EZ 11/21, 10tkm, Dark Knight/Black		
Hyundai KONA N-Line	(827453)	25.990 €
146 KW (198 PS), EZ 11/21, 20tkm, Pulse Red		
Hyundai TUCSON Select	(053273)	23.490 €
110 KW (150 PS), EZ 10/21, 10tkm, Polar White		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(158165)	21.990 €
88 KW (120 PS), EZ 11/21, 9tkm, Dark Knight		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	19.990 €
74 KW (100 PS), EZ 09/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(153738)	19.490 €
117 KW (159 PS), EZ10/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai i20 Select Funktionspaket	(116143)	17.990 €
74 KW (100 PS), EZ 03/22, 9tkm, Aurora Grey		
Hyundai i20 Intro Edition, Navipaket	(063686)	17.370 €
74 KW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai BAYON Select Winterpaket	(062127)	16.290 €
74 KW (100 PS), EZ11/21, 9tkm, Phantom Black		

*Bis zu 5 Jahre Händleriegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Der neue **CR-V** eHEV

Der selbstladende Elektro-Hybrid.



Monatlich nur **249 €**

Effizient und fortschrittlich: der innovative Hybrid-antrieb von Honda

¹⁾ Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main, für einen CR-V eHEV Elegance 2WD. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Fahrzeugpreis 39.450,00 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km, Anzahlung: 13.981,92 €, Nettodarlehensbetrag: 25.263,08 €, Gesamtbetrag: 40.445,00 €, Effektiver Jahreszins: 2,49 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,46 %, Monatliche Rate: 249,00 €, Schlussrate: 16.000,00 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. Angebot gültig bis 27.06.2022.

Kraftstoffverbrauch CR-V eHEV Elegance 2WD in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 5,4; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: 120. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Unternehmenssitz: **Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
HYUNDAI

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
HYUNDAI

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Einbrecher stoßen Bienenstock um

Oberursel (ow). Unbekannte Einbrecher haben in der Nacht zum Freitag in Stierstadt einen Bienenstock umgestoßen. Die Täter verschafften sich zwischen Donnerstag und Freitag Zutritt auf ein Grundstück im Kiesweg. Sie brachen eine Gartenhütte auf und durchsuchten die Innenräume vergeblich nach Wertgegenständen. Auch in einer zweiten Hütte hatten sie keinen Erfolg. Danach stießen die Täter einen Bienenstock um, der auf dem Grundstück aufgestellt war, und flüchteten. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Offenes Impfen im Rathaus

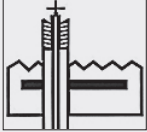
Oberursel (ow). Der nächste offene Impftermin der Hochtaunus-Kliniken im großen Sitzungssaal des Rathauses Oberursel wird ohne Anmeldung am Samstag, 4. Juni, von 12 bis 14.30 Uhr angeboten. Bei den Impfungen im Rathaus ist jeder ab zwölf Jahren willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Geflüchtete aus der Ukraine, denen keine Dokumente vorliegen, können sich trotzdem impfen lassen – es erfolgt dann eine Grundimmunisierung. Alle Personen älter als 18 Jahre können nach Einzelfallentscheidung des Arztes eine vierte Impfung bekommen. Voraussetzung dafür ist,

dass die erste Booster-Impfung drei Monate zurückliegt. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin und auch mit dem neuen Novavax-Impfstoff. Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft. Alle Infos zum Coronavirus und zur Impfung sowie die neuesten Beschlüsse der Bundesregierung in 23 Sprachen finden sich im Internet unter www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona. Für die Impftermine im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer, der unter www.oberursel.de heruntergeladen und weitergeleitet werden kann.

Gattenhöferweg: Bauarbeiten verlängert

Oberursel (ow). Seit Ende März wird der Bahnübergang an der Einmündung des Gattenhöferwegs in die Gablonzer Straße umgebaut. Zukünftig ist der Bahnübergang für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt, die Fahrbeziehung zur Gablonzer Straße ist dann nicht mehr gegeben. Die Querung von Fußgängern und Radfahrern ist sowohl während der Arbeiten als auch danach möglich. Die gemeinsame Baumaßnahme von Stadt und Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) sollte Ende April beendet sein, verlängert sich jetzt aber bis 15. Juli.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Schütz)

Montag, 6. Juni
11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark (Eberhardt/Rehorn/Schütz)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. Juni
17 Uhr Punkt 5 Gottesdienst (Buchsein)

Montag, 6. Juni
11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Picknick auf dem Kita-Außengelände (Heintz/Team)



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)

Montag, 6. Juni
11.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche, anschließend Picknick und Grillen auf dem Außengelände (Heintz)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmanten, inklusive Livestream (Rehorn)

Montag, 6. Juni
11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark (Eberhardt/Rehorn/Schütz)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in St. Hedwig, (Eberhardt)

Montag, 6. Juni
11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark mit der evangelischen Kreuzkirche und der evangelischen Kirche Oberstedten (Eberhardt/Rehorn/Schütz)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Konfirmation Gruppe I
11.30 Uhr Konfirmation Gruppe II (Lüdtk/Krombacher)
„Gedankengang“ geistlicher Impuls auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde

Montag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Konfirmation, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 6. Juni
10 Uhr Hauptgottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Janzen)

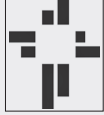


New Life Church Oberursel
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

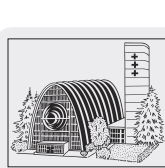
Sonntag, 5. Juni
10.45 Uhr Open-Air Pfingstgottesdienst, Friedberger Straße 101, Bad Homburg

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 4. Juni
18 Uhr Hochamt (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Hochamt mit Kinderkirche (Matthäus)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Hochamt (Reichert)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

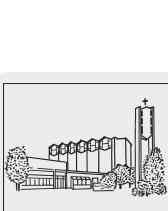
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Hochamt (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Hochamt (Unfried)

Montag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Mtthäus)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Montag, 6. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr gemeinsames Hochamt in St. Ursula (Reichert)

Montag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst auf der Kirchwiese (Unfried)

+

WIR GEDENKEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und lacht.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Udo Walther

*03.02.1942 †21.04.2022

Traurig nehmen wir Abschied
Ursula Walther
Karin und Dr. Lutz Vogt mit Lasse und Malte
Manfred und Alexandra Bartl mit Familien
Gabriele Richter und Familie
und begleiten Udo auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 20.06.2022 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Bommersheim statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Gertrud Panek

geb. Bergner
* 28.9.1929 † 29.5.2022

In unseren Herzen wirst du immer weiterleben.
Peter und Renate
Jan und Marie mit Apollina und Eleonore
Lars und Jana mit Jakob und Luisa
Erika und Norbert, Matthias mit Lisa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Juni 2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben.
Joh. 11 Vers 25,26

In tiefer Trauer und unendlicher Dankbarkeit geben wir unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante zurück in Gottes väterliche Hände.

Gotelind Zesch

geb. Wiebeck
15.10.1940 - 06.05.2022

In Liebe:
Cordula, Martin und Andrea
Brigitte und Karlheinz Göbel
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10. Juni 2022 um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.
Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an Open Doors,
Im Dienst der verfolgten Christen weltweit, IBAN: DE67 6601 0075 0315 1857 50,
BIC: PBNKDEFFXXX, Betreff: Trauerfall Gotelind Zesch.

Es tut weh, sich an Momente zu erinnern,
die es nie wieder geben wird ...
In Gedenken



Linde Neumann

geb. Werther
* 06.06.1941 † 02.06.2021

..... ich vermissе dich.
Dein Sohn Michael
Oberursel Juni 2022

Statt Karten

Lasst mich den letzten Weg in Würde gehen, genauso wie ich lebte.



Walter Engelmann

* 13.01.1937 † 23.04.2022

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Die Familien Engelmann, Steiner und Ludwig sowie alle Angehörigen
Oberursel, im Mai 2022

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Vater, Schwiegervater und Opa



Willi Mägerlein

* 11. Juli 1934 † 20. Mai 2022

Deine Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

„Es gibt nichts Schöneres auf Erden
als zu lieben und geliebt zu werden.“
Wilhelm Busch

Heidrun Kramer

geb. Stephan
* 9. Januar 1944 † 27. Mai 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir hätten Dich, liebe Mimi, noch so gerne bei uns gehabt.

Heinz Kramer
Bettina Flach, geb. Kramer und Dr. Stefan Flach
mit Victoria Louise
Bernhard H. Kramer und Gabriele Kramer-Schlenkhoff
mit Justus
und alle Angehörigen

Theodor-Heuss-Straße 6, 61440 Oberursel/Ts.
Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“
(Albert Schweitzer)

Immer warst Du für alle da, warst der Fels in der Brandung – unser Lebensmittelpunkt.
Dein plötzlicher Tod macht uns fassungslos. Unsere Herzen sind voller Schmerz.
Wir vermissen Dich unendlich und werden Dich niemals vergessen.



Michaela Bommersheim

geb. Roth
* 25. April 1973 † 7. Mai 2022

In ewiger Liebe
Wolfram Bommersheim (Bommi)
Gaby Roth
Pascal und Dominik
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10. Juni 2022 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Frankfurt-Zeilsheim statt.

+

PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 061 71/547 06

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Pietät *Röhr* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



Mitarbeiter und Spender nehmen die neue Küche in Beschlag.

Foto: Matthöfer-Haus

Ein Küchentraum geht in Erfüllung

Oberursel (ow). Die schon etwas in die Jahre gekommene Wohnküche des Wohnbereichs für Menschen mit Demenz im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus war den Mitarbeitern des Wohnbereichs, einigen Angehörigen und auch den Bewohnern selbst schon länger ein Dorn im Auge. Um so glücklicher schätzen sich jetzt alle, dass für den Austausch der Küche endlich die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden konnten. Möglich gemacht haben dies zwei renommierte Stiftungen, die dem Alten- und Pflegeheim der Awo Spendengelder zur Verfügung gestellt haben. Allein die Rind’sche Bürgerstiftung stellte einen Betrag über 10 000 Euro zur Verfügung, und von der Otto-Georg-Dinges-Stiftung kamen noch einmal 7740 Euro hinzu. Die Rind’sche Bürgerstiftung mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Hans-Dieter Homberg und dem Kuratoriumsvorsitzenden Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter, haben in der Vergangenheit bereits mehrfach die Projekte des Hauses unterstützt. Die Zentrumsleiterin Leyla Saglam freut sich sehr, dass Homberg und Schorr auch für das Küchen-Projekt Stiftungsgeld beisteuerten. Die Otto-Georg-Dinges-Stiftung konnte zusätzlich gewonnen

werden und machte den Austausch endlich möglich. Die neue Küche strahlt im warmen Holzdekor und glänzt mit ihrer schwarzen Granitarbeitsplatte. Sie ist eine bewohnerfreundliche Ergänzung zur in diesem Wohnbereich bereits angelegten „Gudd Stubb“ und gibt dem Wohnbereich den „heimischen Flair“, der für die Bewohner mit Demenz sehr wichtig ist. Gerade im Umgang mit Menschen mit Demenz ist es wichtig, dass das Essen in ihrem Beisein angerichtet wird. Es wird eher verzehrt als wenn es fertig zubereitet serviert wird. Mitunter beteiligen sich die Bewohner im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Zubereitung und helfen sich selbst auf diese Weise, früher tagtäglich ausgeführte Fertigkeiten in der Erinnerung zu behalten. Im Rahmen der Feierlichkeiten bereitete die soziale Betreuung des Hauses einen Erdbeerkuchen in der neuen Küche vor. Die Bewohner genossen die Zubereitung sehr und nutzten alle Sinne, um die Erdbeeren zu fühlen, zu riechen und zu schmecken. Dies wird mit Sicherheit nicht der letzte Kuchen sein, der in diesem Wohnbereich gebacken und verzehrt wird.

„Frei(e) Zeit im Grünen“ beim Kirchengeburtstag gestartet

Oberursel (ow). Am 21. Mai 2022 jährte sich zum 55. Mal der Tag der Kirchweih der Liebfrauenkirche. Aus diesem Anlass feierte die Gemeinde am darauffolgenden Sonntag in einem Familiengottesdienst den „Geburtstag“ ihrer Kirche. Anschließend wurde bei schönem Wetter draußen vor der Kirche fröhlich weitergefeiert. Schon beim Betreten des Gotteshauses war klar, dass das ein ganz besonderer Gottesdienst wird: Alle Bänke waren mit bunten Luftballons geschmückt, der Altarraum war mit bunten Wimpelketten, Luftschlangen und einer großen goldenen „55“ dekoriert. Die Marienstau, das Taufbecken, das Tabernakel und die große Orgel wurden mit farbigen Strahlern besonders ausgeleuchtet. Clara Jung, Mitglied der Gemeindeleitung, begrüßte die zahlreichen Gottesdienstbesucher, Pfarrer Andreas Unfried eröffnete den Festgottesdienst, der musikalisch von Matthias Göbel an der Orgel begleitet wurde. Zugleich dirigierte er stellvertretend auch den Jungen Chor der Gemeinde. Die Evangeliums- und Lesungstexte wurden in einfacher, leicht verständlicher Sprache vorgetragen. Statt einer Predigt gab es kindgerechte Erklärungen zur Gebäudeform der Kirche, die an ein Kreuz beziehungsweise eine Rose als Blume Mariens erinnert, und zu den angestrahlten Objekten. So ist etwa die große Klais-Orgel mit ihren 3814 Pfeifen ein Ersatz für eine Glocke, die das Kirchengebäude nicht hat. Auf einer großen Leinwand wurden dazu Bilder des Architektenhepaaars Schwarz sowie der Künstler Georg Hieronymi und Friedrich Gebhart gezeigt, die unter anderem die Marienstatue und Wandteppiche sowie das Tabernakel und den Deckel des Taufbeckens entworfen oder gefertigt hatten. Am Ende des fröhlichen Gottesdiensts enthüllte Katrin Elsenheimer, ebenfalls Mitglied der Gemeinde-

leitung, die große Geburtstagstorte, die von einer Mitarbeiterin des Kindergartens Liebfrauen in Form der Kirche gestaltet und verziert worden war. Die Gottesdienstbesucher würdigten das essbare Kunstwerk mit großem Applaus. Elsenheimer dankte dem Gottesdienst-Vorbereitungsteam mit Clara Jung, Verena Koch und Christina Jung (alle Mitglieder des Ortschaftsausschusses Liebfrauen) für die inhaltliche Gestaltung und überreichte als „Geburtstagsgeschenk“ eine Spielkiste mit Outdoor-Spielen und Spielgeräten. Gleichzeitig lud sie damit zur Aktion „Frei(e) Zeit im Grünen“ ein, die am selben Tag startete.

Gemütliches Zusammensitzen

Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchplatz und der Kirchwiese ein gemütliches Beisammensitzen bei Geburtstagstorte, Muffins, belegten Brötchen und herzhaften Snacks. Auch für Getränke aller Art hatte das Vorbereitungsteam aus dem Ortschaftsausschuss, Elisabeth Bentrup, Manfred Hahn (Mitglied der Gemeindeleitung), Jürgen Rimpler, Hansjörg Rölle und Christine Weiße gesorgt. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und die Spielgeräte aus der geschenkten Kiste. Noch Stunden nach dem Gottesdienst saßen die Gemeindemitglieder fröhlich beisammen und feierten bei herrlichem Wetter den Geburtstag ihrer Gemeinde. Nun sind alle eingeladen, es sich auf den Sitzgruppen, bestehend aus kleinen Tischen und Stühlen, auf der Kirchwiese von Liebfrauen gemütlich zu machen. Jeder kann hier seine Mittagspause verbringen, einen abendlichen Plausch mit anderen halten oder mit seinen Kindern einfach nachmittags rausgehen und sich an der Spielkiste bedienen. Am Donnerstag, 2. Juni, 7. Juli und 8. September, wird auch der Straßenkreuzer der Pfarrei St. Ursula dort sein.

Spätere Abfallentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des Feiertags „Pfingstmontag“ kommt es wieder zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr sowie der Altpapier- und Wertstoffsammlung („gelber Sack“). Die Abholtermine verschieben sich jeweils um einen Tag. Die Terminänderungen sind im Abfallkalender 2022 rot gekennzeichnet. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall gibt es bei der städtischen Abfallberatung, Telefon 06171-502300, beim BSO, Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de.

Lindenstraße gesperrt

Oberursel (ow). Die Lindenstraße ist noch bis einschließlich 8. Juni auf Höhe der Hausnummern 12-18 aufgrund von Kanalarbeiten voll gesperrt. Die Straße ist eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer. Eine Umleitungsstrecke besteht über die Oberhöchstader Straße, Adenauerallee und Aumühlenstraße.

Baustelleneinrichtung

Oberursel (ow). Die Memeler Straße bleibt noch bis einschließlich 3. Juni auf Höhe der Hausnummern 22-35 voll gesperrt aufgrund einer Baustelleneinrichtung. Die Straße ist eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Politischer Stammtisch

Oberursel (ow). Die SPD lädt zum „Politischen Stammtisch“ für Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr in den Hof des Gasthauses „Zum Adler“, Eppsteiner Straße 8, ein. „Der Krieg in der Ukraine und die Rolle Deutschlands“ sollen das Thema sein. Von Entwicklungen auf Bundesebene bis hin zur Willkommenskultur in Oberursel können dabei unterschiedlichste Themen in einer offenen Diskussionsrunde mit Vorstands- und Fraktionsmitgliedern der SPD Oberursel angesprochen und vertieft werden. „Wir bieten ganz bewusst ein Forum für den offenen, politischen Meinungsaustausch an, denn der russische Angriffskrieg in der Ukraine bewegt die Menschen“, macht SPD-Vorsitzender Sebastian Imhof deutlich. Der Stammtisch dient zudem dazu, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Gasthauses „Zum Adler“. Näheres im Internet unter www.spd-oberursel.de sowie auf der Facebook-Seite SPD Oberursel.

Geschichte des Waldes

Oberursel (ow). Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten lädt für Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr in das Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, zum Vortrag „Die Geschichte des Waldes bis Mitte des 19. Jahrhunderts“ von Prof. Dr. Eugen Ernst, Gründer und langjähriger Leiter des Hessenparks. Der Wald hat sich im Lauf der Jahrtausende stets verändert, auch durch die Einflussnahme des Menschen. Der Referent berichtet über die Entwicklung der Wälder und die Einflüsse der Nutzung durch den Menschen. Die Darstellung historischer Entwicklungen kann einen besseren Blick vermitteln auf zukünftige Veränderungen und Ziele einer ausgewogenen Landschaftsökologie. Der Eintritt ist frei. Wegen der beschränkten Platzzahl wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an info@geschichts-und-kulturkreis.de oder unter Telefon 06172-301302.

Heilig-Geist-Filmabend

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr heißt es „Film ab“ in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45. Aus rechtlichen Gründen darf der Name des Films nicht genannt werden. Es geht um eine Archäologin, die drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter zusammenlebt. Dieser Science-Fiction-Film mit leisem Humor kreist um die Frage, wo die Grenze zwischen Mensch und Maschine verläuft und findet unerwartete Antworten. Anmeldung bis 8. Juni im Gemeindebüro per E-Mail an ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de. Der Eintritt ist frei.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene können sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern austauschen. Gerne können auch Einzelgespräche vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hansböcker-Straße 1, ist am 7. Juni und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospizdienst unter Telefon 06172-8686868.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis.
Tel. 01575/0994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Nette Käuferin sucht: Erbnachlässe, Haushaltsauflösungen, Vowerk-Sauger, Kristalle, Porzellan, Gläser, Kunsthandel, Bilder, Antiquitäten, Modeschmuck, Uhren, Pelze, Münzen aller Art, Edelmetalle, Zahngold, Altgold, Silber, alte Tischdecken, Goldschmuck. Von Mo. bis So. von 8 - 19 Uhr. Ihre Fachfrau seriös u. diskret. Barzahlung vor Ort. Goldpreis 65,- €/g. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/4020705

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/8900409

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Info: Ich kaufe Pelze, Alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall. Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen u. Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort Mo. - So. 8 - 20 Uhr
Tel. 06181/3698154

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodermaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149



AUTOMARKT

Audi A4 Kombi, EZ 02/04, HU 12/2023, sehr gepflegt, 336.580 km, 2.5 TDI, 163 PS, Automatik, Tempomat, Leder, Ablagepaket, Klimaanlage, Sitzheizung, Euro 4, Anhängerkupplung abnehmbar, Einparkhilfe hinten, 8-fach bereift, 2199,- € (VB).
Tel. 0176/32010335

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage: Kaiser-Friedrich-Promenade 82, 61348 Bad Homburg zu vermieten. Hubgarage unten, mitl. 50,- € ab 01.06.2022.
Tel. 06172/86000, Hartig

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City
Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zur Restaurierung.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
paizei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

Aprilia 2-Rad Roller SR50 gut gepflegt, KM 8.150, aus Altersgründen zu verkaufen. Preis VB.
Tel. 06192/21846



KENNELNERNEN

Jungegebliebene Sie, (-75+), NR, Single, sucht Kontakt für gemeinsame Unternehmungen aus Oberursel.
Chiffre OW 2201

Jugendl. Sie Ende 60 sucht im Raum HG/MTK jugendl. Ihn mit Humor u. Empathie für Wandern, Doppelkopf, etwas Kultur, evtl. Tanzen.
Chiffre: KB 22/1

PARTNERSCHAFT

Jungegebliebener Witwer, 67 Jahre, 1,71, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, MTK, MZ, FFM.
Chiffre OW 2202

Rüde sucht Frauchen! Er, 60, 181, NR, selbständig, aus guter Zucht, sucht liebevolle und temperamentvolle Frau...für alles, was zu zweit Spaß macht...10 Jahre + oder -.
Chiffre OW 2204

Unternehmer, 63, 181, NR, sucht Frau für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adresse schicken. Danke! Chiffre OW 2205

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Sommer erleben... wäre doch schön. Um dieses zu genießen, sucht Er, 60, eine liebe Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer.
Chiffre OW 2203

Hauptgewinn für die Königin. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatiere für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild.
Chiffre: KW 22/01

Verwitweter 72 jähriger Mann sucht eine Herzensdame. Ich suche Dich, ca. 68 Jahre alt, damit wir das Leben genießen. Tel. 0176/81806028

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Rosi, 64 J.**, geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, spazieren u. ganz viel kuscheln. Suche e. ehrl. Mann, der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Birgit, 78 J., aus hiesigem Raum, bin eine einfache, liebe Hausfrau, der man vertrauen kann, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. haushalten, ich habe e. gute Figur, etwas mehr Oberweite, bin fleißig in Haus und Garten, aber das Alleinsein als Witwe fällt mir sehr schwer. Ich bin nicht ortsgelunden u. warte nun auf Ihren Anruf pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Ich, Karin, 71 J.**, gepfl., schlanke u. sorgsame Witwe, führe ein einsames Leben, denn die Familie hat nur selten Zeit für mich. Es hat mich viel Mut gekostet, mich hier vorzustellen, aber wo sonst soll ich Sie kennenlernen? Rufen Sie ü. pv an, mein innigster Wunsch ist es, eine gute Kameradin für Sie zu sein. **Tel. 0162-7928872**

➤ **Anna, 76 J.**, bin eine lebensfrohe Frau, mit weibl. Figur, liebe Spaziergänge i. d. Natur. Würde gerne wieder im Garten werkeln, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie ü. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. **Tel. 0176-34498406**

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.

Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.



BETREUUNG/PFLEGE

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask senioren home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLIEGEVERMITTLUNG
Rundum-Betreuung
• im häuslichen Umfeld
• erfahrene polnische Pflegekräfte
• gute Deutschkenntnisse
• über **fairgepflegt.de** aus Kelkheim
Tel.: 0162 606 5522

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Fleißige, zuverlässige Dame sucht Stelle für Betreuung, Pflege, Putzen für nachmittags. Tel. 0178/3043296

Wer's wissen will, liest uns.



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Wiese/Garten mit Baumbestand in Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung zum Kauf.
Tel. 0176/40591893

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Anlageobjekt von Privat gesucht! Ein Mehrfamilienhaus, ETW oder EFH suchen wir für unsere Altersvorsorge.
Tel. 0162/7369599

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund zum Kauf in Oberursel/Umgebung.
Tel. 0177/3804548

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat Inflationssichere Kapitalanlage/Mehrgenerationenhaus 4 Wohneinheiten, vermietet, Garten, Terrassen, 3 Stellpl., ges. Wohnfl. 360 m², Grdst. 420 m² KP 1.265.000,00 € Tel. 0170/8365484 - keine Makleranfragen bitte -

2,5 Zimmer Eigentumswohnung in Kelkheim, 64 m², 280.000,- €. Balkon, Keller, Abstell.- u. Fahrradraum, Waschraum.
Tel. 06196/29289

MIETGESUCHE

Wir suchen für unseren Mitarbeiter, eine Flüchtlingsfamilie aus der Ukraine eine Unterkunft/Wohnung in Friedrichsdorf und Umgebung.
Kontaktdaten:
Spang & Brands GmbH, Friedrichsdorf
Telefon: 06172/ 95 70- 21

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Postbeamter, solvent, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG u. Friedrichsdorf zum 01. Juli oder 01. August 2022. Bitte ohne Möblierung, Altbau wäre nett.
Tel. 0174/5891930

Malermeister, Rentner, körperlich fit, Hobbygärtner, - sucht kleine, helle Whng. in relat. ruhiger Lage in Oberursel.
Tel. 0173/7360378 oder 0151/40089092

Gebildetes, berufstätiges Paar mit 2 Kindern sucht Haus mit Garten, 5ZKB oder 4ZKB mit zusätzlichem bewohnbaren Raum, in Bad Homburg (außer Dornholzhausen, Kirdorf), Oberursel (außer Stierstadt, Weißkirchen), oder FFM-Niederursel/Heddernheim, Kaltmiete maximal 2700,- €. Tel. 0176-34555334 oder achim.keil@t-online.de

Suche 1-2 Zimmerwohnung im Hocht.kreis, bis 600,- € warm. Ab sofort bis spätestens 1. August. Mit Bus-/Bahnschluss.
Tel. 0159/01349073

Suche Lager/Garage in Bad Hb, Friedrichsd., ca. 14 m², trocken, für Akten, usw.
Tel. 06172/81236

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 3-Zi.-Whg in HG, Oberursel oder Friedrichsdorf. EBK wäre schön. Bad Homburger Baumschulen,
Tel. 06172/31716

Ehepaar (deutsch) – Rentner u. AN, gesichertes Einkommen – sucht in Obu, Bd. Hbg., Usl, Neu-Anspach, Grävenwiesbach, bezahlbare (KM 750–950,-€) barrierefreie 3-Zi-Wohnng., 70–80 m², gerne m. Gästewc, Terrasse/Balkon, EBK (?). Für eine RS wäre ich erreichbar unter:
Tel. 0151/29131248

Kelkheim (Münster, Mitte, Horn.): kl. Fam. mit Rehabuggy sucht barrierearme helle Wohnung ab 80 m² gerne mit Gartenmitben. und netter Nachbarschaft. Tel. 0157/53076293

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis, Miete max. 778,- € incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Tel. 06082/2323 od. 0151/23422849

2-Zimmerwohnung gesucht für 2 junge ukrainische Frauen. Miete bis 665,- Euro zzgl. Heizkosten. Angebote an
Tel. 0172/6577687

VERMIETUNG

Vermiete ab sofort ein schönes, möbliertes Zimmer für eine berufstätige Person im Souterrain. Mit eigenem Ein- und Ausgang mit Badnutzung, ruhig und zentral in HG. Kein Jobcenter! Miete 520,- € inklusive NK + 500,- € Kautiön. Habe noch 2 Zi., ein kleines, 16 m², für 420,- € und 1 mittl. Zi., 26 m², für 500,- € inkl. NK. Tel. 0172/6813399

Oberursel, 2 ZKB, 76 m², Terr./Garten in 2 FH, EBK, GWC, Garage + Stellplatz, Keller, ruhige Topl., S+U-Bahnanschl., frei ab 1.7.22, von priv., KM 1070,- €, Gar. u. Uml. 180,- €, KT. Tel. 06171/51227

Von Privat: Bad Homburg, 2 Zimmer, ca. 54 m², Küche (EBK), Bad, Balkon, Keller. Zentrumsnah in der Saalburgstraße. Kaltmiete: 620,- € + NK + Kautiön, ab 01.07.2022. Garage kann auf Wunsch dazu gemietet werden., max. 2 Personen.
E-Mail: saalburg@gmx-topmail.de

HG-Kirdorf, 2-Zi-Whg. in 4-Fam.-Haus, sep. Eingang, ruhige Wohnlage, Terrasse und Gartenmitnutzung, ohne EBK, ab 1. Juli oder früher, 690,- € + NK,
Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

2 ZKBB, Liederbach, ab sofort, 53 m², KM 585,- €, NK 165,- €, KT 1500,- €, 2. OG, max. 1-2 Personen.
Tel. 069/94596009 AB

3-Zi.-Wohnung, Balkon, Tgl.-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,- € NK. Tel. 06171/205190

Bad Homburg-Dornholzhausen, 2 ZW, 60 m², EG, Terrasse mit Garten-nutzung, Einbauküche, 780,- € KM + 200,- € Umlage, ab 1.7. frei.
Tel. 0152/21791975

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab 1.6.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 900,- + NK + 3 MM Kautiön.
Tel. 0160/8292815

Kelk.-Hornau, 2-Zi. Kü. Duschbd. ca. 50 m², EG, PKW-Stp. KM 590,- € + 30,- € Stp. + 140,- € Umlg., 3 Mo.-Kaut., keine Haustiere.
Tel. 06196/24067

Kronberg/OHÖ: Helle 3-Zimmer-Wohnung mit EBK, Bad: Dusche u. Wanne, = 90 m² plus Wintergarten = 30 m², sowie Keller u. Garage ab 01.08.2022 zu vermieten. Miete 990,- € + 140,- € NK + 3 MM Kautiön.
Tel. 06173/64241



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Lust auf Nordsee? 2 nebeneinanderliegende FH für je 4 Personen, je 2 SZ und 2 Bäder, Terrasse. Details unter: nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de oder gerne telefonisch unter Tel. 06174/61501 und 06101/33137

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?



NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Prüfungsangst, schlechte Noten & überfragte Eltern: Wenn Schule für Jugendliche zur Qual wird. Mit Lern-coaching wird Lernen zum Erfolg. Jetzt melden:
info@jessica-selten.de

Englisch Privatlehrerin (Engländerin) hat noch zwei Termine frei.
Tel. 0176/43394088

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.
Tel. 06082/923879

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

Aufatmen bei der TSGO: Klassenerhalt ist gesichert

Oberursel (js). Feiern können die TSGO-Frauen mindestens so gut wie Handball spielen, das ist bekannt, meist ging es dabei bisher um Aufstiege. Am Sonntag gab es mal wieder Grund für eine kleine Kabinenparty, diesmal sogar in des Gegners Halle, zu feiern war ein Nicht-Abstieg. Die erste Damenmannschaft der TSG Oberursel bleibt nach dem 28:22-Sieg beim TV Hüttenberg der Oberliga Hessen erhalten. Der aktuell Tabellenerste der Abstiegsrunde ist zwei Spieltage vor Schluss nicht mehr von den drei ersten Plätzen zu verdrängen, nach Stand der Dinge wird es maximal vier Absteiger unter den sieben Teams geben. Auf den undankbaren vierten Platz geworfen hat die TSGO jenen TV Hüttenberg, der nach Startschwierigkeiten dank einer sehr starken zweiten Halbzeit noch sicher besiegt wurde. Zum Schaulaufen dürften daher die beiden abschließenden Partien gegen den SV Germania Fritzlar II am Samstag um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg und in der Woche darauf als Gast der HSG Wettenberg werden. Ein bisschen auch Schaulaufen für den neuen Trainer Daniel Rossmeier, der bereits frühzeitig für den zum Saisonende wieder in den Männerbereich nach Dotzheim wechselnden Florian Crasnaru verpflichtet wurde. Crasnaru hat dem Vernehmen nach den Kontakt zum Kollegen aus Hochheim/Wicker hergestellt, beim hart umkämpften Heimsieg gegen

Wettenberg vor zwei Wochen hat man den neuen Coach schon auf der Tribüne gesehen. Der TSGO-Vorstand erhofft sich von Rossmeier vor allem Impulse bei der Integration junger Spielerinnen. Der bisherige Kader wird voraussichtlich relativ stabil bleiben, ihren Abschied verkündet haben bisher nur Adrienn Zsigmond, Julia Noetzel, Johanna Haack und Anouk Hipp. In Hüttenberg präsentierte sich das während der Saison restaurierte Team zusammengewachsen als stabile Einheit, die Glanzpunkte setzten einmal mehr die für die „Erste“ reaktivierte Linkshänderin Jana Sellner als achtfache Torwerferin und Torfrau Alicia Zeiler, im Abschluss stark auch Linksaußen Elise Schumacher und Kreisläuferin Greta Bucher mit jeweils fünf Treffern. Im Rückstand lag die TSGO von Anfang an nie, letztmalig torgleich waren die Teams beim 5:5, ehe sich Oberursel bis zur Pause langsam einen Vorsprung (12:9) erarbeitete, der dank vier flotter Tore von Bucher bis zur 40. Minute auf 18:10 angewachsen war und nicht mehr in Gefahr geriet. Mit „voller Kapelle“ will sich das Team „Orschel“ am Samstag gegen die Reserve des Drittligisten Fritzlar vom heimischen Publikum verabschieden. Das Hinspiel in Nordhessen endete 24:24. In Hüttenberg spielten Zeiler, Haack, Okrusch (1), Noetzel, Hipp (1), Zsigmond, Sellner (8), Ried, Heilmann (6/1), Schauer, Schumacher (5), Sauer, Günther (2), Bucher (5).

FFV-Fußballerinnen im Pokal auf Platz zwei

Oberursel (gw). Für die Fußballerinnen des 1. FFV Oberursel hat es nicht ganz gereicht. Beim Turnier um den Kreispokal der Frauen ist das Team von Trainer Maurice Privat hinter Gastgeber SG Westerfeld auf den zweiten Platz gekommen. Nachdem Oberursel gegen den EFC Kronberg mit 4:0 gewonnen hatte, hätte dem FFV gegen die in der Gruppenliga spielenden Gastgeberinnen bereits ein Unentschieden zum Kreispokalerfolg gereicht. Dieses Vorhaben geriet allerdings bereits nach vier Minuten ins Wanken, nachdem Vanessa Tächl FFV-Torsteherin Hannah Ruhnau mit einem Schuss aus halbrechter Position zum 1:0 überwunden hatte. Bei der Siegerehrung durch Kreisfußballwart

Andreas Bernhardt, der zur Zeit kommissarisch auch den Bereich Frauen- und Mädchenfußball verwaltet, erhielten alle drei Turnier Teilnehmer Spielbälle. Kreispokalsieger SG Westerfeld durfte sich außer über einen Satz Trikots vom Sponsor „Rilano-Hotel“ und die Trophäe sowie eine Urkunde auch noch über einen Getränkegutschein freuen. Die Turnier-Ergebnisse im Stenogramm: SG Westerfeld – EFC Kronberg 2:0 (1:0): 1:0 Emma Earley (8.), 2:0 Julia Braun (39.). 1.FFV Oberursel – EFC Kronberg 4:0 (3:0): 1:0 Ronja Quoos (12.), 2:0 Yvonne Seelig (16.), 3:0 Annika Werthmann (19.), 4:0 Aylin Witt (30.). SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel 2:0 (1:0): 1:0 Vanessa Tächl (4.), 2:0 Pia Goldbach (32.).



Zweikampf an der Außenlinie zwischen Olivia Kirchhoff vom 1. FFV Oberursel und Pia Goldbach von der SG Westerfeld (v. l.). Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – FC Karben (Do., 20.00), Usinger TSG – SC Dortelweil, 1. FC-TSG Königstein – FC Olympia Fauerbach, TSV Vatanpor Bad Homburg – Spvgg. 03 Fechenheim, SKV Beienheim – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – DJK Helvetia Bad Homburg, TSG Niederrad – FSV Friedrichsdorf (alle Sa., 15.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – SG Westend Frankfurt (Sa., 17.30). **Kreisoberliga Hochtaunus, Relegationspiel:** EFC Kronberg – FC Mammolshain (Fr., 20.00; Sportplatz Oberhöchstadt). **Kreisliga A Hochtaunus, Relegationsspiel:** SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Hom-

burg II (Mo., 17.00; Sportplatz Pfaffenwiesbach). **Kreisliga B Hochtaunus, Relegationsspiel:** SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – TSV Vatanpor Bad Homburg II (Mo., 14.00; Sportplatz Pfaffenwiesbach). **51. internationales D-Jugendturnier:** Ausrichter: SC Eintracht Oberursel; So. und Mo.; Beginn: 9.00 (Sportplatz am Eschbachweg). G-Jugendturnier: Sa., 9.00-13.00. F-Jugendturnier: Sa., 13.00-17.30. **Pfingstturniere der SGK Bad Homburg:** D-Jugend Sa., 9.00; E-Jugend So., 10.00; F-Jugend und G-Jugend Sa., 9.00 (Sportplatz am Wiesenborn). (gw)



Rückblende: Im Jahr 2010 hat Borussia Dortmund das internationale D-Jugend-Turnier von Eintracht Oberursel gewonnen. Foto: gw

Internationaler Fußball bei Eintracht Oberursel

Oberursel (gw). Tradition verpflichtet! Bereits zum 51. Mal richtet die Fußballabteilung des SC Eintracht Oberursel am Sonntag und Montag auf der Sportanlage am Eschbachweg ihr internationales D-Jugend-Pfingstturnier aus. Dieses Turnier gehört zu den ältesten Jugendfußballturnieren in Deutschland und ist 1968 vom damaligen Jugendleiter Reinhart Odekerken ins Leben gerufen worden. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren musste, kann pünktlich zum „Re-Start“ am kommenden Wochenende das vor kurzem eingeweihte renovierte Clubhaus seine Feuertaufe bestehen. Unter der Schirmherrschaft der Schreinerei Hafer nehmen am Sonntag ab 9 Uhr 16 Mannschaften am internationalen D-Jugend-Pfingstturnier teil, wobei zunächst in folgenden vier Gruppen gespielt wird: (Gruppe 1) Eintracht Oberursel II, AF Epinay-sur-Seine (Frankreich), FC Etzella Ettelbrück (Luxemburg) und Karbener SV; (Gruppe 2) Eintracht Oberursel I, Spvgg. 05 Oberrad, Team Rushmoore (England) und SG Rot-Weiss Frankfurt; (Gruppe 3) Viktoria Griesheim, Cupverteidiger Spvgg. 03 Neu-Isenburg, Germania Weilbach und FSV Frankfurt; (Gruppe 4) FC Bayern Alzenau, FC Eddersheim, FC Gießen und SG Orlen. Die Zwischenrunde beginnt am Pfingstmontag um 9 Uhr und die Endspiele laufen anschließend ab 13 Uhr. Zum Auftakt des Fußball-Wochenendes finden am Samstag auf der Sportanlage am Eschbachweg Turniere für die G-Jugend ab 9 Uhr und für die F-Jugend ab 13 Uhr statt, an

denen bei der U7 acht Mannschaften und bei der U9 zehn Teams aus der Region teilnehmen. Die erfolgreichsten Clubs in der Geschichte des internationalen Oberurseler D-Jugendturniers sind der SV Werder Bremen (unter anderem mit dem späteren Trainer Thomas Schaaf) und Hertha 03 Zehlendorf Berlin (unter anderem mit dem späteren Nationalspieler Christian Ziege), die jeweils acht Turniersiege gefeiert haben. Bei den 50 bisherigen Pfingstturnieren konnten sich folgende 23 Mannschaften in die Siegerliste eingetragen: FSV Frankfurt (1968, 2006, 2008 und 2013), Racing Straßburg (1969), Kickers Offenbach (1970, 2003 und 2004), SV Niederursel (1971 und 1972), TDO Amsterdam (1973), Borussia Mönchengladbach (1974), SV Werder Bremen (1975 bis 1979 sowie 1981 bis 1983), CSM Epinay sur Seine (1980, 1989, 1990, 1995 und 2005), Hertha 03 Zehlendorf (1984 bis 1987 sowie 1991 bis 1993 und 1996), Eintracht Frankfurt (1988), die Kreisauswahl Hochtaunus (1994), Tennis Borussia Berlin (1997), SG Rot-Weiss Frankfurt (1998), 1. FC Kaiserslautern (1999), TSG Backnang (2000), die Bezirksauswahl Kassel (2001), 1. FC Saarbrücken (2002), FC Etzella Ettelbruck (2007), SV Waldhof Mannheim (2009), Borussia Dortmund (2010), 1. FC Köln (2011), SV Wehen Wiesbaden (2012 und 2017), SV Darmstadt 98 (2014), Viktoria Aschaffenburg (2016), SV Wehen Wiesbaden (2017) und Spvgg. 03 Neu-Isenburg (2019). In den Jahren 2015, 2018, 2020 und 2021 hat das Turnier nicht stattgefunden.

TCO-Herren 55 im Derby 5:4 gegen TEVC Kronberg

Oberursel (gw). Das war möglicherweise schon der entscheidende Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Tennis-Regionalliga Süd-West. Auf der Anlage an der Aumühlenstraße setzten sich die Herren 55 des TC Oberursel im Hochtaunus-Derby der Südwest-Liga knapp mit 5:4 durch und sind damit nach vier Spieltagen in der Gruppe Nord das einzige noch ungeschlagene Team in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. An Spannung war diese Spitzen-Begegnung kaum zu überbieten, und nach einem 3:3-Unentschieden nach den Einzeln mussten die Doppel über den Ausgang der Partie entscheiden. Für die Gastgeber waren Christian Giesen und Matthias Achilles sowie Roland Schmidt und Hendrik Hilgert erfolgreich,

während sich Mannschaftsführer Stephan Isenberg und Sven Dormann im zweiten Doppel gegen Jürgen Hackenberg und Bernd Rieger denkbar knapp mit 7:6, 3:6 und 5:10 im Tiebreak des Entscheidungssatzes geschlagen geben mussten. Die letzten drei Spieltage in der Südwest-Liga werden vom 25. Juni bis zum 9. Juli ausgetragen, wobei Tabellenführer TC Oberursel am 25. Juni um 13 Uhr beim TC Mutterstadt antritt. Die Tabelle nach dem vierten Spieltag: 1. TC Oberursel 8:0 Punkte/21:15 Matchpunkte, 2. TEVC Kronberg 6:2/22:14, 3. TC Rotenbühl Saarbrücken 4:4/23:13, 4. Ober-Mörlar TC 4:4/18:18, 5. TC Mutterstadt 4:4/17:19, 6. FTC Palmengarten 2:6/16:20, 7. TC SW Frankfurt 2:6/14:22, 8. TC BW Wallerfangen 2:6/13:23.

Sport in Kürze

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus lädt für den heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr zu einem „Führungsspieler-Treff“ mit den Mannschaftsführern der Hochtaunus-Vereine ins Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg ein. **Schach:** Der Schachklub Bad Homburg richtet vom 15. bis zum 19. Juni im Kirdorfer Bürgerhaus die 24. „Rhein-Main Open“ aus, bei denen mehr als 3000 Euro Preisgeld winken.

Fußball: Bei Viktoria Großenglis treten die U16-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel am Pfingstsonntag um 11 Uhr im Halbfinale des Hessenpokals an. **Fußball:** Thorsten Picha vom SV Teutonia Köppern, Koordinator für Qualifizierung im Kreisfußballausschuss, hat die Ausbildung zum „Konfliktmanager“ beim Hessischen Fußball-Verband erfolgreich bestanden, die insgesamt 56 Unterrichtseinheiten umfasst hat. (gw)

Kopf- und Schweißarbeit vor der „Orschelrette“-Premiere

Oberursel (ow). Bis die Scheinwerfer ihr Licht auf die Schauspieler werfen können, ist noch viel Arbeit zu leisten. Der „Weiße Bembel am Maasgrundsee“ will gebaut werden, muss vermarktet werden und soll schließlich im schönsten Licht erstrahlen und im feinsten Ton erklingen. Das Musicalprojekt des Karnevalvereins (KV) „Frohsinn“ und des Ensembles „Voice:Ten“ wurde in der Oberurseler Woche vom 5. Mai bereits in einem großen Interview vorgestellt. Alle Korporationen des „Frohsinn“ werden aktiv dabei sein. Viele Mitglieder sind schon seit Wochen mit Planung, Bau, und Technik beschäftigt. Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Fassenacht kann der KV „Frohsinn“ natürlich auf viel Erfahrung „hinter den Kulissen“ setzen. Aber auch völlig neue Wege müssen für ein solches Großprojekt begangen werden.

Das Technikteam ist mit Jahrzehnten an Erfahrung bestückt. Als Erfahrenster sitzt Oberursels Tontechnik-Legende Arnold Nell auch nach weit mehr als einem halben Jahrhundert noch hinter dem Mischpult. Seit vielen Jahren bildet er ein eingespieltes Team mit Thomas Bingenheimer. Zeugwartin Saskia Werner komplettiert und leitet das Team. Sie arbeitet selbst als Veranstaltungstechnikerin und bringt das notwendige Wissen mit. Das ist auch nötig, denn der Verein begibt sich auf ganz neue Wege. Noch nie wurden bei Sitzungen oder Veranstaltungen so viele drahtlose Mikrofone für Solisten gebraucht und gleichzeitig Musik und Chorgesang abgenommen. Das Team macht hier dank modernster Technik „das Unmögliche möglich“.



Aller Aufwand wäre vergebens, wenn keine Karten für die „Orschelrette“ verkauft würden. Vermarktung ist oberstes Gebot. Auch hier verlässt der „Frohsinn“ altbekannte Pfade. „Stadthallensitzungen haben wir gelernt und organisieren wir im Schlaf“, bekannte der Vorsitzende Ulfert Hahn im Gespräch mit der Oberurseler Woche. Diese Sitzungen haben sich auch in die Traditionen Oberursels eingebrannt.

Für eine Veranstaltung dieser Größenordnung im Sommer auf dem eigenen Vereinsgelände müssen aber andere Wege gegangen werden. Der Verein hat sich in den digitalen Medien, den sozialen Netzwerken, neu aufgestellt und ist nunmehr auch auf Instagram zu finden. Die Kar-



Bautrup in Aktion (v. l.): KP. Hieronymi, Max Kuntsche und Winni Dorn. Foto: Frohsinn

ten sind auch über das Internet erhältlich. Man kann sie also nicht nur in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie etwa im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, kaufen, sondern auch bequem von zu Hause buchen. Die für das Musical eingeschlagenen Wege der klassischen und der digitalen Vermarktung wird der Verein auch in den kommenden Jahren bei den „klassischen“ Sitzungen kräftig nutzen und so auch weiter von diesem Projekt profitieren. Engagierte Mitglieder aus allen Sparten des „Frohsinn“ arbeiten in Koordination mit dem geschäftsführenden Vorstand an der Vermarktung der „Orschelrette“ und des gesamten Vereins. Pressesprecher David Gorge baut in diesem Team auf die jahrzehntelange Erfahrung und Vernetzung des ehemaligen Vorsitzenden Stephan Remes. Tanja Bingenheimer, Lukas Fries, Carolyn Gorge, Feli Kutz und Julia Remes sind vollauf damit beschäftigt, den „Weißen Bembel am Maasgrundsee“ auf allen Kanälen zu vermarkten.

Grundlage des gesamten Stücks im wortwörtlichen Sinne allerdings ist die Bühne, sind die Kulissen. Sicherlich der Bereich, in dem die Planungen schon am weitesten vorangeschritten sind. Und es wurde bei aller vorhandenen Kreativität im Verein auch nach den vergangenen zwei Jahren Zeit, dass sich die kreativen Bauherren, Meister ihres Fachs, wieder einmal austoben dürfen.

Die Kreativität, die sonst in den Bau der Wagen zum Fastnachtzug geht, wird in diesem Jahr zu 100 Prozent in die „Orschelrette“ gesteckt. Das Ziel ist groß. Spätestens zum ersten gemeinsamen Probenwochenende musste die Bühne samt Kulisse auf dem Außengelände des Vereinshauses stehen (die Oberurseler Woche berichtete in der Ausgabe vom 19. Mai). Damit das gelang, war das Bauteam eins der ersten Teams, das sich nach der Entscheidung des Vorstands für die „Orschelrette“ getroffen hat. Los ging es bereits im März, und jetzt steht die Grundstruktur. Um die Anordnung und Gestaltung der Bühne, Kulisse, des Umkleidebereichs der Akteure und des Zuschauerbereichs einschließlich des Bewirtungs- und VIP-Bereichs mit den anderen Teams abzustimmen, wurde kurzerhand sogar ein Modell des Vereinshofs gebaut. Alleine das maß-

stabsgetreue Modell zu bestaunen, machte riesigen Spaß und hat die Lust auf mehr geweckt. Es wurde der Standort der Bühne nach dem Sonnenstand hin und her geschoben und diskutiert, wie die Zuschauer den bestmöglichen Blick auf die Vorstellung haben würden. Über die Gestaltung der Kulissen soll noch nicht zu viel verraten werden. Doch wer den Frohsinn kennt, der weiß, wer da aus dem Fenster schaut...

Nicht nur Bühne und Kulisse sind entscheidend. Mit sehr viel Spaß wurde der Vereinshof zum Musicalgelände für „Im weißen Bembel am Maasgrundsee“ umgestaltet. Und was kann man besseres am schönen Maasgrundweiher machen, als nette Leute treffen, beisammensitzen und das eine oder andere Getränk zu sich nehmen? Genauso wird es auch zur Open Air Aufführung an den ersten beiden Wochenenden im Juli sein. Genutzt wird die Chance, die sich durch die vielen fleißigen Helfer bietet, und der Ansporn, alles auf Vordermann zu bringen, in dem der gesamte

Hofbereich kurzerhand mit umgestaltet wird. Die vorhandene Straßenlaterne, die jahrzehntelang in der Mitte des Hofes für die Beleuchtung sorgte, wird dem Musical weichen. Sie wird durch moderne, energiesparende Flutlichtstrahler in LED-Technik ausgetauscht. Für die heimische Tierwelt ist vorgesehen, eine nachhaltige neue Bepflanzung mit Rückzugsbereichen anzulegen, und auch sonst finden an allen Ecken und Enden Arbeiten statt. Es wird Hofstaat gemacht, und es ist Eile geboten, damit auch noch vor dem Brunnenfest das meiste erledigt ist. Denn dann sind die Kapazitäten gebunden.

Traditionell hat der Karnevalverein „Frohsinn“ einen großen Stand zum Brunnenfest am Marktplatz und in der Eppsteiner Straße. Das Bau- und Kulissteam ist seit Jahren mit Unterstützung vieler für den Auf- und Abbau zuständig. Es geht also direkt nach dem Arbeiten im Vereinsgelände mit den Vorbereitungen und Arbeiten für das Brunnenfest weiter und endet mit dem Abbau der „Orschelrette“. Mehr als drei Monate fast tägliche Arbeit ist schon sehr beeindruckend und verdient höchsten Respekt.

Kartenvorverkauf für die „Orschelrette“

Die Premierenvorstellung am Samstag, 2. Juli, ist bereits ausverkauft. Für die Vorstellungen von „Im weißen Bembel am Maasgrundsee“ am Sonntag, 3. Juli, sowie Samstag, 9. Juli, und Sonntag, 10. Juli, jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) auf dem Vereinsgelände des Karnevalvereins „Frohsinn“, Frohsinnweg 1, gibt es noch Karten im Vorverkauf zum Preis von 19,62 Euro im Internet unter <https://tinyurl.com/musicalfrohsinn> und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.karnevalverein-frohsinn.de.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerei-preuss.de
E-Mail: info@schreinerei-preuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Gegen den Hitzestau im Zuhause

(djd). Wie heiß und sonnig der Sommer 2022 wird, können selbst Meteorologen nicht mit Gewissheit voraussagen. Klar ist: Seit Jahren kommt es auch in den heimischen, gemäßigten Regionen immer häufiger zu anhaltend hohen Temperaturen sowie langen Trockenheitsperioden. Nach Daten des EU-Beobachtungsprogramms Copernicus war der vergangene Sommer in Europa der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, Statista berichtet von 615 Sonnenstunden im bundesweiten Durchschnitt. Die Wärme hat Auswirkungen auf das Wohlbefinden.

Kühlen Kopf bewahren an heißen Tagen

Faktoren wie große Glasflächen, die Sonnenstrahlen eindringen lassen, und hohe Dämmstandards beschleunigen zusätzlich den Hitzestau im Zuhause. Um dennoch erträgliche Temperaturen beim Arbeiten, Wohnen und

Schlafen zu erreichen, ist eine Klimaanlage vielerorts die passende Lösung. Sogenannte Splitgeräte mit einer Außen- und einer Inneneinheit wie das Modell Emura 3 von Daikin lassen sich einfach nachrüsten. Mit dem kompakten, schlanken Design und in den drei verfügbaren Farben fügt sich das Gerät in verschiedenste Wohnumgebungen ein, der leise Betrieb sorgt für zusätzlichen Komfort. Neben der angenehmen Temperierung im Wohnbereich, im Homeoffice oder im Schlafzimmer profitieren die Bewohner von dem leistungsstarken Luftfilter, der Partikel, Allergene und Gerüche fernhält und nicht nur Allergiker aufatmen lässt.

Die Wahl des richtigen Klimatisierungssystems hängt von mehreren Faktoren ab, dazu zählen etwa die Raum- und Gebäudegröße, die Anzahl der Räume sowie die Frage, ob es sich um eine Nachrüstung in einem Bestandsgebäude oder einen Neubau handelt. Gut für die Umwelt ist es zudem, bei der Auswahl der Anlage auf einen

effizienten Betrieb sowie ein klimaschonendes Kältemittel zu achten. Unter www.daikin.de gibt es viele weitere Informationen, hier lassen sich zudem Fachbetriebe vor Ort für eine Beratung und die professionelle Montage finden. Noch ein Tipp: Mit erneuerbaren Energiequellen lässt sich die ökologische Bilanz der Klimatisierung weiter verbessern. Eine eigene Fotovoltaikanlage auf dem Dach zum Beispiel kann den Strom für den Betrieb frei Haus liefern - auf diese Weise unterstützt die Sommersonne wiederum ein angenehmes Klima im Zuhause.

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de

OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Neuer Lehrstuhlinhaber Armin Wenz

Oberursel (ow). In einem Hochschulgottesdienst wurde am Dienstag in der St.-Johannes-Kirche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), Altkönigstraße 154, Prof. Dr. Armin Wenz als neuer Lehrstuhlinhaber im Fach Neues Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) eingeführt. Der Einführungsgottesdienst wurde von SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) geleitet. Der 57 Jahre alte Theologe war auf Vorschlag der Fakultät nach Anhörung des Kuratoriums der LThH von der Kirchenleitung der SELK zum Wintersemester 2021/22 auf den vakant gewordenen Lehrstuhl berufen worden. Die Einführung erfolgt nun coronabedingt mit Verzögerung. Armin Wenz wurde in Karlsruhe geboren und studierte Evangelische Theologie in Oberursel, Fort Wayne (USA) und Erlangen. An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen wurde er 1994 mit einer Arbeit zum Thema „Das Wort Gottes – Gericht und Rettung. Untersuchungen zur Autorität der Heiligen Schrift in Bekenntnis und Lehre der Kirche“ promoviert. In Oberursel war er schon zuvor als Hochschulassistent von 1991 bis

1993, dann als Vikar in der St.-Johannes-Gemeinde bis 1995 und später auch als Gemeindepfarrer der Gemeinde von 2004 bis 2014 tätig. Dazwischen war er Pfarrvikar und Pfarrer der Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz (1995-2004) sowie der SELK-Gemeinden Halle/Saale und Dessau (2014-2021). Wenz ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Schon als Gemeindepfarrer war Wenz vielfältig publizistisch tätig: mit einer Vielzahl von Aufsätzen und Rezensionen, als Mitglied der Redaktion der Zeitschrift „Lutherische Beiträge“ oder als Contributing editor der Zeitschrift „Logia. A Journal of Lutheran Theology“. Sein jüngstes großes Werk beschäftigt sich mit dem Barocktheologen Salomon Glasius (1593-1656) und ist unter dem Titel „Philologia Sacra und Auslegung der Heiligen Schrift“ im Verlag de Gruyter erschienen. Darüber hinaus ist Wenz gesamtkirchlich und auf ökumenischer Ebene engagiert. So gehört er seit 25 Jahren der Theologischen Kommission der SELK an. Zudem hat er verschiedene ökumenische Gesprächsprozesse als Vertreter seiner Kirche begleitet und mitgestaltet. Seit 2014 ist er Mitglied im Geschäftsführenden

Ausschuss des „Lutherischen Einigungswerks“ in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands.



Armin Wenz ist an der LThH neuer Lehrstuhlinhaber im Fach Neues Testament. Foto: LThH

Wasserversorgung ist Thema beim BUND

Hochtaunus (how). Wasser ist das begrenzende Element jedes weiteren Wachstums in der Region. Schon heute saugen das Rhein-Main-Gebiet und auch der Hochtaunuskreis den Vogelsberg regelrecht leer mit gravierenden Folgen für Natur und Mensch. Über die aktuelle Lage und die Möglichkeiten, das knappe Gut Wasser auch in Zukunft in guter Qualität zur Verfügung zu stellen, informiert eine Veranstaltung des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) Hochtaunus mit Vorträgen, Diskussionsrunde sowie Fragen und Antworten am Dienstag, 7. Juni, in der Mensa der Christian-Wirth-Schule in Usingen. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass eine halbe Stunde früher. Der Kreisverband des BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland will mit Experten und Verantwortlichen klären, wie die Lage der Wasserversorgung ist und welche Entwicklungen die Zukunft bringen könnte? An diesem Abend sollen aber auch Lösungen für die anstehenden Probleme vorgestellt werden, die Natur und Umwelt entlasten helfen – beispielsweise durch preisliche Anreize für einen geringeren Wasserverbrauch. Weitere Infos per E-Mail an Geschaeftsstelle@BUND-Hochtaunus.

STELLENMARKT

Waldorfkindergarten Niederursel

Wir wünschen uns

- Erzieher/in (w/m/d) mit staatlicher Anerkennung (TZ/VZ), mit waldorfpädagogischer Qualifikation / - Interesse
- Anerkennungspraktikant/in (w/m/d)
- FSJ-Mitarbeiter/in (w/m/d)
- Fachkraft (w/m/d) für den Nachmittag (TZ)

Wir setzen voraus

- Offenheit für eine zeitgemäße Waldorfpädagogik
- Die Bereitschaft Kinder zeitgemäß, situativ und mit Herz & Humor auf Ihrem Weg zu begleiten
- Flexibilität / - Authentizität

Wir bieten

- Ein junges und dynamisches Team
- Angenehmes Arbeitsklima
- Aktive Mitgestaltung
- Teamfortbildungen / Teamevents
- Vergütung nach TVöD

Wir freuen uns über die Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Waldorfkindergarten Niederursel, Alt-Niederursel 42, 60439 Frankfurt
oder waldorfkiga.niederursel@t-online.de

Wir suchen schnellstmöglich eine zuverlässige sowie engagierte

Fachkraft im Fleischereiverkauf (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Stundenbasis

Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden. Idealerweise haben Sie Berufserfahrung und bringen das nötige Interesse mit, unsere Kunden kompetent und sicher zu beraten.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Altstadtmetzgerei Brinkmann
Strackgasse 12 · 61440 Oberursel · Telefon: 06171 - 57702
Email: info@catering-oberursel.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

SERVICE MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Sie sind gleichermaßen begeistert von Entwicklungszusammenarbeit und Informationstechnologie? Sie interessieren sich für IT-Prozesse und lösen gerne Probleme? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Wir suchen eine*n **IT-Service-Manager*in** (w/m/d, gerne Quereinsteiger*in) zur Ergänzung unseres Teams für den firmenübergreifenden IT-Service (Hard- & Software-Support).

Mehr unter: www.ambero.de/careers/

AMBERO
Consulting Gesellschaft mbH

Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten gern mit Kindern arbeiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die KIT GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Hochtaunuskreises. Unsere Teilhabeassistent*innen sind in den Grund- und Förderschulen und in Kindertagesstätten im HTK tätig.

Wir suchen Sie als Integrationshelfer (m/w/d) für die Schulbegleitung behinderter Kinder

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein festes monatliches Gehalt angelehnt an TVÖD SuE
- eine arbeitgeberbezuschusste Altersvorsorge
- ein kostenloses JobTicket

Gerne besprechen wir mit Ihnen über die Aufgaben, die möglichen Einsatzorte und beantworten weitere Fragen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: **06172-999-4521** Frau Eichhorn

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an: teilhabe@kit.hochtaunuskreis.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schulsekretäre (m/w/d)
in Teilzeit für mehrere Schulen des Hochtaunuskreises.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter: <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form per E-Mail bis zum 24. Juni 2022 an bewerbung@hochtaunuskreis.de oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt eine/n Mediengestalter/in (m/w/d) für Digital- und Printmedien in Festanstellung (ganztags)

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (InDesign, Photoshop, Illustrator, Adobe Acrobat Pro) auf dem Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office-Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
– Geschäftsleitung –
Königsteiner Woche – Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung – Bad Sodener Woche
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 061 74 / 9385-0
poehlmann@hochtaunus.de · www.taunus-nachrichten.de

Mit dem Ortsbeirat im Rosengärtchen

Oberursel (gt). Der Ortsbeirat führte seine Rundgängen in einem der am dichtesten bewohnten Teil des Orts fort – im Rosengärtchen. Eine Anwohnerin, die seit 50 Jahren in der Straße wohnt, hatte gleich zwei Themen mitgebracht und beide betrafen die Bushaltestelle. Ihr ersten Anliegen: der Schaukasten neben der Bushaltestelle. Dort steht zwar als Überschrift „Stadthalle Oberursel“ aber weder von der Stadthalle noch von sonst jemandem sind Inhalte im Schaukasten zu finden. Die Anwohnerin fühlt sich allgemein schlecht von der Stadt informiert. Für offizielle Aushänge müsse man zum Schaukasten am Rathaus gehen, auch für Einladungen zu den Ortsbeiratssitzungen, wenn man nicht selbst im Internet danach schaut oder regelmäßig eine Zeitung liest. Zur Bushaltestelle selbst bemängelte sie, dass die zwei kleinen Sitzplätze nicht reichen für die Wartenden am Markttag. Außerdem sind sie an der Haltestelle Richtung Innenstadt relativ hoch angebracht, und seitlich hat die Haltestelle keinen Schutz gegen Wind und Regen. „Das finde ich doof“ sagte gleich Stadträtin Ursula Klier, als sie die Höhe der Sitzplätze mit eigenen Augen sah. Beide Punkte wollen

die Mitglieder des Ortsbeirats prüfen lassen. Ortsvorsteher Heinz-Jürgen Quooß sprach er die Grünfläche an der Ecke Im Rosengärtchen /Neuhausstraße an. Er würde sich wünschen, dass der BSO die Fläche pflegt. Allerdings müsse geklärt werden, ob sie nicht in Privatbesitz ist. Auch die Wohnqualität im Quartier war ein Thema. Eigentlich sei man dort gut aufgestellt mit Geschäften, Kitas und Schulen. Aber Cafés, die auch Abends zum gemütlich Zusammensitzen geöffnet sind, fehlen. Am Bahnübergang zur U-Bahnhaltestelle „Rosengärtchen“ in der Nähe des Kinder- und Familienzentrums im Rosengärtchen ist der Zustand des Gehwegs einer Bewohnerin aufgefallen. Zwischen der kleinen Straße und der Haltestelle gibt es ein kleines Stück Asphalt, das so uneben ist, dass es mit einem Rollator nur schwer zu überwinden sei. Doch wem gehört dieses Stück Land, und wer ist daher zuständig? Auch das will der Ortsbeirat in Erfahrung bringen. Das große Thema des Abends war die Parkplatzsituation. Zwar scheint es keinen akuten Mangel an Parkplätzen zu geben, dennoch parken einige Pkw-Besitzer ungünstig. Etwa seitlich der Einfahrt zum Kinder- und Famili-



Der Schaukasten ist leer, der Sitzplatz an der Haltestelle eng – zwei Themen, derer sich der Ortsbeirat Nord außer einer Reihe weiterer Anliegen annehmen will. Foto: gt

enzentrum, obwohl dort noch eine Kreuzung ist. So versperren sie den Blick für Verkehrsteilnehmer, die aus dem Parkplatz herausfahren, und behindern Fußgänger mit Kinderwagen auf dem Gehweg. Hier wurde über eine passende Straßenmarkierung diskutiert. Weiter oben in der Straße wollen die Mitglieder des Ortsbeirats prüfen lassen, ob die Parkplätze

links und rechts auf der Straße nicht schräg gesetzt werden können, um mehr Parkraum zu schaffen. Damit in Verbindung steht der Plan, eine Sitzbank kurz vor der Lina-Himmelhuber-Straße zu platzieren für Menschen die weiter zu laufen haben, wenn sie aus dem Bus aussteigen. Die Anregung dazu kam aus der Bürgerschaft und die Kosten sind bereits genehmigt worden.

STELLENMARKT

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Handwerksarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Studenten (m/w/d)** mit Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Industriestr. 2, 65779 Kelkheim Tel.: 06195/919860 E-Mail: bewerbung@telejet.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HAUS UND GARTEN HELFER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen ab 8/2022 für eine internistisch-kardiologische Facharztpraxis in Friedrichsdorf eine **MFA (m/w/d)** mit EDV-Kenntnissen und Flexibilität für einen Minijob in einem sehr guten Team.
Tel. **06172/77 401**
E-Mail **waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de**

Wir suchen Verstärkung für unser exklusives Ladenbüro in Bad Homburg
Werkstudent (m/w/d) ab sofort
Versicherungskauffrau (m/w/d) ab sofort
Wir benötigen deinen Support bei der Vorbereitung sowie Nachbearbeitung von Kundengesprächen.
Zu den Aufgaben gehören:
- Terminvereinbarung
- Kundenempfang
- Datenbankpflege
Was Du mitbringst:
- zwingend MS Office Kenntnisse
- Englisch von Vorteil
Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann werde Teil unseres Teams und schick uns einfach schnell Deine aussagekräftige Bewerbung an taunus@vp-finance.de

Wir suchen ab sofort einen Spüler und eine Küchenhilfe (m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
.....
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Fachkraft für Elektronikfertigung (m/w/d) Teil- oder Vollzeit am Standort Kelkheim

- IHRE AUFGABEN**
- Reparatur und Neuaufbau von Temperatur-Druck-Loggern
 - Herstellung von Sensorkabeln
 - Durchführung der Justage und Kalibration von Temperatur-Druck-Loggern

- IHR PROFIL**
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektronik oder entsprechende Berufserfahrung
 - Kenntnisse im Löten
 - Feinmotorik und Fingerfertigkeit

- IHRE CHANCEN**
- flexible Arbeitszeiten
 - eine leistungsgerechte Vergütung
 - familienfreundliche Arbeitszeiten
 - ein angenehmes Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima
 - eine partnerschaftliche Unternehmenskultur im Familienunternehmen

Ein Kelkheimer Familienunternehmen sucht ab sofort tatkräftige Unterstützung bei der Wartung und Reparatur der Messtechnik.

Hücker&Hücker GmbH
Wilhelmstraße 3, D-65779 Kelkheim
Tel +49 (0)6195 67 35 - 0
info@huecker-gmbh.de
www.huecker-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2022 engagierte und motivierte Schulabgänger, die sich für eine vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung zur

Kauffrau (m/w/d) für Tourismus und Freizeit interessieren.

Du möchtest einen Job, indem du als Teil eines freundlichen Teams an einem Ort arbeitest, wo andere Urlaub machen? Du interessierst dich für deine Region und möchtest sie auch anderen Menschen näherbringen? Du bist kommunikativ und hast Spaß daran, Gästen Tipps für Ihre Urlaubs- und Freizeitplanung zu geben?

Dann ist die Ausbildung zur Kauffrau (m/w/d) für Tourismus und Freizeit genau das Richtige!

Direkt vor den Toren der hessischen Großstädte Frankfurt am Main und Wiesbaden sind der Hochtaunuskreis und die Freizeitregion Taunus ein beliebtes Naherholungsgebiet für das Rhein-Main-Gebiet. Neben vielfältigen Ausflugszielen wie dem Opel-Zoo, dem Römerkastell Saalburg, dem Freilichtmuseum Hessenpark und dem Freizeitpark Lochmühle ist die Region mit ihrem Wahrzeichen, dem Großen Feldberg, vor allem bei Wanderern und Radfahrern beliebt. Dein Einsatzort im Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel (Taunus) mit angeschlossener Tourist-Info ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Besucher der Region.

Im Rahmen deiner Ausbildung berätst du Gäste und Besucher in der Tourist-Information, repräsentierst den Hochtaunuskreis und die Freizeitregion Taunus und arbeitest an verschiedenen touristischen Projekten und im Marketing für die Freizeitregion Taunus mit. Zur theoretischen Ausbildung besuchst du im Blockunterricht die Berufsschule in Frankfurt.

- Einstellungsvoraussetzungen sind**
- Eine Fach- oder Allgemeine Hochschulreife
 - Gute Leistungen in Deutsch und Mathematik sowie eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Freude am Schreiben
 - Flexibilität, Teamfähig- sowie Zuverlässigkeit, Organisationstalent und kundenorientiertes Handeln
 - Gute Ortskenntnisse im Hochtaunuskreis und der Freizeitregion Taunus sind von Vorteil (Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, usw.)

- Wie bieten Ihnen**
- Eine sehr gute Ausbildungsvergütung: 1. Ausbildungsjahr 1.068,26 €
2. Ausbildungsjahr 1.118,20 €
3. Ausbildungsjahr 1.164,02 €

- Jährlicher Urlaubsanspruch von 30 Kalendertagen
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bei entsprechender Leistung eine sehr gute Übernahmechance
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit, eigene Ideen & Konzepte zu entwickeln und diese auch umzusetzen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ein kostenfreies Jobticket für das gesamte Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende bitte deine aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, bevorzugt in elektronischer Form per E-Mail an bewerbung@hochtaunuskreis.de oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für weitere Auskünfte steht dir die Leitung des Personalservice (Herr Sauer, 06172 999 1102) und die Ausbildungsleitung (Herr Hohl, 06172 999 1120) zur Verfügung.

www.hochtaunuskreis.de



AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

2. 6. – 7. 6. 2022

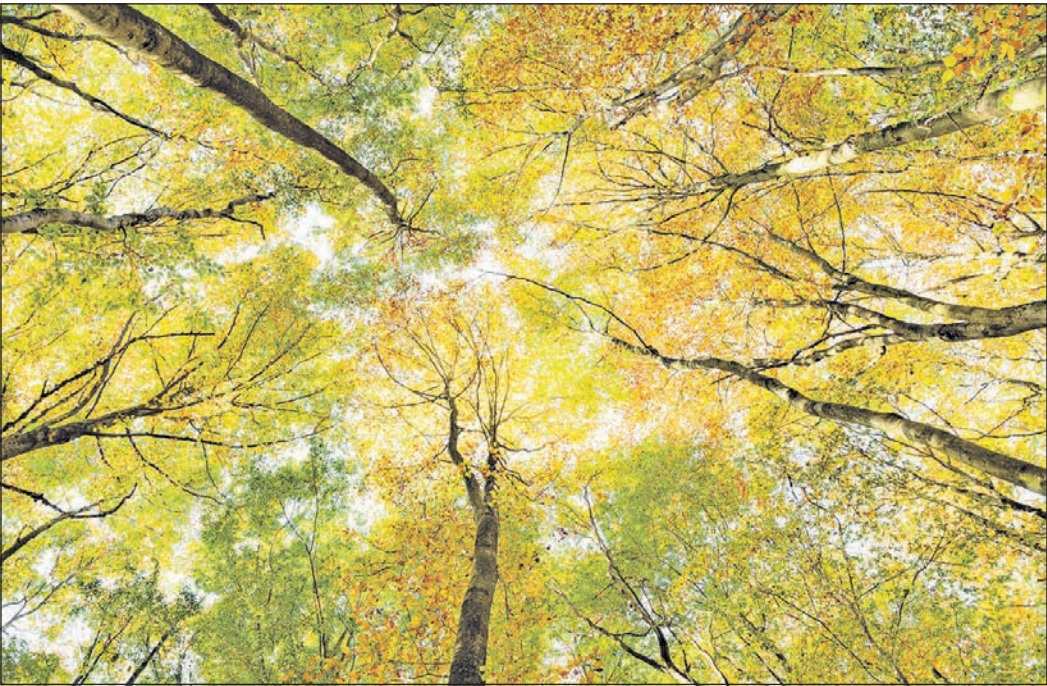
Top Gun
Maverick

Do. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Regisseur und Hauptdarsteller
Pascal Elbé zur Premiere
„Schmetterlinge im Ohr“
– am 16. 6., 19.30 Uhr zu Gast –
Karten ab sofort im Vorverkauf.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert Pulsar 7.1 06173/ 7 93 85



Was passt besser in eine Ausstellung, die in einer Kirche zu sehen ist, als der fotografische Blick von Marvin Völker durch die „Baumkronen“ in den Himmel? Foto: Marvin Völker

Traumlandschaften in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Pfingstsonntag, 5. Juni, wird eine neue Ausstellung in der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17, eröffnet. Großformatige Fotografien des jungen Künstlers Marvin Völker zieren dann die Backsteinwände und ermöglichen einen Blick in andere Welten. Der Fotograf steht mit seinen 20 Jahren vom Alter her noch am Anfang seiner Karriere, ist aber bereits in vielfältigen Bezügen in Erscheinung getreten. So hat er die Bilder des aktuellen Oberursel-Kalenders fotografiert, mit dem die Initiatoren, unter anderem die Bommersheimerin Birte Habild-Kolland, zum Jahreswechsel rund 3000 Euro einsammeln und einem guten Zweck zuführen konnten. Wenn Völker seine Kamera einsetzt, entstehen oft Werke in der Natur der Umgebung, die ihn fasziniert. So hat er die Zusammenstellung der Fotografien, die nun in der Kreuzkirche zu sehen sind, unter den Titel „Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“ gestellt. In faszinierenden Perspektiven wirft er Schlaglichter auf das Altbekannte und lässt es in neuem Licht und neuem Blickwinkel erscheinen. So sehr er es schätzt, Hochzeitspaare an ihrem wichtigsten Tag zu begleiten, so gerne zieht er auch alleine mit der Kamera

Familiengottesdienst und Partnerschaftessen

Oberursel (ow). Gemeinsam feiern und essen können Gläubige beim Familiengottesdienst der Auferstehungskirchengemeinde mit anschließendem Partnerschaftessen am Pfingstmontag, 6. Juni, unter freiem Himmel auf dem Außengelände der Kita „Arche Noah“, Ebertstraße 9, direkt neben der Kirche. Zu diesem Tag sind alle eingeladen, die Gottesdienst in Gemeinschaft über Generationen hinweg erleben wollen und auch die Gesellschaft beim Mittagessen genießen. Diesmal gibt es Würstchen und Vegetarisches vom Grill. Wer gerne auf dem Rasen picknicken möchte, bringt sich eine geeignete Unterlage mit. Es werden auch Sitzgelegenheiten fürs gemeinsame Essen bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über Spenden für das Kuchenbüfett freuen sich die Veranstalter. Wenn es regnet, werden der Gottesdienst und das Essen in der Kirche stattfinden. An diesem Tag bietet auch der Eine-Welt-Stand seine Produkte aus fairem Handel an

los: „Am liebsten bin ich in der Natur unterwegs. Hier habe ich die Möglichkeit, meiner Kreativität freien Lauf und mich durch nichts und niemanden einschränken zu lassen“, sagt der junge Fotokünstler. Zu seinen bisherigen Ausstellungsorten gehörte im Sommer 2020 auch die Alte Wache in Oberstedten. Wer sich von seiner frischen Art und der Faszination für die Fotografie anstecken lässt, kann Marvin Völkers Arbeiten auch online verfolgen, etwa auf Instagram in seinem Kanal „the_lenshunter“. In den Bildern ist die Begeisterung des Künstlers zu spüren, der seine erste Kamera mit 14 Jahren als Geschenk zur Konfirmation erhielt: „Aus meinem anfänglichen Interesse an der Fotografie wurde Faszination und aus der Faszination eine intensive Leidenschaft.“ Die neue Schau seiner traumhaften Bilder wird im Gottesdienst an Pfingstsonntag um 10.30 Uhr eröffnet. Der Künstler steht im Anschluss zum Gespräch und für Fragen zur Verfügung. Zugänglich ist die Ausstellung im Rahmen der offenen Kirche mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie rund um die Gottesdienste und auf Anfrage. Alle Bilder, die hochwertig produziert wurden, sind nach Ende der Ausstellung käuflich zu erwerben.

Führungen zum Deutschen Mühlentag

Oberursel (ow). Am Deutschen Mühlentag, Pfingstmontag, 6. Juni, bietet der Verein für Geschichte und Heimatkunde zwei kostenlose Führungen an. Um 11 Uhr startet die etwa zweistündige Wanderung „Von der Hohe Mark bis zur Herrenmühle“ mit Maren Horn an der U3-Endstation Hohemark. Da es über Stock und Stein geht, wird festes Schuhwerk empfohlen. Auf dieser Tour geht es entlang ehemaliger Mühlen- und späterer Fabrikstandorte. Die meisten haben den Betrieb bereits vor Jahrzehnten eingestellt. Einzig Rolls-Royce erinnert an die Zeit, als Oberursel die industriellste Stadt im Taunus war. Die Wanderung endet an der Herrenmühle. Die zweite Tour „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“, eine etwa viereinhalbstündige Führung entlang des unteren Teils des Mühlenwander-

wegs, wird von Marion Unger geführt. Ist der obere Lauf des Urselbachs eng und schnell fließend durch das starke Gefälle, zeigt er sich im unteren Bereich breiter und langsamer strömend. Auch diese Tour geht entlang ehemaliger Mühlen und Industrieanlagen und startet um 13 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz. Ein abschließender Besuch im Café Mutz in Niederursel ist optional, die Rückfahrt ab Niederursel mit der U3 möglich. Außerdem lädt das Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, um 15 Uhr zu einer kostenlosen Führung durch die Mühlenabteilung ein. Dort befinden sich eine Öl-, eine Getreide- und eine Pappmühle, die teilweise am Urselbach in Betrieb waren. Auch für Kinder ist der Besuch dieser und anderer Abteilungen empfehlenswert.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Das Musikfest im Taunus

24.6.–10.7.2022



Big Band
Streichquartett
Klavierduo

Konzert für Kinder

Sinfonieorchester
Barockorchester

u. v. m.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +



KULTURFESTIVAL RHEIN-MAIN 2022

Hummelpark Hochheim

80er/90er Show
mit Markus (NDW), Magic Affair und DJ Fosco
15.06.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

Woody Feldmann
Comedy / Konzert
17.06.2022, 19.30 Uhr 28,20 €

Hans-Joachim Heist
Der große Heinz Erhardt-Abend
18.06.2022, 19.30 Uhr 28,20 €

Meenzer Abend
mit Oliver Mager, Schnorreswackler
und DöbelBock
19.06.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

**Rolando Villazón – Eine musikalische
Weltreise durch die Zeit**
Werke u.a. von Mozart, Schubert, Duparc, Fauré,
Tosti, Verdi und Bellini
Alte Oper Frankfurt
19.06.2022, 18.00 Uhr 35,00 - 110,00 €

Cats
Aufführung in englischer Sprache mit deutschen
Untertiteln
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 bis 07.01.2023 57,40 - 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Anke Sevenich liest aus Eva Menasses
„Quasikristalle“**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkappelle Oberursel
26.06.2022, 17.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

Klassik unter Sterne - Operettenträume
Mit dem Kammerensemble
der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
13.07.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DeLuxe
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
23.07.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer,
Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

Schüssel live - Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 - 26,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
24.06. - 16.12.2022, jeden Fr 20.00 Uhr 22,50 €

Fünf Frauen und ein Mord
Krimi nach einer Novelle von Gladys Heppleworth
Volksbühne e.V. Bad Homburg
Sa 18.06. 20.00 Uhr, So 19.06. 15.00 Uhr,
Di 21.06. 20.00 Uhr 17,50 - 20,80 €

20 Jahre Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik
& Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
26.06.2022, 15.00 Uhr 15,00 - 19,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 - 35,00 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Organ
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus
seiner Hölderlin-Biographie
Bürgy-Organ: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 - 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

ALLEGRO! 2022 - LEBENSIMPULSE
Orchesterkonzert/Eröffnung
ensemble reflektor
Christian Wirth Saal, Usingen
24.06.2022, 20.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

Der Tod und das Mädchen
Ätma Quartett
Evangelische Kirche, Grävenwiesbach
25.06.2022, 19.00 Uhr 24,00 €

Peter und der Wolf (ab 5 J.)
Dreier (Puppenspiel), Richter (Klavier), Keitel
(Sprecher)
Wulhelmj-Salon, Usingen
02.07.2022, 17.00 Uhr 15,00 €

Compagnia di Punto
Shalev (Cembalo) Ablogin (Hammerklavier)
Motto: „Vater und Sohn“ Stücke von Telemann,
Bach
Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach
08.07.2022, 20.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

**4 Hände 88 Tasten Piano Duo Takahashi/
Lehmann**
Stücke von Johann Sebastian Bach
Evangelische Laurentiuskirche, Usingen
09.07.2022, 19.00 Uhr 24,00 €

Landpartie - Drei Konzerte mit drei Duos
Jerusalem Duo, Duo Accordarra,
Duo Safikhanova/Safikhanov
Schloss Neuweilnau, Weilrod
10.07.2022, 15.15 Uhr 25,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr